

Dragonball MF

Von Yami_Akio

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Zukunft	2
Kapitel 2: Zeitreise	14
Kapitel 3: Gefangen!	25
Kapitel 4: Training	32
Kapitel 5: Das Turnier	93
Kapitel 6: Nais wahres ich	129

Kapitel 1: Die Zukunft

ERZÄHLER: Viele Jahre herrschte Frieden und kein Saiyajin kam mehr zum Einsatz. Doch eines Tages stürzte ein riesiger Meteor auf die Erde und jedes Leben wurde ausgelöscht. Erst nach vielen Millionen Jahren konnte wieder Leben herrschen, doch es musste von vorne angefangen werden, sodass alles erst nach 10 Millionen Jahren wieder einen normalen Lauf nahm.

(an einer Waldlandschaft) (Jahr 2034)

NAISHO: ICH KOMME SCHON WIEDER ZU SPÄT!!!! (ein Mädchen springt von einem Baum bis zur Klippe und rutscht diese dann runter) Ich will nicht Nachsitzen!! Nicht heute!! (sie ist am Ende und rennt zu einer Straße, wo gerade ein Lastwagen vorbei fährt. Sie springt sofort auf diesen rauf) Kurze Pause. (auf einmal kommt ein anderes Mädchen und Naisho schreckt auf)

RAN: GUTEN MORGEN NAISHO!!

NAISHO: Guten Morgen?! (schaut böse-genervt) Ich hoffe, du weißt wie spät es ist, Ran?

RAN: 10 nach 8, warum?

NAISHO: WARUM?! In zehn Minuten müssen wir an der Schule sein und die ist noch 30km weiter weg!

RAN: (setzt sich) Hast du etwa schon wieder vergessen, dass wir eine Stunde später haben?

NAISHO: WAAAAAAS?!?! Ich dachte, das gilt für nächste Woche!

RAN: Das wurde gestern schon ein paar mal angesprochen. Du solltest endlich aufhören zu schlafen und aufpassen!

NAISHO: (legt sich hin) Na toll. Nicht mal ein Nickerchen kann man bei der Scheiße halten, ohne was wichtiges zu überhören.

RAN: Ach, und ich hör' mir die Gülle gerne an, oder was?

NAISHO: Wer weiß? (Ran schaut böse-erschrocken) Ich kann schließlich keine Gedanken lesen. (ihr kommt eine Idee und setzt sich auf) Einen Moment mal. Was ist mit dir? (Ran schaut verschreckt) Was suchst du hier, wenn wir eine Stunde später haben?

RAN: (versucht es unschuldig) Weißt du,... (kratzt sich hinten am Kopf und schaut verlegen) Ich hab's vergessen!

NAISHO: Aber auf andere rumhacken.

RAN: Sieh's von der positiven Seite: Wir kommen wenigstens nicht zu spät.

NAISHO: (zappelt rum) ABER ICH HÄTTE NOCH AUSSCHLAFEN KÖNNEN!!!

RAN: (haut ihr auf den Kopf) Hör auf zu meckern. (nach einer Weile) Wir müssen absteigen.

NAISHO: (sie gehen an den Rand) Auf drei. Eins.. Zwei.. DREI! (sie springen vom Lastwagen und gleichzeitig vom Berg. Als es etwas gerader wird setzen sie auf und rennen runter. Sie haben das Ende des Abhanges erreicht und laufen die Straße entlang. Nach einer Weile kommt ein anderes Mädchen von der anderen Seite angesprungen)

NAISHO: Morgen Akashia! Was machst du so früh hier?

AKASHIA: Früh?! Ich komm' grad vom Arzt! Der hat versucht sich zu beeilen damit ich es zur Arbeit noch schaffe, aber ich bin mir da nicht so sicher!

RAN: Welche Arbeit?!

AKASHIA: Die Mathearbeit.

NAISHO: Ma... Mathe?! WARUM HAT MIR DAS KEIN SCHWEIN GESAGT?!?!?!?!?!?

RAN: Aber sollte diese Stunde jetzt nicht ausfallen? Das haben die doch gestern gemeint!

AKASHIA: Das war für nächste Woche!

NAISHO: (zu Ran) Wer passt hier nicht auf?

RAN: Aber... ich hab für nichts gelernt!

NAISHO: Kann man jetzt auch nicht ändern.

AKASHIA: Sollten wir uns nicht noch etwas beeilen?

NAISHO: Du hast recht. Also dann, Turbo! (sie werden immer schneller bis sie so schnell sind, dass der ganze Staub hinten hochgewirbelt wird. An der Schule angekommen, bleiben sie vor dem Tor vollkommen außer Atem stehen. Naisho sieht dann, dass das Tor abgeschlossen ist und liest das Schild) "Wegen außerschulischen Ereignissen, bleibt die Schule heute geschlossen"!!!

AKASHIA: Waaas, das kann nicht sein!

NAISHO: (kurz vorm explodieren) Ist aber so!

RAN: Reg dich wieder ab. Wenigstens keine Mathearbeit.

NAISHO: (setzt die Arme nach hinten) Auch wieder wahr. (Akashia und Ran kippen um)
Was die wohl mit außerschulischen Ereignissen meinen?

RAN: Die Lehrer sprachen von irgendeinem Sportfest.

AKASHIA: Und was machen wir jetzt?

NAISHO: (alle überlegen. Naisho erschrickt) Oh nein, ich muss noch ein Buch in die
Bücherei bringen! (holt es heraus) Zum Glück hat Großvater es mir noch eingepackt.
Ich hätte keine Lust dreißig Groschen auszugeben.

RAN: Dann ab in die Bücherei.

NAISHO: Aber diesmal (zeigt auf die Schienen) nehmen wir die Bahn. (in der Bücherei.
Naisho kommt gerade von der Rezeption zurück) Gut, und was jetzt?

AKASHIA: Bleiben wir noch. Es ist schön ruhig hier.

NAISHO: Einverstanden. Falls ihr mich nicht finden solltet, ich bin wahrscheinlich in
irgend einer ruhigen Ecke eingeschlafen. (Naisho geht in die eine Ecke und Ran und
Akashia in die andere)

RAN: Sie ist schon etwas merkwürdig.

AKASHIA: Aber bei ihr ist wenigstens was los. Komm mal mit, ich muss dir was zeigen.

RAN: Und was?

AKASHIA: Die Jahresalben der Jungenschule. (Ran ist aufgeregt. Sie kichern und
rennen in die Ecke, in der die Bücher stehen. Bei Naisho)

NAISHO: Man bin ich müde. (sie sieht ein Buch auf dem Dragonball draufsteht)
Dragonball? Die Geschichte kenn ich doch. (sie holt das Buch heraus und sieht auf dem
Umschlag einen faszinierenden Drachen aufgemalt. Das Buch sieht ziemlich alt aus.
Sie öffnet es, auf einmal hört sie ein Stöhnen und das Buch zeigt einen komischen
Strudel, der anfängt sich zu bewegen. Sie schließt das Buch erschrocken wieder. Dann
öffnet sie es noch einmal ganz langsam. Zur ihrer Verwunderung, passiert gar nichts)
Merkwürdig. (sie blättert weiter und liest vor) Vorwort: Die Geschichte der
Dragonballs ist eine faszinierende, aber doch gleichzeitig eine dramatische Legende,
die von Generation zu Generation weitererzählt wurde. Insgesamt gibt es sieben von
ihnen mit jeweils einem bis sieben Sternen darauf. Wenn man alle Sieben besitzt und
sie beisammen legt kann man mit einem Spruch den heiligen Drachen namens
Shenlong rufen und sich drei Wünsche erfüllen lassen. Dies ist die Geschichte eines
berühmten Kriegers, der mit seinen Freunden und diesen Kugeln die Welt mehrmals
aus den Klauen des Bösen errettet hat. Sein Name war "Son-Goku"! (sie schaut hoch)
Son-Goku hieß der also? Komischer Name. Opa hat ihn nur Held oder Krieger genannt.
(schaut wieder ins Buch und schaut sich ein paar Bilder an) So sah der aus. Sieht nicht
sehr stark aus. Egal, das Buch gefällt mir. (Ran und Akashia kommen)

RAN: Hey, Nai. Wo bleibst du?

NAISHO: Wartet noch. Ich möchte mir das Buch ausleihen.

AKASHIA: Und was ist das für ein Buch? (schnappt es sich) Zeig' mal. (ironisch) Oho, die berühmtesten Dragonballs. (spöttisch) Was soll das? Das ist ein altes Kindermärchen.

NAISHO: (nimmt ihr das Buch wieder ab) Na und? Ich hab eben noch nicht die ganze Geschichte gelesen.

RAN: Akashia auch nicht und sie stört das nicht. Wenn ihr Saiyajin kommt, reicht das vollkommen.

NAISHO: Der Typ heißt Vegeta. Und der, der die Welt gerettet hat, heißt Son-Goku.

RAN: Seit wann bist du denn die Spezialistin für so was?

NAISHO: Hab hier nachgeguckt. Hier steht alles bis ins kleinste Detail.

AKASHIA: (steckt die Arme hinter den Kopf) Na egal, Vegeta, oder wie er heißt, ist wenigstens ein richtiger Mann im Gegensatz zu den anderen Flaschen.

RAN: Hey, was soll das heißen?! Son-Goku ist keine Flasche! (Pscht- rufe im Hintergrund)

NAISHO: Ach macht euch nichts vor. (geht zur Kasse) Die Geschichte ist ein Knüller und deshalb werde ich mir das Buch jetzt ausleihen. (Knallt das Buch auf den Pult. Wieder draußen)

AKASHIA: Wie sind die eigentlich auf diese Idee mit den Dragonballs gekommen? So etwas würde mir nie im Traum einfallen, geschweige denn in der Realität.

RAN: Das ist das gleiche, wie mit den anderen Geschichten. Auf so etwas wie einem Einhorn wäre ich zum Beispiel auch nicht gekommen.

NAISHO: Ist doch egal. Nur zu schade, dass es nicht echt ist. Das wäre schön. (ein Bild mit Naisho, Son-Goku und der restlichen Clique)

RAN: Hey, und was ist mit uns?

NAISHO: Ihr könntet doch niemals mit uns mithalten.
u. R.: WAAAAAAAAAAS?!

NAISHO: (läuft und lacht) Ihr macht doch schon nach den ersten hundert Metern schlapp!!!

A u. R.: NA WARTE! (sie rennen ihr hinterher bis sie in der Stadt angekommen sind)

RAN: (sie haben aufgehört zu rennen und schauen sich fragend um) Was ist denn hier für ein Auflauf?

AKASHIA: Also, der Winterschlussverkauf ist schon vorbei und der Jahrmarkt kommt erst nächsten Monat.

ANSAGE: KOMMEN SIE UND BESTAUNEN SIE UNSERE WAHRSAGERIN URANAI BABA! SIE KÖNNEN SICH VON IHR IHRE ZUKUNFT VORHERSAGEN LASSEN ODER EINFACH UNSERE TOLLEN ZAUBERARTIKEL KAUFEN! KOMMEN SIE UND STAUNEN SIE!

NAISHO: Eine Wahrsagerin?

RAN: Also den Namen habe ich noch nie gehört. Wisst ihr, wer diese Uranai Baba ist?

AKASHIA: Kein Plan.

NAISHO: Dann gibt es nur eine Möglichkeit. Wir stürmen den Laden! (sie gehen hinein. Dunkle Atmosphäre)

NAISHO: Irgendwie unheimlich.

RAN: (schadenfreudig) Etwa Angst?

NAISHO: Nicht direkt. Aber ich hasse dunkle Gebiete. (eine Lampe geht an und man sieht Gesichtszüge. Alle drei erschrecken sich)

U.-B.: Kann ich euch helfen.

AKASHIA: (sie sind immer noch starr vor Angst) N...nein danke... W...wir schauen... uns nur um. (die anderen beiden nicken zitternd)

U.-B.: Hm. Ich spüre große Kräfte in euch schlummern. Ihr werdet bald auf eine große Reise gehen. (alle drei haben sich gefangen. Wissen aber nicht was Uranai Baba meint) Ich rede wieder zu viel. Schaut euch ruhig noch etwas in meinem Laden um.

RAN: (als sie weg ist) Komische Alte.

NAISHO: Die sieht doch genauso aus, wie die Frau in Dragonball.

AKASIA: Meinst du?

NAISHO: (blättert im Buch und findet ein Bild von ihr) Hier, seht ihr? Und sie heißt auch genauso.

RAN: (ironisch) Oh toll, wir haben hier eine über 20 Millionen alte Oma, die uns eine schöne Reise prophezeit hat. (genervt) Gehen wir.

AKASHIA: Spiel hier nicht den Angsthasen.

NAISHO: Sie hat aber recht. Es wird schon spät.

AKASHIA: Ihr seid ja solche Spielverderber.

NAISHO: Reg dich ab. Wir können morgen wiederkommen. (sie wollen schon gehen als sie vier wunderschöne Diamanten entdecken und stellen sich gleich fasziniert daneben)

ALLE DREI: WOW!!

U.-B.: Gefallen sie euch?

ALLE DREI: Und wie!!!

U.-B.: Für nur 100 Groschen pro Stück sind sie euer. (Naisho und Ran kippen um, nur Akashia hebt das Geld hoch)

AKASHIA: Gekauft!

RAN: Du Nudel! Das ist unfair!

AKASHIA: Hey, ich kann schließlich nichts dafür, wenn ihr euer Taschengeld immer sofort ausgeben.
(Naisho und Ran blasen ihre Backen auf)

U.-B.: (muss lachen) Seid nicht eingeschlappt. Die drei Steine wurden bis jetzt nicht bemerkt. Wenn sie in drei Tagen immer noch hier stehen bekommt ihr 50% Rabatt.

RAN: (schlägt mit Uranai Baba ein) Einverstanden! (an der Tür) Dann in drei Tagen. (sie gehen raus)

U.-B.: (gar nicht begeistert) Ich hasse Rabatt. Hätten die sich nicht einfach Geld zulegen können?

ENMA: (aus dem Jenseits) Hör auf zu meckern! Die Steine gehören schon ihnen!!! Verdammt, die Mädels sind wichtig für uns. Du kannst jetzt zusehen, dass niemand anderes die Steine kauft.

U.-B.: Schon gut, schon gut. (sieht eine Kundin, die einen Stein rausholt) Halt! (bei der Kundin) Tut mir leid, aber die drei Steine sind nur Ausstellungsstücke und daher unverkäuflich. (die Frau geht empört weg und Uranai Baba atmet aus) So einen Stress, wegen ein paar Steinen. (wieder bei den dreien)

AKASHIA: (schaut auf die Uhr) Schon so spät? Ich muss noch zum Kickboxen. (rennt los) Dann bis morgen. (die anderen beiden winken zurück)

RAN: Es wäre besser, wenn ich jetzt auch nach Hause gehe. Was ist mit dir?

NAISHO: Ich geh auch. Großvater wartet bestimmt schon.

RAN: Dann sehen wir uns also morgen.

NAISHO: Ciao. (sie trennen sich voneinander. Akashia ist bei ihrem Training)

TRAINER: (ist über Akashias Schlagkraft verblüfft) Nicht so heftig. Das ist unser letzter Boxsack. Der nächste kommt erst in einem Monat. (Ran lernt noch etwas Mathe. Aber sie hängt auf dem Kopf an einer Stange)

RAN: (lässt nach einer Weile die Arme hängen) Ich hasse Mathe!
(Bei Naisho. Sie ist im Dojo mit ihrem Großvater und trainiert mit ihm)

SENSHO: Gut so. Du darfst den Stab nicht locker lassen. (er greift sie an. Sie springt dann auf seinen herausgestreckten Stab und stößt ihren in seinen Bauch was ihn nach hinten schleudert. Naisho grinst)
(am nächsten Tag)

NAISHO: Ich bin schon wieder zu spät!!! (sie springt auf einen Laster) Die anderen sind bestimmt schon an der Schule! (sie springt vom Laster) Ich sollte vielleicht nicht so lange trainieren! (sie ist auf der Straße, wo sie sonst immer Akashia trifft und geht in den Turbo) Ich hasse dieses ewige Gerenne! (eine Weile später kommt sie erschöpft in den Gang) Noch fünf Sekunden, das schaffe ich! (während es läutet rutscht sie ins Klassenzimmer) Ge...schafft!

AKASHIA: MOOOORGEN! Wir haben heute eine Stunde später.

NAISHO: (am ausrasten) DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN!!!
(eine Stunde später)

NAISHO: (übermüdet) Warum muss die Schule immer so früh beginnen?

AKASHIA: Was fragst du mich? Ich bin nicht dafür verantwortlich.

NAISHO: Wo ist eigentlich Ran?

AKASHIA: Sie hat gemeint, ihr ist schlecht und müsste mal raus.

NAISHO: Bestimmt hält sie irgendwo ein Nickerchen. Ich bin so müde. (bei Ran)

RAN: (hält ihre Hände so als hätte sie einen unsichtbaren Ball in der Hand) Heute schaff ich's. (sie konzentriert sich ganz stark und es formt sich eine Kugel. Ran ist begeistert. Auf einmal macht die Kugel einen schnellen Abstecher nach vorne, knallt gegen einen Pfosten und schleudert durchs zue Fenster. Die Kugel fliegt einige runden über die erschrockenen Köpfe der Schüler bis Naisho die Kugel ohne großen Aufwand unter Kontrolle bringt)

NAISHO: Sie hat es schon wieder versucht. (Ran stürmt ins Klassenzimmer)

RAN: Ups. (Naisho gibt ihr die Energiekugel wieder und Ran lässt sie gleich

verschwinden) (die anderen Kinder immer noch total verwundert (die haben so etwas noch nie gesehen))

AKASHIA: Fehlt nicht mehr viel und du hast es drauf. (Naisho geht an ihren Platz zurück) Was hast du? (sie setzt sich hin und schläft ein. Akashia und Ran kippen um)

RAN: Wie kann man nur an schlafen denken! (es klingelt, die Lehrerin kommt rein und alle setzen sich hin)

LEHRERIN: Guten Morgen, Kinder. Ich möchte euch heute eine neue Mitschülerin vorstellen. (zur Tür) Komm rein, Yume. (Yume tritt ein)

NAISHO: (erschrickt, flüstert) Eine starke Aura. Etwa von diesem Mädchen. (die drei Mädchen schauen erst aneinander und dann Yume an)

YUME: Schön euch kennen zu lernen. Ich hoffe, wir werden viel Spaß miteinander haben.

LEHRERIN: Gut, dann setz die bitte auf den freien Platz und wir machen gleich weiter mit dem Unterricht. Lou, lies bitte auf der Seite 25 den dritten Absatz. (während er liebt beobachten sich die vier Mädchen gegeneinander unauffällig)

RAN: Ein seltsames Mädchen, diese Yume.

AKASHIA: Ja, habt ihr erst ihre Klamotten gesehen? Wie aus einem Adelshaus.

NAISHO: Was zerbrecht ihr euch so den Kopf darüber. Ich kann wetten, dass sie ganz in Ordnung ist. (muss gähnen) Aber jetzt hau ich mich aufs Ohr. Sayonara.

AKASHIA: Öh, tschüss.

RAN: Sie wird letzter Zeit immer komischer.

AKASHIA: Wahrscheinlich die Aufregung.

RAN: (schaut misstrauisch genervt) Welche Aufregung?

AKASHIA: (steckt die Hände über dem Kopf) Keine Ahnung.

RAN: Schauen wir nachher noch beim Magic-shop vorbei? (Akashia nickt) Dann würde ich sagen so um drei. Wir lassen Naisho aber noch ausschlafen. Und wollen wir mal hoffen, dass die Steine noch da sind.

AKASHIA: Einverstanden.

Ran: OK. (rennt los) Dann bis nachher.

AKASHIA: (geht langsam) Ich glaube, wir brauchen uns wegen der Neuen keine Sorgen machen. (schaut zur Stadt rüber) Ich glaube, ich mache mal einen kleinen Alleingang.

Wir müssen doch sicher sein, dass die Steine noch da sind. (rennt los. Schaut sich im Laden um) Die Steine sind noch da. Sehr schön.

U.-B.: Na? Warum bist du schon so früh da? Ich habe euch erst in zwei Tagen erwartet..

AKASHIA: Ich wollte mich nur vergewissern, dass die Steine noch da sind.

U.-B.: Darüber mach dir mal keine Sorgen. Komm doch mit. Wir könnten ja einen Kaffee miteinander trinken.

AKASHIA: Ich hätte nichts dagegen.

U.-B.: Dann komm bitte mit. (führt Akashia zu einem Raum) Warte hier, ich mach den Kaffee. (Akashia schaut sich kurz um und erschrickt als die Tür Abgeschlossen wird)

AKASHIA: Hey, was wird das, wenn's fertig ist.

U.-B.: Tut mir leid, du musst dich noch etwas gedulden, dann werde ich euch alles erklären.

AKASHIA: Uns? (schaut sich im Zimmer um und hat erst jetzt Yume bemerkt) Du?

YUME: Welch eine Überraschung. Ich dachte mir schon, dass in euch eine starke Kraft schlummert, aber ich hätte nicht gedacht, dass ihr dazu gehört.

AKASHIA: Wozu?

YUME: Uranai Baba hatte etwas von Göttinnen und vier Elementen gequasselt. Was sie damit meinte war mir auch nicht bewusst.

AKASHIA: Also bist du genauso Ahnungslos wie wir.

YUME: so könnte man es ausdrücken. (Akashia setzt sich zu ihr)

AKASHIA: Du wirkst trotz deines Auftretens ziemlich stark. Wie kommt das?

YUME: Ich komme aus einem ziemlich reichen Haus. Da ist es besser, wenn man sich verteidigen kann. Und weil ich schon dabei war, habe ich einfach noch etwas dazu gelernt, aber mich doch zurückgehalten. Ich glaube nicht, dass es gut aussehen würde in meinem Alter schon Muskeln wie Herkules zu haben.

AKASHIA: Auch wieder war. Ich kann machen was ich will. Die Stärke kommt langsam, aber mein Körper ändert sich keinen Millimeter.

YUME: (denkt) Dann hat sie also Wasser. Egal wie stark er fließt, er breitet sich nur in seinem Bett aus. (atmet aus) Und wenn ich anfangen zu beben bilden sich Risse. Schöne Aussichten hat die Erde.

RAN: (wartet ungeduldig) Wo bleibt sie nur? Wir haben uns doch um drei hier verabredet. Sie ist doch sonst nie so spät. (erschrickt) Und wenn ich halb drei gesagt

hatte und sie jetzt schon im Laden ist?! (rennt los) Ich schau besser mal nach. (im Laden) Nein, hier ist sie auch nicht. (sieht die Steine) Die Steine sind noch da. Das ist schon mal gut.

U.-B.: Ah, du bist auch hier. Deine Freundin erwartet dich schon. Ich hab euch Kaffee gemacht, willst du auch?

RAN: Nein, danke. Ich trinke nur Capuccino.

U.-B.: Das ist nicht schlimm. (geht vor) Kommt deine andere Freundin auch?

RAN: Nein, die schläft aus.

U.-B.: (erschrickt) Was?! Aber die sollte doch auch kommen. (Ran versteht nicht. Baba winkt ab) Ach vergiss es. Komm einfach mit.

AKASHIA: (die Tür geht auf) Ran!!

RAN: Hier steckst du also, Akashia. Ich hab schon sehnsüchtig auf dich gewartet. (sieht Yume) Was? Yume ist auch hier?

U.-B.: Ihr kennt euch? Na dann ist ja gut. Na, wenn Naisho nicht kommt, müssen wir ohne sie anfangen.

RAN: (schaut böse-genervt) Hat jemand ne Ahnung, wovon se spricht? (Yume und Akashia schütteln mit gehobenen Händen den Kopf)

U.-B.: Dann solltet ihr mir auch besser zuhören. Es ist wichtig für die Zukunft.

AKASHIA: (alle setzen sich hin) Dann schießen Sie mal los.

U.-B.: Es geht um die Vergangenheit. Ihr habt doch sicher alle schon einmal von den Dragonballs gehört, oder?

YUME: Klar doch, wer kennt dieses Märchen nicht?

RAN: Und was hat das mit uns zu tun?

U.-B.: Nun ja, die Geschichte ist wahr. (alle erschrecken) Diese Kugeln gab es einmal wirklich und sie haben die Freunde meines Bruders viele Dienste erwiesen.

RAN und Akashia: Bruder?!

YUME: So viel ich weiß, war Muten-Roshi Uranai Babas Bruder. Dann heißt das, dass es die Saiyajins auch gegeben haben muss.

U.-B.: So ist es. Nur eines hat man euch sicher auch nicht erzählt: und zwar in welche verhängnisvolle Lage unsere Freunde und der Planet gekommen sind.

YUME: Ein Meteorit ist eingeschlagen und hat alles Leben ausgelöscht. Erst nach ein paar Millionen Jahren konnte die Erde wieder bewohnbar werden und die Menschen hatten sich zu neuem entwickelt.

AKASHIA: Und woher weißt du das?

YUME: (holt ein Buch heraus) Hab Uranai Babas Tagebuch gefunden. Ihr wollt gar nicht wissen was da alles drin steht.

U.-B.: (geschockt) Uaaaaah, gib das wieder Her!!!!!! (entreist es ihr) So etwas unhöfliches habe ich ja noch nie erlebt.

YUME: Habe ich vergessen zu erwähnen, dass ich eine Klatschtante bin? Außerdem schnüffle ich gerne mal in der Vergangenheit anderer.

AKASHIA: Aber wenn sie die Schwerster von Muten-Roshi sind, müssten Sie jetzt über 20 Millionen Jahre alt sein und wie haben Sie dazu die Explosion überhaupt überlebt?

U.-B.: An diesem besagten Tag war ich beim Herrn der Unterwelt zu Besuch. Und das ich noch nicht tot bin liegt auch daran, dass ich eine Verbindung mit der Unterwelt habe. Deshalb sterbe ich nicht, bevor sich nicht ein geeigneter Nachfolger meldet. Aber genug mit dem Kaffeeklatsch. Wir müssen ans Werk. Wenn wir uns nicht beeilen, wird ein großes Chaos über die Welt herfallen und alles versinkt ins Nichts.

RAN: Das wäre unschön.

YUME: Und was müssen wir jetzt genau machen?

U.-B.: Ihr werdet in die Vergangenheit reisen und mit den Saiyajins einen gewaltigen Meteoriten aufhalten. (alle sind erstaunt)

RAN: Wir... wir sollen echt mit den Saiyajins kämpfen? Aber so gut sind wir nun auch wieder nicht, dass wir mit denen mithalten könnten. (denkt nach) Andererseits... (stellt sich vor, wie sie mit Son-Goku und den anderen kämpft) Ich bin dabei!!!

AKASHIA: Ich weiß zwar auch nicht, was das alles soll, aber ich merk schon, dass ich keine andere Wahl habe.

YUME: Und ich bin sowieso für jeden Spaß zu haben.

U.-B.: Gut, dann hätten wir schon einmal drei und Naisho bekommen wir auch noch rum. Und mit den Kräften lässt sich auch noch hinbiegen. Schließlich seid ihr ja Göttinnen.

RAN: Einen Moment mal! Was soll das jetzt heißen? Und woher kennen Sie unsere Namen?

U.-B.: Schon vergessen? ich bin Wahrsagerin. Außerdem bin ich eben nur aus diesem einen Grund in diese Stadt gekommen, ich musste euch finden.

AKASHIA: Schön und gut, aber was sollte das mit den Göttinnen?

U.-B.: (wirft ihnen die Steine zu) Hier. Das sind eure Elemente, für die jeder einzelne von euch verantwortlich ist. Sie weisen euch den Weg zu eurer eigenen wahren Vergangenheit. In euch stecken sogenannte Wächter, deshalb auch diese Wahnsinnslust am Kämpfen und eure schnellen Fortschritte. Mehr kann ich euch jedoch auch nicht sagen.

RAN: (QUENGELND) Das würde fürs Erste auch mal reichen. Mein Kopf hält das nicht mehr lange aus.

U.-B.: Gut. Dann geht jetzt Naisho suchen. Die Reise beginnt in einer Stunde. Je länger wir warten, desto mehr verschlimmert es sich.

ALLE DREI: Hai!!!!

Kapitel 2: Zeitreise

NAISHO: (ist aufgewacht) Was war'n das jetzt? Ich könnte schwören, ich hätte geträumt, dass Ran, Akashia, ich und diese Yume im All rumgeflogen sind und ein riesen Ungetüm vernichtet hätten. Ha, na dann Prost Mahlzeit.

SENSHI: Naisho? (kommt herein) Gut, du bist wach.

NAISHO: Was ist? (wirft ihr etwas zu) Was ist das?

SENSHI: Drück auf den grünen Knopf. (Sie drückt drauf und es wird zu einem Schwert. Naisho schreckt auf)

NAISHO: Was... was soll das?

SENSHI: Das habe ich mir für deine große Reise aufgehoben. Ein Katana. Ich hoffe, es gefällt dir.

NAISHO: (böse-genervt) Und kannst du mir auch erklären, wozu das gut sein soll?

SENSHI: (umarmt sie) Versprich mir gut auf dich aufzupassen.

NAISHO: (löst sich von ihm ab) Wovon sprichst du?

SENSHI: Du weißt es nicht?

NAISHO: Was soll ich wissen?

SENSHI: Du warst noch nicht im Magic-shop?

NAISHO: Hätte ich? Der Tag war hart genug.

SENSHI: Dann fängt das Chaos früher an als erwartet. Du hättest jetzt bei deinen Freundinnen sein müssen, um dich auf die Reise vorzubereiten!

NAISHO: Fängt das schon wieder an? Welche Reise?

SENSHI: Das wirst du alles noch erfahren. Nun geh'. Die anderen warten schon. (er stumpt sie aus dem Zimmer und sie geht fraglich langsam voran)

NAISHO: Was is'n mit dem los? Wohl mit dem falschen Bein aufgestanden. (pause) Irgendwie komisch. IN letzter Zeit hatte Großvater viel Merkwürdiges von sich gegeben. Und was für ein Chaos hat er diesmal gemeint. (sauer) Wo sind nur meine Eltern, wenn man sie mal braucht. Schön, mich einfach so alleine zu lassen ohne zu sagen, wohin sie gegangen sind und wann sie zurückkommen werden. Tst.

MONSTER: (flüstert) Seele, ich brauche eine Seele. Zerrissen, voller Zweifel.

NAISHO: (schaut sich erschrocken um) Wer ist da?

MONSTER: (flüstert) Mehr Zweifel. Sei traurig. Ich brauche Trauer.

NAISHO: Verzieh dich! (plötzlich springt das Monster heraus und reißt sie zu Boden. Wie automatisch, hebt sie das Schwert und schneidet durch das Monster. Es geht mit leisem Stöhnen zu Boden. Naisho kriegt vor lauter Schreck keine Luft) Das war knapp. (sie schaut das Schwert an, überlegt kurz und lächelt. Auf einmal springt das Monster wieder auf und packt Naisho am Hals)

MONSTER: Verzweifle, trauere. Ich brauche dich.

NAISHO: Ah, HILFE!! (plötzlich fängt sie an zu glühen und ein Wirbel entsteht. Der Wirbel fliegt durch das Monster, dann wieder zurück und entpuppt sich als das Schwert. Es kehrt zurück in die Scheide und dem Monster fällt kurz darauf der Kopf ab. Naisho fällt auf den Boden) Aua. (sie schaut fraglich) Was war das jetzt?

SENSHI: (kommt angerannt) Naisho!! Was ist passiert?

NAISHO: Ich... wurde von einem Monster angegriffen. Dann machte das Schwert seine eigenen Wege und hat es erledigt.

SENSHI: Warum hast du dich denn nicht selbst gewehrt?

NAISHO: (sauer) Und wie?!!! Er hat mich überrascht!!! Dann wurde ich auch noch in die Zange genommen!!!!

RAN: (kommt mit Akashia und Yume angerannt) Naisho! Ist dir was passiert? Wir haben Schreie gehört!

AKASHIA: (hat das kopflose Monster entdeckt) WUÄH, WAS IST DAS?!

YUME: Ein Shinju. (Perle)

RAN: Hä, leben die unter Wasser?

YUME: Nein, die kommen vom Planeten Shesei und fressen nur zu gerne das Leiden anderer. Die sind ein echt trauriges Völkchen.

AKASHIA: Ach, und woher dieses Wissen?

YUME: Tja, du glaubst gar nicht, was Uranai Baba alles in ihrer Bibliothek so hat. Da kann man sich schon ein bisschen informieren. Ich Hab im Galaxie Lex rückwärts angefangen. Ach ja, (wirft Naisho den Diamanten zu) Hier. Das ist deiner.

NAISHO: Aber das ist doch... (die anderen nicken) Was soll das bedeuten?! Ich verstehe momentan überhaupt nichts mehr!

AKASHIA: Das wirst du noch rechtzeitig erfahren. Jetzt müssen wir erst einmal in die Vergangenheit.

NAISHO: Wozu?

RAN: Wir müssen die Welt retten.

NAISHO: (schaut böse-genervt) Ich frag nicht weiter. (alle bei Uranai Baba)

U.-B.: Da wir keine eigene Zeitmaschine haben, gehen wir erst einmal zu Enma, von dort aus werden wir dann weiterreisen.

NAISHO: Nein, ich frage nicht.

U.-B.: Also lo...

AKASHIA: Moment!

U.-B.: Was ist? Wir haben es eilig. (Akashia rennt zu ihrem Rucksack und holt Stöcke mit Klingen dran)

AKASHIA: Ich kann doch nicht ohne meinen Yari weg. (Speer)

RAN: Seit wann hast du einen Yari?

AKASHIA: Seit meinem letzten Geburtstag. Willst du deine Waffe nicht mitnehmen, Ran?

RAN: (zieht an ihrem Gurt, das sich als Peitsche entpuppt) Ich habe meine immer dabei.

U.-B: Seid ihr endlich fertig?

BEIDE: Jawohl. (sie werden alle weggebiemt und tauchen vor Enma wieder auf. Alle bis auf Uranai Baba schauen fraglich)

ENMA: Nanu. Ich hätte euch erst in zwei Tagen erwartet.

U.-B.: Wir sind eben früher dran.

NAISHO: Lasst mich raten. Das ist Enma?

ENMA: Korrekt. Aber wir haben keine Zeit für lange Reden. Hier dürfen eigentlich nur Tote rein, also müssen wir euch rausschleppen bevor ihr anfangt einen Heiligenschein zu bekommen. (er holt eine Uhr raus und stellt sie ein) Wir schicken euch ins Jahre 897 zu Son-Goku Jr.

RAN: Ach, es gab einen Jr.?

YUME: Sogar zwei. Ich glaub, noch einen Klein Vegeta.

AKASHIA: Na dann nichts wie hin.

ENMA: Seid ihr bereit? Also los.

ALLE VIER: HAI!!! (er drückt auf einen Knopf an der Uhr und alle vier verschwinden)

U.-B.: Glaubst du, sie schaffen's?

ENMA: Können wir's nur hoffen. Das einzige was mir momentan Kummer macht, ist die Tatsache, dass sich in dieser Zeit nichts verändern wird.

U.-B.: Das wird sich noch herausstellen. Die Kaioshins hatten etwas von einem Zeitkontinuum gesprochen. Und die Mädchen sind stark genug. Mit den Saiyajins werden sie keine Probleme haben, den Meteoriten aufzuhalten. (pause) Hoffe ich. (sie schauen eine Weile in eine Richtung, dann wird zu den Mädchen gewechselt, die gerade durch einen bunten Tunnel fallen)

NAISHO: (aufgebracht) Frage: Ist das normal?!?!?

RAN: Was fragst du mich?! Das ist meine erste Zeitreise!!

YUME: Schaut mal an die Wände!! (sie sehen einzelne Zeitabschnitte von der Entstehung der neuen Erde in verkehrter Reihenfolge, wie der Planet explodiert und dann die Abenteuer von Son-Goku und den Freunden von Goku2 angefangen bis zur Begegnung von Goku und Bulma)

AKASHIA: Abgefahren!!

YUME: So war das also?

NAISHO: Das wird ein hartes Stück Arbeit.

RAN: Achtung!! Der Ausgang!!
(in einem Wald wieder aufgetaucht)

AKASHIA: Hui!

NAISHO: Machen wir das noch mal?

RAN: Später vielleicht.

YUME: Jetzt weiter. Wir müssen die Saiyajins suchen.

AKASHIA: (bekommt schöne Augen) Glaubt ihr, dass wir Vegeta treffen? Den leibhaftigen Vegeta?

RAN: (bekommt auch schöne Augen) Und Son-Goku?

YUME: Seid nicht albern, wir sind im Jahre 897. Vegeta und Son-Goku sind schon lange

tot.

BEIDE: Das ist nicht fair!

YUME: Aber jetzt los. Wir haben schon genug Zeit verschwendet.

RAN: Ich weiß, dass ich sie nicht leiden kann.

NAISHO: (rennt vor) Es reicht jetzt. Wir müssen uns beeilen.

AKASHIA: Sie hat recht.

RAN: (springt hoch und hebt die Faust) Dann los!!

YUME: (zu Naisho) Du wirkst ja schon richtig erwachsen. Wie kommt das?

NAISHO: Irgendjemand muss doch die Verantwortung übernehmen.

YUME: Du hast keine Eltern, stimmt's? (Nai fliegt nach vorne) Wusst' ich's doch.

AKASHIA: Lass sie in Ruhe. Sie kann ja nichts dafür.

YUME: Ich hab doch nur gefragt.

RAN: Lass es bleiben. Dein Wissensdurst geht nur auf die Nerven.

NAISHO: Hört auf euch zu streiten. Ja, meine Eltern hatten mich zu Großvater gebracht und sind seitdem nicht mehr aufgetaucht. Ja und? Ich kann niemanden nachtrauern, wenn ich sie noch nicht mal richtig gekannt hatte.

AKASHIA: Schön, dass du so denkst. Dann lasst uns mal eine Stadt suchen. Ich bekomme langsam Hunger. (sie gehen schon eine Weile, aber noch keine Stadt ist zu sehen)

RAN: Wie lange müssen wir denn noch laufen?

YUME: Komisch. Uranai Baba hat gesagt, gleich hier müsste eine Stadt sein.

AKASHIA: (schaut nach rechts und schaut böse-genervt) Wie wäre es, wenn wir einfach nach rechts gehen würden. (alle schauen nach rechts und sehen Häuser)

RAN: (höhnisch) Was meinst du Yume?

YUME: Das wäre auch 'ne Möglichkeit. (Ran, Naisho und Akashia hauen sich gegen die Stirn)

AKASHIA: Langsam glaube ich, das war ein Fehler hierher zukommen. (in der Stadt)

RAN: Das ist merkwürdig hier. Die Häuser sind so anders.

NAISHO: Und erst die Autos.

YUME: Wir müssen in eine Bank. Unser Geld ist hier nicht gültig. (holt ihren Stein raus, der sich in eine Bankkarte verwandelt) So, und jetzt eine Bank.

AKASHIA: Da vorne ist eine. (sie gehen hin) Sag mal, wie hast du das eben gemacht? Nein, lass mich raten. Uranai Baba hatte ein Buch, in dem stand, wie man die Steine benutzt.

YUME: Fast. Ein paar Notizen hatte ich in ihren Sachen gefunden, aber den Rest habe ich einfach selbst herausgefunden.

NAISHO: (knurrt der Magen) Können wir dann was essen gehen? Ich habe vergessen heute Mittag was zu essen.

RAN: Denkst du auch mal an was anderes? (ihr Magen knurrt auch)

AKASHIA: Das sagt die richtige.

YUME: (knurrt der Magen ebenfalls) Also ich hätte nichts dagegen. (an der Bank angekommen, gehen sie rein)

AKASHIA: Wow, ist die groß.

NAISHO: Hier passt locker ein Fußballfeld rein.

YUME: Dann geh ich mal abheben. (plötzlich knallt jemand die Tür auf)

B.R.: HÄNDE HOCH! ÜBERFALL!!

KASSIERER: Nicht schon wieder. (alle strecken die Hände hoch außer die vier)

B.R.: LOS KINDER! IHR AUCH!

NAISHO: (zu den anderen drei) Was meint ihr?

ALLE: (schauen sich an) Neee! (die zwei Bankräuber kippen zur Seite)

B.R.: IHR VERLAUSTEN GÖREN! HÄNDE HOCH!

R.H.: Chef! Die Bullen kommen!!

B.R.: Scheiße! (schnappt sich Akashia und Ran) Schnapp du dir die anderen Beiden! Bei Kindern als Geiseln tun sie nichts! (der andere will Naisho und Yume schnappen, aber die springen einfach hoch und treten ihn zu Boden) DU VOLLIDIOT!

POLIZIST: HIER SPRICHT DIE POLIZEI! KOMMEN SIE MIT ERHOBENEN HÄNDEN

HERAUS!

B.R.: KOMMT DOCH REIN UND HOLT UNS! ABER NUR EINEN SCHRITT NÄHER UND DIE KINDER
HIER SIND TOT!

POLIZIST: Verdammt!

R. u. A.: Hey! Wen nennst du hier Kinder?! (sie packen seine Arme und schleudern ihn durch die Glastür. Die Polizei bekommt große Augen)

NAISHO: (schleppt gerade Nummer zwei heran) Ihr seid schon fertig? Ich muss den hier noch entsorgen.

RAN: Brauchst du Hilfe?

NAISHO: (hebt den Typen hoch) Nein, das geht auch so. (dann wirft sie ihn durch die selbe Stelle zum anderen.

POLIZIST: Ja... aber....
(ein Junge kommen angeflogen)

VEGETA2: Sie haben mich gerufen?

POLIZIST: (immer noch geschockt) Hat sich erledigt. (der Junge schaut in Richtung Bank, wo die beiden Bankräuber liegen und gerade alle Leute rausgehen. Die vier dazwischen)

VEGETA2: Und wer hat hier nachgeholfen?

POLIZEICHEF: Wir wissen nichts genaueres. Wir haben nur zwei kleine Gestallten gesehen. Nachher kam eine dritte dazu.

VEGETA2: Etwa die Mädchen dort hinten? (denkt) Eine eigenartige Kraft. Das waren sie sicher. (normal) Machen Sie sich keine Gedanken darüber. Das waren sicher Freunde. Hauptsache, die beiden Verbrecher sind zur Strecke gebracht. (sie wollen gehen)

POLIZEICHEF: Hey, wo willst du hin?!

VEGETA2: Hier gibt es nichts mehr zu tun. Rufen Sie mich, wenn wieder etwas vorfällt. (fliegt hoch)

POLIZEICHEF: Aber... UND WER RÄUMT HIER JETZT ALLES AUF?! (bei den Mädchen, die gerade an einem Restaurant was essen)

NAISHO: (lehnt sich zurück) Puhah. Ich bin voll.

RAN: Wer bezahlt?

AKASHIA: Immer der, der blöd fragt.

RAN: (ironisch) Klar doch. (normal) Yume hat das Geld. (Yume schaut erst fraglich, schaut in ihrer Tasche nach und muss dann peinlich grinsen)

AKASHIA: (vorahnend) Du hast doch das Geld.

YUME: Ich hab anscheinend vergessen, das Geld nach dem Überfall abzuheben.

ALLE DREI: Oh Nein!!!

KELLNER: (kommt herbei und legt die Rechnung auf den Tisch) Zahlen Sie bar oder mit Kreditkarte?

YUME: Nun... eh.. wie soll ich das erklären?

NAISHO: Kurzerhand, jemand hat vergessen, das Geld aus der Bank zu nehmen.

KELLNER: (empört) Soll das heißen, Sie haben keinen Penny. (alle vier nicken zögernd. Der Kellner schaut sie böse an als ihm jemand Geld unter die Nase hält)

VEGETA2: Hier, stimmt so. (zu den Mädchen) Kommt mit. (die vier schauen erst fraglich, wollen aber trotzdem so schnell wie möglich hier weg)

AKASHIA: Das war noch mal knapp. (zu Vegeta2) Danke.

VEGETA2: Kein Problem. Als Entschädigung für die beiden Bankräuber. (sie bleiben stehen und er dreht sich um) Ihr seid nicht von hier. Was wollt ihr?

NAISHO: Wir.. (sie schauen sich alle noch mal an) Wir suchen jemanden, den wir warnen können.

VEGETA2: Warnen? Vor was?

YUME: Vor einen riesigen Meteoriten, der in vier Jahren hier einschlagen wird.

VEGETA2: Da macht euch mal keine Sorgen. Das wird nicht passieren. Ich werde das schon verhindern.

YUME: Dann bist du Vegeta Jr. (er schaut fraglich) Wenn ihr ihn aufhalten hättet können, wären wir wohl jetzt nicht hier.

VEGETA2: Das sollten wir lieber bei mir zu Hause besprechen. Könnt ihr fliegen?

YUME: (zu Naisho) Naisho, wo hast du deinen Stein?

NAISHO: (schreckt hoch und holt ihn raus) Hier.

YUME: Konzentrier' dich auf den Stein und lass Energie in ihn hineinfließen. Dann denk an etwas, dass uns alle fliegen lassen kann.

NAISHO: (konzentriert sich, der Stein leuchtet und eine Wolke erscheint) Irgendwie mickrig.

RAN: Musst wohl noch etwas üben. Da passen gerade zwei Leute drauf.

NAISHO: Wenn wir es geschickt anstellen, drei. Wen können wir da draufstellen?

AKASHIA: Frag anders rum. Wen können wir NICHT draufstellen?

R. u. N.: (grinsen) Immer der, der blöd fragt!

AKASHIA: (kippt etwas) He! (Yume, Ran und Naisho springen auf die Wolke. Naisho sitzt vorne und die anderen beiden an den Seiten mit herausgestreckten Beinen) Das ist doch nicht zu fassen!

RAN: Jetzt ist's zu spät.

VEGETA2: (hebt sie auf seine Arme, das alle überrascht) Dann trag ich sie. (Akashia wird rot. Sie fliegen los)

NAISHO: Wow, die Aussicht ist ja klasse!

RAN: (zu Vegeta2) Hey, Jr. Wie kann man denn so fliegen?

VEGETA2: Wenn du dein Fluidum unter Kontrolle kriegst, klappt es auch mit dem fliegen. Ich kann es euch nachher zeigen. (geht tiefer) Wir sind da. (sie gehen noch tiefer und landen vor der Capsule Co.)

YUME: Hmm, nicht von schlechten Eltern.

VEGETA2: Das Gebäude ist schon alt, aber immer noch eine gute Werkstatt. Kommt mit rein. (er geht vor, hinter ihm Yume und dann Ran)

NAISHO: (zu Akashia, die immer noch steht) Hey, alles in Ordnung? (schaut fraglich genervt) Seit du mit ihm geflogen bist, bist du so still, wie kommt das?

AKASHIA: (bleibt noch so stehen und als Vegeta2 im Gebäude verschwunden ist, bekommt sie Herzaugen) Er ist phänomenal! (Naisho kippt um)

NAISHO: (zerrt Akashia) Komm jetzt, du Liebeshuhn. (einige Zeit später sitzen alle im Wohnzimmer)

VEGETA2: Dann erzählt mal. Was wird in vier Jahren genau passieren?

YUME: Ganz genau wissen wir das auch nicht? Mir wurde nur gesagt, dass am 02. Juni 897 der Meteorit Cesar seine Umlaufbahn ändert und direkt auf die Erde zusteuert.

NAISHO: Und der Aufschlag ist dann zwei Jahre danach.

YUME: (nickt) Der Aufschlag ist am 18. September 899. Koordinaten liegen ungefähr bei 468km nordöstlich der südlichen Hauptstadt.

VEGETA2: (zu Yume) Und wisst ihr auch den Grund, warum wir nichts ausrichten konnten?

RAN: Uranai Baba meinte, nach dem fünfzigsten großen Turnier wären diese langsam langweilig geworden und niemand hätte noch Lust ohne Grund zu trainieren.

VEGETA2: So war das nie. Man hatte immer starke Krieger gesucht, die es schaffen könnten, den Planeten zu beschützen. Seitdem trainieren viele Leute sehr hart. Aber die meisten machen das auch nur wegen dem Geld. Und bis jetzt hatte es noch niemand geschafft zumindest mich zu besiegen und das wird auch keiner mehr schaffen.

NAISHO: Und was ist mit Son-Goku Jr.? Der war dir doch ebenwürdig.

VEGETA2: Wer? Ach, der kleine Junge damals am Turnier. Der Enkel von Mister Satan. Von dem habe ich ewig nichts mehr gehört.

RAN: Wie jetzt? Eure Vorfahren waren ein Team und ihr kennt euch nicht mal?

VEGETA2: Nein. Nach dem Sieg gegen die Evil Shen-Longs ist jeder seinen eigenen Weg gegangen. Ein paar mal hatte man sich noch getroffen, aber das lies nach einer Weile nach.

BIRMA: (kommt rein) Ach, sieh an. Wir haben Besuch?

VEGETA2: Mom? Du wolltest doch erst heute Abend wiederkommen.

BIRMA: Ich hatte mir gedacht, ich mache früher Schluss. Das ist alles einfach viel zu viel Arbeit. Aber solltest du mich nicht erst deinen Gästen vorstellen.

VEGETA2: Tja, (zu den Mädels) ich habe eure Namen auch nicht richtig mitgekriegt.

RAN: (steht auf) Ich bin Ran Michita-Junsui. (verbeugt sich)

YUME: Ich bin Yume Ima kara. (verbeugt sich)

NAISHO: Ich bin Naisho Ikiru. (verbeugt sich)

AKASIA: Und ich bin Akashia Yoru-ni. (verbeugt sich)

ALLE VIER: Freut uns, euch kennen zu lernen!!

BIRMA: Das sind aber höfliche Mädchen. Ich heiße Birma und meinen Sohn Vegeta

kennt ihr ja bereits.

VEGETA2: Aber noch einmal zum Meteoriten zurückzukommen. Wie konnte er einschlagen?

YUME: Das macht wirklich Rätsel auf. Wenn ihr trainiert, ist es doch unmöglich.

NAISHO: (kommt ein Gedanke) Es sei denn, es war kein Meteorit. (alle schauen sie entgeistert an)

RAN: Was willst du damit sagen?

NAISHO: Ich habe geträumt, wie wir vier im All waren und gegen etwas großes gekämpft haben. Es sah aus wie Cell als er sich aufgeblasen hat, aber genaueres konnte ich nicht erkennen, aber es war garantiert kein Meteor. Es musste sehr stark gewesen sein. Ich habe vor seiner Energie sogar im Traum Angst gehabt.

AKASHIA: Und wie ist der Traum dann ausgegangen?

NAISHO: Das letzte woran ich mich erinnern kann ist, wie wir fusioniert sind.

RAN: Und was hat das zu bedeuten?

AKASHIA: Wenn es kein Meteorit ist, was ist es dann?

VEGETA2: Das erfahren wir wohl erst in vier Jahren. In dieser Zeit sollten wir wohl besser noch härter trainieren.

Kapitel 3: Gefangen!

BIRMA: Wovon redet ihr? Und woher kennt ihr die Fusion?

RAN: Wir kennen die ganze Geschichte von Son-Goku und seinen Freunden bis zu dem Tag als er sich endgültig von allen verabschiedet hat. Das ist ein altes Kindermärchen, das man sich gerne erzählt.

NAISHO: Das können wir ihm auch später erklären. Jetzt sollten wir die Zeit nutzen, um richtig zu trainieren. Vorher war die Schule im Weg.

YUME: Das kannst du vergessen. Wir suchen Uranai Baba und bringen uns gleich ins Jahr 899. Ich habe keine Lust, die vier Jahre abzuwarten.

NAISHO: Die Zeit läuft uns doch nicht davon. Einige Zeit können wir doch noch bleiben.

YUME: Vergiss es. Wir fahren sofort, dann haben wir's hinter uns.

NAISHO: Bäh! (sie streckt die Zunge raus. draußen. Naisho konzentriert sich. Diesmal kommt eine größere Wolke) Ja, Akashia, du kannst jetzt mit uns fliegen. (in der Luft)

VEGETA2: Seid ihr sicher, dass ihr nicht noch bleiben wollt? Wir könnten Trainingspartner gut gebrauchen.

YUME: Nein, danke.

NAISHO: Hör auf, für uns alle zu reden. Ich würde noch bleiben.

YUME: Dann tu's doch. Ich will so schnell wie möglich wieder nach Hause.

RAN: Yume hat leider recht. Ich möchte nicht, dass sich meine Mutter aufregt. Die spinnt dann total und ich bekomme einen Monat Hausarrest.

NAISHO: Ach. Mal daran gedacht, Ran, einfach wieder in die Zeit zurückzugehen, wo wir gestartet sind? (Ran bleibt stumm)

YUME: Das ist zwar möglich aber es geht nicht, Naisho. Wenn wir zu lange in der Vergangenheit bleiben, wird die ganze Geschichte geändert und wir kommen in unserer Zeit vielleicht gar nicht zur Welt.

(alle schauen sich eine ganze Weile geschockt an)

YUME: Es bestände die Möglichkeit, dass wir niemals geboren werden, wenn wir zu lange bleiben. (alle schauen sich entgeistert an)

AKASHIA: Aber die Zukunft ist doch nicht mehr zu ändern. Nur die Zukunft dieser Zeit.

YUME: Das war mal. Die Kaioshins konnten das Raumzeitkontinuum so ändern, dass Vergangenheit und Gegenwart zusammenbleiben. Wenn wir also hier etwas ändern, wird in unserer Zeit nichts mehr so wie früher.

RAN: (flüstert zu Nai) Also langsam glaube ich nicht mehr, dass sie das alles aus Uranai Babas Büchern hat.

AKASHIA: Aber was wird, wenn wir durch den Me... Was weiß ich was uns erwartet, die Zukunft so verändern, dass wir nicht geboren werden?

YUME: Dann verschwinden wir und es wird so als hätte es uns nie gegeben.

AKASHIA: Wird das Ding dann auch in dieser Zeit verschwunden sein? Oder hätten wir in dieser Zukunft ebenfalls die Vergangenheit reisen müssen? Nur das es uns dann nicht mehr gibt und niemand das Teil aufhalten wird.

YUME: Hast du nicht zugehört, Akashia? Es gibt nur eine Ebene. Niemand wird mehr reisen müssen, wenn das erledigt ist.

NAISHO: Ich will aber nicht verschwinden.

YUME: Schicksal. Daran kann man nicht drehen. Außer das Schicksal ist mit uns.

NAISHO: (schaut böse genervt) Du glaubst den Schrott doch wohl nicht?

YUME: Das ist kein Schrott. Ich hatte schon sehr viel Erfahrung mit so etwas, aber ohne Nachhilfe geht das natürlich auch nicht.

VEGETA2: Könntet ihr bitte aufhören, ich kriege davon noch Kopfschmerzen!

ALLE VIER: SORRY!! (über einer Wüste)

RAN: Das sieht ja schrecklich aus.

VEGETA2: Seltsam. Ich habe doch erst letzte Woche dieses Gebiet abgecheckt und hier war noch alles voller Pflanzen.
(die Mädchen schauen sich an)

AKASHIA: Etwa das Chaos, von dem Uranai Baba gesprochen hat?

NAISHO: Wäre möglich. Mein Großvater hat auch davon gesprochen.

YUME: Ein Grund mehr uns zu beeilen.

VEGETA2: Wir sind da. (sie gehen runter. Vor dem Tor wartet ein Gespenst)

GEIST: Willkommen, folgt mir. Ihr werdet bereits erwartet. (sie schauen sich fragend an und folgen ihm durch das Schloss. Sie schauen sich etwas um und in einem dunklen Raum wartet eine Gestalt)

U.-B.: Hallo, ich wusste doch, dass ihr kommen würdet.

AKASHIA: Dann wissen Sie sicher auch, warum wir hier sind.

U.-B.: (schweigen) Nicht direkt. (alle kippen um) Ich weiß nur, es wird in vier Jahren was passieren. Aber das ist unwichtig solange ihr es wisst. Ihr wollt in die Zeit, des Geschehens. (sie nicken) Dann kommt näher.

VEGETA2: Wir sehen uns dann in vier Jahren.

RAN: Trainier schön fleißig.

NAISHO: Und mach dich auf die Suche nach Son-Goku. Er müsste im östlichen Bezirk 439 oder so was wohnen. Er ist wichtig für uns.

VEGETA2: Kein Problem.

U.-B.: Dann los. (sie biemen sich weg und landen bei Enma)

NAISHO: Das kennen wir schon.

ENMA: Kann ich helfen?

U.-B.: Enma, du musst die vier Mädchen vier Jahre in die Zukunft schicken, damit sie das Unglück verhindern können wovon ich dir schon erzählt habe.

ENMA: Welches Unglück? Wie soll ich das bitte anstellen? Und wer seid ihr überhaupt? Ihr seht mir nicht wie tot aus.

AKASHIA: Das Chaos ist sogar schon bis ins Jenseits vorgedrungen.

YUME: Aber, wenn der Herr der Unterwelt uns nicht helfen kann, wer dann?

NAISHO: (freudig) Dann müssen wir vier Jahre warten. Wir haben keine Wahl.

YUME: (sauer) Du kannst dich ja freuen.

AKASHIA: Hört auf zu zanken. Es ist eben nicht zu ändern.

ENMA: Hey, Leute. Wenn ihr nicht hier seid, um zu sterben, dann verschwindet wieder. (motzend) ICH HAB' GENUG ZU TUN!

U.-B.: Ist ja gut. Wir gehen wieder. (teleportiert alle weg, wieder zu Vegeta2, der verwundert guckt)

VEGETA2: Wolltet ihr nicht in die Zukunft?

AKASHIA: Enma hat vergessen wie das geht.

RAN: Und was jetzt?

NAISHO: (fröhlich zu Vegeta) Vegeta kann uns ja zeigen, wie man richtig fliegt.
(er weicht erschrocken zurück)

YUME: Uns bleibt nichts anderes übrig als die vier Jahre abzuwarten.

AKASHIA: Und wo sollen wir in der Zwischenzeit alle hin?

NAISHO: Bei Vegeta geht's schlecht, er ist zu berühmt. Das würde nur Aufsehen erregen.

RAN: (freudig) Dann schlage ich vor, wir suchen Goku Jr.!!

YUME: Uns bleibt wohl nichts anderes übrig. Aber es reicht, wenn zwei von uns gehen.

RAN: (schnell) Ich meld mich freiwillig.

AKASHIA: (böse-genervt) Na, das war ja klar.

NAISHO: (haut sich gegen die Stirn) Dann gehe ich wohl besser mit. Bei ihr ist man sich nie sicher, ob sie es schon wieder versucht.

RAN: (kommt näher) Was sollte das heißen?

NAISHO: (winkt verlegen ab) Nichts, nichts. Lass uns jetzt los, ja? (auf der Wolke) Mein Handy ist an, wenn was ist.

YUME: Lasst euch nur nicht zu viel Zeit. Wir trainieren so lange.

BEIDE: (fliegen los) Geht klar.

VEGETA2: (schaut auf die Uhr und erschrickt) Verdammt, ich hätte schon längst bei meinem Privatlehrer sein müssen!! (pause) Was rege ich mich eigentlich so auf? (Yume und Akashia kippen um)

YUME: Was soll'n das jetzt heißen?

VEGETA2: Ist nur Mathe. Da gibt's keine Schwierigkeiten. (seine Uhr piept) JETZT gibt's Schwierigkeiten. (auf seiner Uhr erscheint Birma)

BIRMA: Vegeta Jr.!!! Warum bist du nicht im Unterricht??

VEGETA2: Es gibt Probleme, wegen den Mädels. Keine Panik, ich hol alles nach.

BIRMA: Aber... (wird rausgeschaltet)

VEGETA2: Ich hol alles nach, wenn das Ungetüm besiegt ist.

AKASHIA: (mit Herzaugen) Das ist ein Junge. Er lässt sich einfach nichts sagen.

YUME: (hebt die Arme und schüttelt den Kopf) Heieiei, das verstehe wer will. (bei Ran und Nai)

RAN: Kannst du schon was entdecken?

NAISHO: Nein, aber ich sehe das Mt. Paozu.

RAN: Das was?

NAISHO: Mt. Paozu. So heißt das Gebirge.

RAN: Ach so. (sie fliegen schnell drüber)

NAISHO: Ich schau links und du schaust rechts. (sie schauen sich eine Weile um)

RAN: Da! Ich hab's! (sie sehen die kleine Hütte)

NAISHO: Nichts wie runter. (fliegen runter und springen im Flug von der Wolke. Sie schauen sich die heruntergekommene Hütte an) Das Ding ist wirklich heruntergekommen. Ich glaube nicht, dass hier noch jemand wohnt. (sie gehen rein. Alles durcheinander) Jetzt bin ich mir sicher.

RAN: Aber wo könnte er dann stecken? Hast du nicht gesagt, er würde hier wohnen?

NAISHO: Normalerweise sollte er es auch tun. Das gibt doch alles keinen Sinn. (schaut zu einer Klippe, wo sie Son-Goku auftauchen sieht, der trainiert und gleich wieder verschwindet) R R Ran... D...d d da war g g gerade...

RAN: Was? (sieht auf ihrer Seite Son-Goku mit dem Rücken zu ihnen gewendet, seinen Kopf zu ihnen dreht und dann lächelnd verschwindet) N N Nai? Hast du auch gerade das gesehen, was ich gesehen habe?

NAISHO: Wenn du das meinst, was ich meine, was du meinst, dann meine ich nicht, dass das nur eine Einbildung ist.

GOKU2: Hey! Ihr da!! (beide schreien auf und fallen sich in die Arme. Sie sehen Goku) Was habt ihr hier zu suchen?

RAN: (zu Nai) Ich hoffe, du siehst das Selbe, was ich sehe.

NAISHO: Wenn du den Typen meinst, der genauso aussieht wie Son-Goku, dann ja.

BEIDE: (freudig) Wir haben ihn gefunden!! (Goku2 schaut fraglich)

GOKU2: (sie hatten sich inzwischen an den Fluss gesetzt) So ist das also. Hm, das wird

hart.

RAN: Was ist nun? Wirst du uns helfen?

GOKU2: (überlegt und lächelt) Natürlich werde ich helfen! Das bin ich dieser Welt und meinen Vorfahren schuldig.

NAISHO: (springt auf) Sehr schön!! Ach, hättest DU vielleicht eine Bleibe für uns? Wir sind knapp bei Kasse und in einer Bank könnten wir uns auch nicht mehr blicken lassen.

GOKU2: (steht auf) Kein Problem. (geht vor) Kommt mit. (sie gehen eine Weile und kommen zu einem großen Haus auf einem Hügel) Das müsste reichen. Hab ich alles alleine mit Großmutter gebaut. Wir waren beide der Ansicht, dass man hier besser trainieren konnte.

RAN: Wow! Das ist ja noch größer als mein Haus.

NAISHO: Das ist fast so groß, wie unser Dojo.

GOKU2: Wir haben genug Gästezimmer. Es gibt viele Wanderer die sich neuerdings hierher verirren. Da braucht man immer ein freies Zimmer. So kann man sich auch etwas Kleingeld zulegen. (sie gehen rein) Die Gästezimmer sind oben, die Treppe rauf und links ganz hinten im Gang. Sucht euch aus in welche ihr gehen wollt.

RAN: Danke Son-Goku. Ich wüsste nicht, was wir ohne dich machen würden. (Goku2 wird rot)

NAISHO: Dann müssten wir nur noch Akashia und Yume bei Vegeta abholen.

GOKU2: Vegeta?

RAN: Du hast einmal gegen ihn am Turnier gekämpft.

NAISHO: Komische Stachelfrisur und ein Kampfanzug aus Gummi.

RAN: Kann sich auch in einen Super - Saiyajin verwandeln.

GOKU2: Ach der! Ein starker Gegner. Hatte leider gegen ihn verloren, aber das war nicht so wild. (Nai und Ran schauen sich an und zucken die Schultern)

PAN: (kommt rein) Goku? Bist du das?

GOKU2: Hallo Oma Pan.

NAISHO: (Ran und Nai machen Augen) Das ist Pan?

RAN: Wüsste die nicht schon längst tot sein? (Nai stößt ihr den Ellebogen in die Rippen)

PAN: Sie an, wir haben Besuch. (Nai und Ran verbeugen sich)

GOKU2: Sie und ihre Freundinnen werden für etwas längere Zeit bleiben.

PAN: Das ist kein Problem. Wir können gut Hilfe im Haushalt gebrauchen.

NAISHO: Prima. Ach ja, ich bin Naisho und das hier ist Ran.

PAN: Und wir sind Pan und Goku. (etwas piept) Etwas im nördlichen Bezirk. (rennt raus) Ich bin bald wieder da.

RAN: (kommt einige Schritte zu Nai) Ich hab Yume und Akashia benachrichtigt. Sie sind in einer halben Stunde hier. Vegeta bringt sie.

NAISHO: In Ordnung. (rennt hoch) Dann such ich mir mal ein Zimmer. Ich brauche immer eines mit Aussicht.

RAN: (rennt hinterher) Hey, wir haben ausgemacht, dass ich das krieg.

GOKU2: (schaut ihnen hinterher) Die vier Jahre werden bestimmt lustig.

Kapitel 4: Training

YUME: (alle vor der Tür) Danke fürs bringen.

VEGETA2: Keine Ursache. (schaut Goku2 an) Du bist also der kleine Junge von damals. Hast dich echt gemacht, muss ich zugeben. Aber ich glaube nicht, dass du mich noch irgendwann schlagen solltest.

GOKU2: Das stellt sich noch früh genug raus.

VEGETA2: (fliegt hoch) Ich flieg dann mal. Mutter flippt sonst aus. Man sieht sich.

RAN: Tschüß!!

AKASHIA: Das ist nicht fair. Bei im wäre genug Platz. RAN: Hör auf dich zu beschweren. Du kannst deinen Liebling ja oft besuchen gehen.

AKASHIA: (sauer) ICH ZEIG DIR GLEICH LIEBLING! (haut voll auf Ran ein, die sich schwerlich wehren kann. Es gibt einen Schlagabtausch. Naisho, Yume und Goku2 schauen die Beiden nur schweigend an)

GOKU2: Haben die Beiden das öfters?

NAISHO: Nur wenn es um Jungs geht.

YUME: Gut, dass ich diese Fase durch habe.

NAISHO: Dann hast du schon einen Freund? (Yume nickt verlegen. Naisho schaut höhnisch-genervt) Deshalb willst du so dringend zurück.

YUME: Eigentlich schon, aber... er ist fünf Jahre älter als ich. Wenn ich diese vier Jahre aushalte bin ich fast so alt wie er. (schaut freudig nach oben) Dann könnte es doch mit uns beiden klappen.

NAISHO: Weia, weia.

YUME: Was ist mit dir? Über dich weiß man so wenig.

NAISHO: Ich finde es widerlich. Dieses ewige verliebt gucken und diese ewige Sehnsucht und Heulerei, wenn derjenige mal für einige Zeit weg ist. Jungs sind für mich nichts weiter als gleichwertige Menschen mit denen ich mich gerne abgebe.

Goku2 und Yume: Sie hat keine Eltern.

NAISHO: (fällt um) Warum lasst ihr mich nicht einfach in Ruhe?!?! (Yume und Goku2 müssen lachen. Ran und Akashia gehen erschöpft zu Boden)

RAN: Hirnlose Tittenhure.

AKASHIA: Als Fliegenscheiße Ausgekotzte.
(einige Tage später hocken alle im Schneidersitz und konzentrieren ihre Kraft)

GOKU2: Gut so, ihr habt es fast draußen. Nur keine Kraft einsetzen. (Rans Fluidum ist zuerst draußen, was sie sehr freut, aber dann fliegt das Fluidum wieder rum. Goku2 kann es gerade noch fangen und Ran zurückbringen, was sie verlegen macht. Danach schafft es Naisho, ihr Fluidum rauszuholen und unter Kontrolle zu behalten) Sehr schön. Jetzt versuche deinen Geist frei zu machen, nur das Fluidum musst du in deinem Herzen lassen. (Sie konzentriert sich, während sich Goku2 wieder den anderen drei widmet. Dann schafft es Ran doch noch ihr Fluidum zu kontrollieren) Gut, mach jetzt das gleiche wie Naisho. (Ran tut's ohne zu zögern)

AKASHIA: (gibt nach einer Weile auf) Irgendwie klappt's nicht.

YUME: Nicht aufgeben. Wir brauchen etwas länger, weil unser Gebiet eher auf dem Boden steht. Wir werden es nach einer Weile auch können.

AKASHIA: Gut, dann weiter. (konzentriert sich wieder. Auf einmal entsteht hinter ihnen Wind und man sieht wie es von Ran und Naisho kommt. Dann fangen sie hintereinander an zu starten was alle verblüfft. Sie versuchen die Konzentration zu halten, doch Naisho schafft es nicht lange, weil eine Fliege vor ihrer Nase schwirrt und Ran wurde davon abgelenkt, sodass beide zu Boden fallen)

AKASHIA: War aber ein kurzer Flug.

RAN: Versuch du erst einmal so weit zu kommen. (Akashia wird sauer und streckt ihr die Zunge raus)

PAN: Es reicht für heute. Kommt rein, es gibt was zu essen.

NAISHO: (springt auf) Juhuu! (alle sitzen drin und warten gespannt. Dann bringt Pan einige Teller und Töpfe und gesellt sich zu ihnen)

PAN: Bedient euch. Ihr habt es euch verdient. (jeder nimmt sich was aus dem Topf und fangen an zu essen. Naisho ist am schnellsten und ist nach ein paar Sekunden fertig)

NAISHO: Erste!!

AKASHIA: Naisho! Von Tischmanieren hältst du wohl nichts.

PAN: (lacht) Sie hat ja einen richtigen Saiyajin-Appetit.

RAN: Sie ist in der Wildnis aufgewachsen. Was soll man da schon erwarten.

GOKU2: Seid doch nicht so streng. In diesem Haus ist alles erlaubt.

PAN: Außerdem sind wir daran gewohnt. Großvater, Vater und Onkel Goten haben genauso gegessen.

GOKU2: Als ob die Mädchen wüssten, von wem du redest.

PAN: Ach, hab vergessen, dass ihr erst drei Tage bei uns wohnt.

YUME: Das ist nicht schlimm. Wir sind am Laufenden. Die Saiyajins sind für ihren Magen schon bekannt.

NAISHO: Du meinst wohl, wegen ihrer Kampfkraft.

AKASHIA: Apropos Saiyajins, sollten wir nicht das genaue Datum festlegen, wann wir die Dragonballs suchen gehen? Sonst verpassen wir noch vorher den Weltuntergang.

YUME: Auch war. Ich würde sagen, vier Tage müssten reichen. Wenn wir erst fliegen können, geht alles ganz schnell.

PAN: Könnte ich auch erfahren, wovon ihr redet?

AKASHIA: Ach stimmt ja, Sie wissen es noch nicht.

GOKU2: In vier Jahren soll ein Meteorit, der eigentlich gar kein Meteorit ist, auf die Erde knallen und ein großes Chaos anrichten. Deshalb werden noch einmal alle Saiyajins versammelt, um das Vieh zu beseitigen.

PAN: Oh nein. Hört das denn nie auf?

YUME: Glauben Sie uns, wir haben uns das auch nicht ausgesucht. Uranai Baba hat gemeint, dass wir die Kraft aller verbleibenden Saiyajins brauchen, um unsere eigene Kraft zu mobilisieren und richtig einzusetzen zu können.

PAN: Verstehe. Dann werde ich wohl auch wieder intensiv trainieren müssen. Aber wahrscheinlich bin ich schon tot bis die vier Jahre um sind.

GOKU2: (böse-genervt) Fängst du schon wieder an? Ich hab dir doch gesagt, dass du noch mindestens 50 Jahre lebst.

RAN: Sagen wir 100. Wir brauchen die Saiyajins im jungen Zustand. Alt bringen die uns nichts.

NAISHO: (haut ihr auf den Kopf) Ich hoffe, du weißt auch, mit wem du da redest.

RAN: (jammernd) Darf man hier nicht mal mehr seine Meinung sagen.

NAISHO, AKASHIA u. YUME: Nein!!!!

AKASHIA: (steht auf) Also ich gehe jetzt weiter trainieren.

NAISHO: (rennt ihr hinterher) Ich komme mit.

YUME: (steht auf) Dann muss ich wohl auch.

RAN: (als alle aus der Tür gehen zu Goku2) Was ist mit dir? Hilfst du uns noch?

GOKU2: Nein, Oma und ich machen ein Spezialtraining. Ich schaue ab und zu mal bei euch vorbei.

RAN: Ach so. Wenn das so ist, wüsche ich euch viel Spaß.

GOKU2: Mit dank zurück. (geht hoch) Aber vorher muss ich unter die Dusche.

RAN: Dann bis nachher. (rennt raus, stellt sich neben den anderen und konzentriert sich)

PAN: Niedlich die Mädels. Soviel Kampfgeist habe ich lange nicht mehr gesehen. Und auch noch für den Planeten und nicht für sich selbst. So etwas ist selten.

GOKU2: Aber dafür sind die vier teurer als wir zusammen. (geht hoch. Bei Vegeta2, der (ohne Hemd) im Schwerkraftraum trainiert)

VEGETA2: Was die fünf jetzt wohl machen? Ich spüre ihr Energien, aber mehr weiß ich auch nicht als, dass sie noch leben. Und vorbeischaun ist auch nicht drin.

Scheiß Hausarrest! (er bringt noch einen Lufttritt als es wieder zu den anderen geblendet wird. Akashia und Yume haben ihr Fluidum schon draußen, aber sie kriegen es nicht unter Kontrolle. Naisho kann schon ziemlich gut schweben und Ran versucht gerade sich in der Luft fort zu bewegen, sieht aber eher wie Luftschwimmen aus. Nach einer Weile geht sie wieder runter)

RAN: Ich geh mal aufs Klo.

YUME: Schau dann mal, wo Son-Goku oder Pan bleibt. Ich komme ab hier nicht weiter.

RAN: Kein Problem. (geht ins Haus. Bei Goku2)

GOKU2: (immer noch unter der Dusche. Denkt an Ran. Er schüttelt den Kopf) Wieso muss ich in so einem Moment gerade an Ran denken? (überlegt) Sie ist irgendwie so komisch. Auf der einen Seite ist sie total kindisch, aber auf der anderen Seite... (Ran kommt die Treppe rauf. Er dreht gerade die Dusche ab und geht aus dem Bad und will sich ein Handtuch umwickeln als Ran reinkommt und beide sich stumm angucken. Ran bringt nur ein Stöhnen raus, das "Entschuldigung" heißen soll, geht raus und macht die Tür hinter sich zu. Dann geht sie in ihr Zimmer, macht diese Tür zu, bleibt eine Weile stehen und landet auf den Boden)

RAN: (entsetzt) Da...das ist kein Junge.....(bekommt Herzaugen) Das ist ein GOTT!!!! (bei den anderen)

AKASHIA: Jetzt ist Ran auch noch verschwunden. Was treiben die Beiden da drin? (sie

schauen sich an und müssen lachen. Goku2 kommt raus)

Yume: Da ist Son-Goku. Hey, Jr.! Wo steckt Ran? Außerdem musst du mir noch helfen.

GOKU2: (reagiert etwas verlegen) Sorry, aber ich muss noch mal weg. Frag Großmutter. (er fliegt hoch)

YUME: Aber...

AKASHIA: (stemmt die Fäuste in die Hüften) Was hat Ran dieses Mal geschafft?

NAISHO: Also ich habe keine Lust mehr und die Sonne geht auch schon unter. Besser wir gehen jetzt schlafen, damit wir morgen fit sind.

AKASHIA: Du hast recht. (stürmt nach vorne) Jetzt will ich aber von Ran wissen was los ist.

YUME: (Naisho muss lachen) Die Beiden kriegen sich ja oft in die Haare. Ist das normal?

NAISHO: (lacht immer noch) Nur... (Einstimmen mit Yume).. wenn es um Jungs geht. (beide lachen und gehen rein. Bei Akashia, die in Rans Zimmer stürmt)

AKASHIA: (knallt die Tür auf) OK, Ran. Jetzt erklär mir mal schön, warum... (sieht, dass Ran nicht im Zimmer ist. Schaut sich um. Naisho und Yume kommen ins Zimmer)

YUME: Ran ist in den Wald gelaufen. Sie sah irgendwie wütend aus.

AKASHIA: (sauer) Das kann doch nicht angehen. Ich will mit ihr schimpfen und die verdrückt sich einfach. (Naisho muss wieder lachen)

NAISHO: (greift in ihre Hosentaschen, bemerkt, dass sie das Buch noch hat und holt es raus) Nanu. Ich dachte, ich hätte es zu Hause gelassen.

AKASHIA: War das nicht mal größer? (auf einmal fängt das Buch an zu leuchten, das alle ziemlich erschreckt)

(Naisho erschreckt so, dass sie das Buch fallen lässt und es eine bestimmte Seite aufschlägt auf der die beiden Kaioshins abgebildet sind)

KAIOSHIN: Hallo Mädchen. Ihr müsst euch nicht fürchten. (alle drei beruhigen sich)

YUME: Das ist doch der Kaioshin.

AKASHIA: Echt? Jetzt wo du's sagst, er kommt mir bekannt vor.

KAIOSHIN: Natürlich bin ich der Kaioshin. Hört bitte zu, fliegt morgen früh sofort zum Palast Gottes, es ist wichtig. Dort erfährt ihr mehr.

NAISHO: Bitte?

KAIOSHIN: Keine Fragen. Ich kann mich nicht lange in der Leitung halten. Bitte kommt..... (das Licht verschwindet wieder)

AKASHIA: Was war das jetzt?

NAISHO: Null Peilung.

YUME: Wir sollen zum Palast Gottes. Wisst ihr wo das ist?

AKASHIA: Soviel ich weiß, über dem Quittenturm.

NAISHO: (freudig) Das wird ja immer aufregender.

YUME: Wir sollten jetzt lieber Ran suchen.

AKASHIA: Ach, die kann auf sich selbst aufpassen. Ich geh weiter fliegen üben.

NAISHO: (leise) Das ist doch das gleiche wie mit Jungs. Bis sie es geschafft hat, ist sie schon über 70.

AKASHIA: (dreht sich mit wütendem Gesicht um und kommt auf Naisho zu (schaut sie nicht direkt an). Naisho ist ganz erschrocken. Akashia geht an ihr vorbei und nimmt was von Rans Tisch) Wusste ich's doch. Sie hat ohne zu fragen meinen Lippenstift benutzt. Das gibt ärger wenn sie zurück kommt. (verlässt den Raum und Naisho knallt zu Boden während Yume laut loslacht. Bei Ran. Sie schlägt mit einem Schlagring auf Felsen ein, die sofort zerspringen)

RAN: (muss an die Ereignisse im Badezimmer denken und versucht sich den Gedanken aus dem Kopf zu schütteln) Warum musste das unbedingt mir passieren? Das war peinlich. (kommen Tränen)

MONSTER: Verzweiflung. Mehr davon.

RAN: (schaut sich um) Wer ist da? (ein Monster springt sie wie Naisho damals an, doch Ran holt sofort ihre Peitsche raus wickelt sie um den Hals des Monster und zerquetscht diesen. Das Monster kippt röchelnd zu Boden. Ran hat sich wieder gefangen. Sie setzt sich geschockt auf den Boden) Wo... kommen plötzlich die ganzen Monster her? Das ist doch nicht mehr normal. (steht auf und rennt los) Das muss ich den anderen erzählen. (bei Goku2. Er ist zu Vegeta2 geflogen und sie trainieren im Schwerkrafttraum. Beide SSJ1 und beide gleich stark. Dann bekommt Vegeta2 eine Energiekugel durch und Goku2 fliegt nach hinten)

VEGETA2: (landet und verwandelt sich zurück) Ich hab dir doch gesagt, dass du mich nicht besiegen kannst. Aber das ist für einen Saiyajin doch etwas merkwürdig. (Schaut ihn ahnend an) Du hast dich doch nicht etwa verliebt?

GOKU2: VERLIEBT?! Das hättest du wohl gerne!!! (springt wieder auf) Kämpfen wir weiter!

VEGETA2: (zuckt mit den Schultern) Wie du willst. (geht in Kampfstellung. Bei den Mädchen. Ran hat Nai und Yume alles erzählt (Akashia ist immer noch auf der Suche nach ihr). Yume schaut überlegt)

YUME: Komisch. Der Planet der Shinjus ist über tausend Lichtjahre entfernt. Wieso sind die dann alle hier?

NAISHO: Hat es vielleicht mit dem Chaos zu tun?

YUME: Kann ich mir nicht vorstellen.

RAN: Aber sie kamen immer, wenn jemand traurig oder wütend war und alleine. Du hattest doch auch Wut im Bauch, oder?

NAISHO: So in etwa.

RAN: Und da gibt es noch etwas, was ich gerne wissen würde. Woher kennst du dich so gut mit Außerirdischen aus? Und erzähl mir nicht, dass du das alles aus Uranai Babas Büchern hast.

YUME: Ich kann es euch nicht sagen. Das ist geheim.

NAISHO: Das ist uns doch egal. Spuck es aus, es geht uns alle was an.

YUME: Aber...

RAN: Kein "Aber". Geheim oder nicht geheim, spuck es aus. Wir wollen es alle hören... oder die, die momentan hier sind.

YUME: (zögernd) Also gut. In meiner alten Clique hatten wir uns besonders für die Wesen der dritten Art interessiert. Wir haben viele Geschichten gelesen, so wie Star Wars, Star Trek oder ein paar japanische Klassiker, manchmal auch... (schaut Nai und Ran an, die etwas ungläubig gucken) Was ist?

RAN: Tolles Geheimnis, da ist ja ist ja Farus Geheimnis, dass sie aus Versehen ihren Bruder geküsst hatte, noch aufregender? (Yume kippt fast vom Stuhl)

NAISHO: Yume, werd lockerer. Ich glaube sogar, dass wir über ein solches Buch mal eine Arbeit geschrieben hatten.

RAN: (schaut sie höhnisch an) Ja und du hast eine glatte fünf geschrieben. (Naisho fliegt vom Bett und mit dem Gesicht auf den Boden. Ran kichert. Die Tür springt auf und Akashia taucht mit wütendem Gesicht an)

AKASHIA: HIER STECKST DU ALSO!!! WELCHES ARSCH HAT DIR ERLAUBT MEINEN LIPPENSTIFT ZU BENUTZEN??!! (Ran weicht geschockt zurück)

RAN: Ich, äh... weißt du (Pause. Dann stürmt sie an Akashia vorbei) WEG HIER!

AKASHIA: (kann ihr erst nicht folgen rennt aber dann hinterher) SO GEHT DAS ABER NICHT RAN!! BLEIB STEHEN!!! (beide rennen durch das ganze Haus und Nai und Yume rennen hinterher, um die anderen beiden aufzuhalten) BLEIBST DU WOHL STEHEN?! (das Haus wird von außen gezeit und man hört wie Glas zerspringt und Sachen gegen Wände knallen. Dann wird die Tür gezeit, wo gerade Goku2 reinkommt)

GOKU2: (schaut sich geschockt um) Was ist denn hier passiert?!

NAISHO: (hält ihm die Augen zu) Sie nicht hin. Das ist zu grausam.

GOKU2: (stellt sie zur Seite) Ich werde es ja doch sehen, weil nachher eh alles aufräumen muss. (Yume versucht Akashia festzuhalten, aber die geht einfach weiter. Ran ist derweil das Gelände runtergerutscht und dann in Goku2's Armen gelandet. Beide schauen sich an und werden rot und Ran dippt beide Zeigefinger aufeinander. Dann lässt er sie runter, beide immer noch rot)

YUME: (tippt Naisho an und flüstert) Da stimmt doch was nicht, oder was meinst du?

NAISHO: Woher soll ich das wissen. (dann schaut sie beide genauer an und muss grinsen) Ach, jetzt versteh ich.

AKASHIA: Was verstehst du? (Naisho flüstert ihr was ins Ohr und Akashia muss auch grinsen)

RAN: (schaut böse genervt) Was habt ihr diesmal ausgeheckt?

AKASHIA: Jetzt weiß ich, wie ich mich an dir rechen kann. (will es sagen, doch Naisho hält ihr den Mund zu)

NAISHO: Dafür haben wir noch genug Zeit. (schaut sich um) Wir sollten jetzt lieber aufräumen bevor Pan - san wieder zurückkommt.

PAN: Ach du lieber Himmel!! (alle erschrecken) Was habt ihr angerichtet?!?! Wer soll denn jetzt alles aufräumen?!?!

YUME: Keine Panik, das geht ganz schnell. Also schwingen wir mal den Besen. (das Haus wird von draußen gezeit und man hört wie wieder irgendwelche Sachen kaputt gehen und Möbel verschoben werden. Dann kurze Bilder wie aufgeräumt wird (Akashia hat eine Vase umgeschmissen, konnte sie noch aufhalten und landet direkt auf Ran, die nicht sehr begeistert schaut, Yume stellt einige Bücher in den Bücherregal, fliegt dann nach hinten und voll zwischen den Sesseln (ihre Augen drehen sich), Pan und Goku2 müssen nur lachen, Akashia und Ran kriegen sich wieder in die Haare und feuern beide eine Energiekugel ab, das Haus wird wieder durcheinander)

YUME: Ich glaube, das müssen wir noch mal machen.

RAN: Alles Akashias Schuld.

AKASHIA: Ach, wer hat hier wieder blöde Bemerkungen rausgelassen.

RAN: Naisho.

NAISHO: WAAS?! (schaut Akashia an und sie zurück, dann nehmen sie Rans Kopf und stoßen ihn auf den Boden. Dann gehen alle beide hoch) Wir gehen schlafen.

GOKU2: (muss schon die ganze Zeit lachen) Also mit euch wird es nie langweilig. (kniert sich zu Ran runter, während alle drei hochgegangen sind. Ran versucht sich aufzuraffen) Alles fit.

RAN: Oh Mann, meine Fresse. (Goku2 muss lachen. Ran schaut ihn an und lacht mit. Pan schaut vorahnend. Alle in den Betten. Akashia liegt in allen Seiten verstreut, die Decke halber auf dem Boden; Ran liegt mit den Füßen auf dem Kissen; Naisho liegt mit dem Kopf auf dem Boden und den Füßen auf dem Bett; Yume schläft ganz auf dem Boden. Goku2 und Pan schlafen normal. Am nächsten Morgen. Alle vor der Tür (alle bis auf Yume können schon richtig fliegen))

NAISHO: Also, wir sind spätestens am Ende des Tages wieder da.

AKASHIA: (grinsend) Und du willst wirklich nicht mit?

RAN: Akashia. (Akashia kichert grinsend)

GOKU2: Großmutter und ich räumen lieber den Saustall auf. (alle vier werden verlegen und rot)

PAN: Passt auf euch auf und seid nett zum Kaioshin.

ALLE VIER: Sind wir doch immer. (alle drei fliegen los (Yume auf Naishos Rücken))

YUME: Das ist so fies. Ich bin die Intelligenteste und kann trotzdem nicht fliegen.

RAN: Gleich fällst du. (Akashia fliegt freudig vor, macht einige Saltos und ein paar Kunststückchen) Was is'n mit der los?

YUME: (beleidigt) Sie freut sich, dass sie endlich fliegen kann. (heult) Und ich muss geschleppt werden, das ist zum Heulen!!!

NAISHO: (ihre Nerven sind fast am Ende) Noch ein Wort und du kannst deine Eingeweide auf der Straße abkratzen. (Naisho bekommt eine Idee, bleibt stehen, konzentriert sich und eine kleine Wolke erscheint. Sie schmeißt Yume darauf) Bitte, jetzt sind wir alle zufrieden. Und das fliegen kriegst du auch noch raus. Aber jetzt weiter. (Naisho und die Wolke starten, fliegen bis zu den anderen beiden, die schon warten und fliegen dann gemeinsam weiter. Im Jenseits)

U.-B.: (zu unseren Freunden) Das ist die Lage. Und wir hoffen auf eure Unterstützung.

BULMA: Das wäre kein Problem. Aber wie sollen wir ihnen helfen? Wir können nur

mit den Dragonballs wieder geholt werden und Shen-Long war doch dagegen, dass wir die Dragonballs noch einmal benutzen.

U.-B.: Es wird uns aber nichts anderes übrig bleiben, wenn wir die Welt so erhalten wollen, wie sie gerade ist.

GOHAN: Und wissen wir überhaupt, dass die Dragonballs noch funktionieren? Vater ist doch mit Shen-Long verschwunden.

U.-B.: Pan hat den mit den vier Sternen in ihrem Haus. Und es seid ja nicht ihr, die den Wunsch aussprechen sondern die Mädels und das wird auch der einzige Wunsch.

TRUNKS: Einmal ist keinmal. Ich bin dafür und Vater wird sicher meiner Meinung sein. Hier im Jenseits passiert ja schließlich nichts.

C18: Ich bin ebenfalls dafür. Die Welt kann eben nicht ohne uns sein, da kann man nichts machen.

GOHAN: Na schön. Wenn die hier anwesenden Kämpfer so denken, dann bin ich ebenfalls dafür. Die anderen im Training, sind ganz sicher froh auf etwas mehr Action.

U.-B.: Dann ist ja alles in Ordnung. Die Auferweckung könnte jedoch noch vier Jahre dauern. Ihr müsset also noch warten.

BULMA: Das macht nichts. Wir haben hundert Jahre gewartet die vier schaffen wir auch noch.

U.-B.: (geht) OK. Dann werde ich den Mädels bescheid geben. Wir sehen uns in vier Jahren. (bei den Mädchen)

AKASHIA: Sagt mal, wie lange müssen wir noch fliegen? Ich habe keine Lust mehr.

NAISHO: Ist nicht mehr weit. Da vorne ist es, ich kann den Turm schon sehen.

YUME: Was? Aber in den Büchern war er viel tiefer.

RAN: Immer dieses Gemecker, ab jetzt nach oben. (sie fliegen eine Weile nach oben)

AKASHIA: (meckert) Ich will nicht mehr!

NAISHO: Verdammt noch mal. Dann machen wir eben bei Meister Quitte eine Pause. Da oben ist schon das Ende. (sie fliegen noch etwas schneller und direkt in Meister Quittes "Haus")

QUITTE: (geht auf sie zu) Seit begrüßt. Ihr seid also die mysteriösen Mädchen, die in unsere Zeit gekommen sind. Was kann ich für euch tun?

RAN: (geht freudig zu ihm hin) Oh, der ist aber süß! In den Büchern sah er ganz anders aus. (sie krault ihn, was ihn rot macht)

AKASHIA: Ran, er ist ein Meister. (schubst sie weg) Er darf nur von hübschen Mädchen gekrault werden. (sie krault ihn)

NAISHO: Weia. (zu Quitte) Wir wollten eigentlich zu Dende, aber einige haben angefangen rum zu piensen und wir haben hier Rast gesucht.

QUITTE: (kann sich von Akashia losreißen) Das geht klar. Aber haltet mir die beiden vom Hals. (Naisho und Yume kichern verlegen. Einige Zeit später) Wow, wer konnte das ahnen. Ein solches Chaos ist über unseren Köpfen und wir merken es nicht einmal.

YUME: Das Schlimmste ist noch, dass wir nicht wissen, was passiert, wenn wir dieses Ungetüm aufgehalten haben. Denn dann entsteht erst recht ein Chaos und dieses können wir nicht überwinden, leider.

QUITTE: Sieht nicht gut aus, besonders für die Zukunft.

RAN: Hört auf so pessimistisch zu sein. Wir besiegen dieses Vieh und haben unsere Ruhe, egal was kommt.

AKASHIA: (schaut sie fragend genervt an) Du würdest sogar Son-Goku aufgeben? Das könnte ich mir nicht vorstellen. (Ran wird rot)

RAN: (sauer) WER HAT DICH GEFRAGT?! (die anderen drei lachen)

NAISHO: (steht auf) So, wir müssen weiter. (verbeugt sich) War schön Sie kennen zu lernen. (die anderen machen das gleiche und fliegen (Yume auf der Wolke))

QUITTE: Wartet! (wirft jeden einzelnen einen Sack zu) Hier habt ihr "Magische Bohnen". Sagt mir einfach bescheid, wenn sie euch ausgegangen sind. Ihr müsstet wissen, wozu die gut sind.

ALLE VIER: Danke, Meister Quitte!! (sie fliegen nach oben)

QUITTE: (als sie schon weiter oben sind) Höflich sind sie ja, und stark. Wenn sie nicht diese Manieren hätten könnte man glatt denken, sie wären Son-Gokus Töchter. Viel Glück euch Mädchen, macht die Zukunft besser. (wieder bei den Mädchen)

AKASHIA: Das ist ja noch höher als zu Meister Quitte.

RAN: (genervt) Wenn du noch mal meckerst, schmeiße ich dich nach unten, dann kannst du den ganzen Weg noch mal fliegen.

AKASHIA: Ist ja gut, ich mein ja nur.

RAN: Du meinst immer, Akashia. (Akashia streckt ihr die Zunge raus)

YUME: Ich seh was! Wir sind gleich da! (sie legen einen Zahn zu und landen direkt vor dem Eingang) So, und weiter? (sie bemerken wie eine Gestalt aus dem Palast kommt.

Es ist Popo)

POPO: Willkommen. Dende drinnen warten. Ihr mir bitte folgen. Wir bescheid wissen. (geht wieder rein und die Mädchen hinterher, sie gehen den Gang entlang während sie sich umgucken bis zu einem Thron, der beschattet ist und Dende (als Schatten) drauf sitzt)

DENDE: Wir haben euch bereits erwartet.

AKASHIA: Du bist Dende? Bist alt geworden.

R. N. u. Y.: Akashia! (Akashia hält sich den Mund zu)

AKASHIA: (verlegen) Sorry, ich rede erst bevor ich denke.

DENDE: Das ist halb so wild. (steht auf) Folgt mir bitte. (sie gehen in den Nebenzimmer. Darin sind lauter Planeten. Alle vier sind begeistert) Das ist die Dimensionskammer, aber sie dient jetzt nur, um euch zum Kaioshin zu bringen.

NAISHO: Na dann wollen wir mal. Wo lang?

POPO: Ihr besser nehmen Teleblase. Sie bringen euch sicher und schnell zu Kaioshin.

NAISHO: OK, dann so. (Popo zaubert eine Blase und alle vier steigen ein)

YUME: Na dann los. (dann fliegt die Kugel ganz schnell, sodass alle vier nach hinten fliegen)

DENDE: Wie stark hast du die Kugel denn geölt?

POPO: Ich mich nicht erinnern. (zurück zu den Mädchen)

NAISHO: (versucht sich nach vorne zu ziehen) So'n Scheiß aber auch! So eilig hatten wir es nun auch nicht!

RAN: (zieht sich hoch) Kannst du was erkennen?

NAISHO: Wenig, das geht alles viel zu schnell! (es holpert und sie fliegt wieder nach hinten auf Ran)

RAN: Hey, pass auf, wo du landest!

NAISHO: Du hast gut reden. Was ist denn mit Akashia und Yume? (von beiden drehen die Augen)

RAN: (böse genervt) Ham sich ausgeklinkt.

NAISHO: Na toll. (schaut nach vorne und sieht, wie sie direkt auf einen Planeten

zusteuern) ACHTUNG! (beide ducken sich und die Kugel landet auf einem gespannten Tuch. Ran und Nai ziehen sich aus der Kugel. Yume und Akashia kommen langsam zu sich)

YUME: Was war denn los?

NAISHO: (ironisch) Nichts weiter. Wir wurden nur gerade durchs ganze All geschleudert und haben es doch noch geschafft während ihr euer Nickerchen gehalten habt!!

KAIOSHIN: Ihr habt uns warten lassen. (alle schauen zu ihm hin) Was schaut ihr so? Kommt endlich, wir haben nicht ewig Zeit.

AKASHIA: Zeit? Wofür?

KAIOSHIN: Das erklär ich später. (fliegt. Die anderen fliegen hinterher (Yume auf Akashias Rücken)

NAISHO: Jetzt sag schon. Wo fliegen wir hin?

KAIOSHIN: Das erfahrt ihr noch früh genug. (er landet vor einem mit Rosen bedeckten Tor) Ihr müsst einige Tests bestehen. Öffnet das Tor. (alle vier schauen sich an und Naisho will dann die Rosen entfernen als sie einen Stromschlag bekommt)

ALLE DREI: Naisho!!!!

NAISHO: (rüttelt sich wieder auf) Nichts passiert. Nur ein Stromschlag.

RAN: Nur?! Das waren bestimmt um die 10000 Volt.

NAISHO: An so was bin ich gewohnt. Aber ich rühr das Teil nicht mehr an.

AKASHIA: Dann probiert es mal Yume.

NAISHO: Warum denn das?

YUME: Weil mein Element Erde ist. (sie berührt die Rosen und bekommt ebenfalls einen Stromschlag, doch sie versucht stand zu halten und nach einer Weile zerspringen die Rosen und Yume geht erschöpft zu Boden)

ALLE DREI: Yume?

YUME: Das Tor ist offen. (die Rosen am Boden fangen an zu leuchten und Yume zu umkreisen. Alles um sie herum fängt an zu leuchten und sie bekommt ein Brandmal aufs Hals, das wie eine Rose aussieht. Dann verformen sich ihre Ohren zu Elfenohren (aber nicht ganz so spitz) und sie bekommt kleine Flügel an den Knöcheln. Ihr Outfit ändert sich. Dann ist wieder alles normal (nur das Brandmal bleibt))

RAN: (geschockt) Yu...Yume? (Yume schaut sich an und fühlt sich prächtig)

YUME: Lasst uns weitergehen. (alle schauen noch verdutzt außer Yume und Kaioshin, sie gehen durchs Tor)

NAISHO: (schaut Yume fraglich an. Denkt) Sie hat sich kein bisschen verändert, nur ihre Kraft. Warum kommt sie mir dann so fremd vor? (etwas fährt durch ihren Kopf und sie wird ohnmächtig. Alle drehen sich zu ihr um)

ALLE: Naisho!! (Kaioshin hebt sie hoch)

KAIOSHIN: Sie bekommt garantiert eine Vision.

YUME: Wieso Vision?

KAIOSHIN: Sie besitzt die Kraft in die Zukunft zu blicken, sei es positiv oder negativ. Auf jeden Fall ist es wichtig.

RAN: Und was kann ich?

KAIOSHIN: Du bist Feuer, das heißt, du kannst in die Herzen der Menschen sehen und herausfinden, wen sie dort aufbewahren. Sei es Verwandte oder die große Liebe.

RAN: (grinst höhnisch) Cool.

YUME: Und was kann ich?

KAIOSHIN: Du kannst in die Vergangenheit eines Menschen sehen. Du kannst sogar erfahren was diese Person in seinem früheren Leben war, aber dazu braucht man etwas mehr Übung.

YUME: Nicht schlecht, Herr Specht.

AKASHIA: Und ich hab bestimmt was unwichtiges.

KAIOSHIN: Du gehörst eigentlich mehr zu den wichtigen. Du kannst das Böse aus der Seele eines Menschen heraussehen. Mit etwas mehr Übung könntest du dieses Böse aus dem Körper herausholen.

AKASHIA: Irre. (schaut dem Kaioshin zufällig in die Augen und sieht einen ziemlich dicken schwarzen Kern. Ihr Blick wird ernst und geht in Kampfstellung) Du Blödmann hast dich selber verraten. Wer bist du wirklich? (alle schauen erst sie, dann den Kaioshin fraglich an)

KAIOSHIN: (schaut ganz böse) Endlich habt ihr es begriffen. (verwandelt sich in ein ekelhaftes Monster)

MONSTER: (fliegt nach oben) Wenn ihr geglaubt habt, eure Tests wären so einfach, dann habt ihr euch geirrt. Ihr werdet den wahren Test nie und nimmer schaffen und

falls ihr drei es doch schaffen solltet, habe ich immer noch sie. Damit ihr ja nicht auf die Idee kommt eure Kraft zu mobilisieren. Unseren Meister werdet ihr niemals besiegen. (lacht dreckig und verschwindet)

ALLE: NAISHO!!!

AKASHIA: Verdammt, ich hätte es früher merken sollen.

YUME: Das ist nicht deine Schuld. Aber jetzt müssen wir uns was einfallen lassen um wieder zurück zu kommen. Das Tor ist nämlich verschwunden.

R u. A: WAS?! (bei Dende)

DENDE: (bemerkt was) Da stimmt etwas nicht. Die Energie vom Kaioshin und von einer der Mädchen sind erloschen.

POPO: Oh nein, ihnen doch nicht etwa was schlimmes wiederfahren.

DENDE: Wir hoffen mal nicht.

KAIOSHIN: (der echte) Dende! Was ist los? Die Mädchen sind ganz wo anders gelandet.

DENDE: Was?!

KAIOSHIN: Drei von ihnen sind in der Hölle eingesperrt und die andere ist auf den Weg zum Strudel, der verlorenen Zeit.

DENDE: Das kann doch nicht wahr sein. Wie konnte das passieren?

KAIOSHIN: Keine Ahnung, aber wenn wir die vierte nicht vor dem Strudel aufhalten ist sie und wir für immer verloren.

DENDE: Dann kümmere ich mich um die anderen drei. Piccolo müsste ganz in der Nähe sein. (denkt zu Piccolo) Piccolo, kannst du mich hören? (Übergang zur Hölle) Piccolo melde dich, wir brauchen dich.

PICCOLO: (ist gerade beim Training. Hat Dende bemerkt) Was willst du?

DENDE: Drei Mädchen werden deinen Weg kreuzen. Du musst ihnen helfen aus der Hölle herauszukommen bevor sie für immer dort fest sitzen.

PICCOLO: Hab schon verstanden. Ich geh die Mädchen suchen.

DENDE: Gut, danke Piccolo.

PICCOLO: (zu seinen Trainingspartnern) Schluss für heute, ihr könnt nach Hause! (alle gehen erleichtert weg. Piccolo fliegt und schaut sich um bis er die Mädchen sieht und landet. Alle drei springen erschrocken nach hinten)

RAN: Wer...wer bist du?

AKASHIA: (schaut ihn an) Das ist doch Piccolo. Moment mal, heißt dass...?

PICCOLO: Ihr seid in der Hölle, ja. So und jetzt kommt. Ihr müsst hier raus bevor ihr sterbt.

YUME: Mm, wie schön.

PICCOLO: (hebt die Hände hoch. Zu Dende) Ich bin so weit.

DENDE: Sehr gut. (hebt die Hände ebenfalls hoch. Ein großer Wind entsteht und es öffnet sich ein Loch im Himmel)

PICCOLO: (voll konzentriert und angestrengt) Beeilt euch. Wir können es nicht lange offen halten. (die Mädchen wollen schon los, aber halten an und schauen Piccolo an) Was ist los? Beeilt euch. (dann schauen sie sich gegenseitig an, grinsen, schnappen sich ganz schnell Piccolo und schwirren durch das sich schließende Loch. Sie tauchen vor Dende wieder auf)

DENDE: (verblüfft) P...Piccolo?!

PICCOLO: Was habt ihr gemacht?

AKASHIA: Du warst auch noch nicht tot also konnten wir dich doch nicht da drin lassen.

PICCOLO: (sauer) Ich war sehr wohl schon tot! Meinen Heiligenschein hätte ich morgen bekommen! Wisst ihr denn nicht, was für einen Ärger wir jetzt kriegen?! (der Himmel verdunkelt sich) Es geht los. (Wolken ziehen sich zusammen und eine dunkle Gestalt kommt vom Himmel)

YUME: Wer ist das?

PICCOLO: Der neue Herr der Unterwelt, da Dabra abgetreten ist. Darf ich vorstellen, Akuma.

AKUMA: Piccolo, du hast dich ohne Erlaubnis von der Unterwelt entfernt. Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?

RAN: Er kann nichts dafür. Wir haben ihn hergebracht, weil wir seine Hilfe brauchen.

AKUMA: Und wer bist du, dass du dich einmischen kannst?

RAN: Ich bin Ran Michita-Junsui.

AKUMA: (erschrocken) Sa...sagtest du Michita-Junsui?! Wer sind deine Eltern?

RAN: Ich habe nur eine Mutter und die heißt Sakura.

AKUMA: Verstehe. Wenn Piccolo also deine Erlaubnis bekommen hat, dann habe ich kein Problem damit. Aber das nächste Mal fragt ihr mich vorher.

RAN: (erstaunt) Muss man das verstehen?

AKUMA: Was?! Du erkennst deinen eigenen Vater nicht?

ALLE: (geschockt) VATER?!?!?!?!?!?

RAN: A...aber, das ist unmöglich! Ich komme doch aus der Zukunft, die ungefähr 10 Millionen Jahre von hier entfernt ist! Wie kann ich da deine Tochter sein?!

AKUMA: Das ist nicht einfach zu erklären. Also, deine Mutter und ich wurden erst als normale Sterbliche geboren, doch vor hundert Jahren fanden wir ein Tor ins Reich der Unterwelt. Man erkannte in unseren Herzen das reine böse und man krönte uns zu Teufel und Teufelin. Anfangs gefiel es uns hier, da wir unsterblich wurden und wir blieben. Einige Monate später kamst du dann zur Welt. Du hast dich mit den Höllenbewohnern gut angefreundet. Wir dachten, es sei das perfekte Leben, doch als wir die Qualen der Toten sahen fanden wir das nicht mehr so lustig und wollten aussteigen, doch es war schon zu spät. Deine Mutter und dich konnte ich noch retten, aber ich musste die Qualen weiter ertragen. Ich merke, dass wir ganz so böse nicht sein konnten.

RAN: Aber wie hast du Mutter und mich retten können? Und wie haben wir den Meteoriten überleben können?

AKUMA: Meteoriten?

RAN: Der Grund, warum wir Piccolo brauchen.

AKUMA: Ach so. Nun, ich habe dich und deine Mutter erst auf Niehl untergebracht. Zum Glück wie mir scheint. Deine Mutter ist von selbst auf die Idee gekommen, auf die Erde zu gehen.

RAN: Und warum bin ich normal wie alle anderen Kinder älter geworden und nicht immer noch ein kleines Baby?

AKUMA: Ganz einfach. Wenn man zu lange in der Welt der Sterblichen lebt wird man selbst wieder zum Sterblichen.

RAN: Das ist alles zu hoch für mich.

AKUMA: Mach dir nichts draus. Ich muss jetzt wieder zurück. Ich bin froh zu sehen, was für eine hübsche Frau du mal wirst. (Ran weint und fällt ihm um den Hals)

AKASHIA: Das ist ja alles schön und gut, aber wir dürfen Nai jetzt nicht vergessen.

RAN: (schaut sie böse an) Du bist grausam.

AKASHIA: Und du bist herzlos.

AKUMA: Deine Freundin hat recht. Eure Freundin ist wichtiger. Beeilt euch.

RAN: Papa, ich versprech' dir, dass ich dich aus der Hölle heraushole.

AKUMA: Mach dir bitte nicht allzu große Hoffnungen. Aber jetzt geht, sonst seht ihr eure Freundin nie wieder. (er verschwindet und der Himmel wird wieder normal)

PICCOLO: Und was müssen wir jetzt genau machen?

YUME: (holt eine Kapsel raus, in der ein Raumschiff war) Zum Glück habe ich vorgesorgt. Damit sind wir in drei Tagen bei ihr.

AKASHIA: Ist es dann nicht schon zu spät?

YUME: Nicht, wenn wir ein bisschen nachhelfen. (zu Piccolo) Piccolo, wenn wir im All sind müsstest du uns mit deiner Energie schneller vorantreiben. Ist das möglich?

PICCOLO: Wird kein Problem sein, wenn ich nicht zu viel Energie frei lasse.

YUME: Krass, alle Mann einsteigen!!!

DENDE: (gibt Akashia einen Plan) Hier sind die Koordinaten, ich wünsche euch viel Glück.

RAN: Meint ihr, dass wir auf dieses komische Etwas treffen werden, wenn wir jetzt schon im All rumschwirren?

PICCOLO: Was für ein Etwas?

YUME: Der Grund warum wir hier sind. Das können wir alles später erklären. Beeilung, oder Nai kann versuchen ihre Sekunden zu zählen, die sie nicht haben wird!

AKASHIA: Nur die Ruhe. (springt ins Raumschiff)

RAN: Hoffentlich gibt es hier drin auch ne Dusche.... (wird rot) Oh... (springt rein)

PICCOLO: Na das wird was, mit drei Mädchen in so einer engen Kapsel. (springt rein)

YUME: Und ich hab mir nichts zu lesen mitgenommen. (springt rein) Bis bald Dende! (macht die Klappe zu. Alle setzten sich in die Sitze und schnallen sich an. Yume sitzt am "Startknüppel") Alle Mann bereit? Und ab die Post!! (drückt den Startknopf. Es rüttelt ne Weile und es geht ganz schnell nach oben)

DENDE: Macht eure Sache gut. Das Desaster vom letzten mal soll sich nicht wiederholen. (im Raumschiff)

YUME: (klatscht einmal in die Hände) So, den schlimmsten Teil haben wir hinter uns. (überlegt) Nein, eine Sache bleibt noch aus. Wer schläft wo? (laut) Ich schlaf oben!!

AKASHIA: Hey, seit wann bestimmst du?

YUME: Seit das hier mein Raumschiff ist.

RAN: Das haben wir aber gar nicht gern.

AKASHIA: Da gibt es nur eine Möglichkeit das zu entscheiden.

ALLE DREI: (schauen sich wütend an) STEIN, SCHERE, PAPIER (alles unterschiedlich)
STEIN, SCHERE, PAPIER (zwei Papier und ein Stein)

RAN: So ein Mist. (Ran ist draußen)

YUME: Jetzt kommt's drauf an.

BEIDE: STEIN, SCHERE, PAPIER (Schere) STEIN, SCHERE, PAPIER (Papier)
STEIN, SCHERE, PAPIER (Stein und Papier)

AKASHIA: (springt hoch) GEWONNEN!!!!

YUME: So ein Mist.

RAN: Ha, jetzt hat sie es dir aber gegeben.

YUME: Ich geb's dir gleich.

RAN: Oho, Madame Oberschlau macht jetzt auf cool.

YUME: Und Madame Supersexy macht gleich auf Abflug.

PICCOLO: (zu sich) Das habe ich kommen sehen. (alle drei streiten sich und er feuert seine Augenblitze ab. Alle drei liegen durchgebraten auf dem Boden) Habt ihr eure Frauenprobleme beendet? An eurer Stelle würde ich etwas mehr trainieren!

YUME: Da hat er vollkommen recht. Ihr Schlappschwänze könntet doch nicht mal einen 1Kilo Ball stemmen.

AKASHIA: (sauer) Fängst du schon wieder an?!?

YUME: Ich sage nur die Wahrheit.

A.u.R.: (ZIEMLICH sauer) DAS REICHT!!!! (springen auf sie und eine große Prügelei entfacht. Piccolo schlägt sich die Hand ins Gesicht)

PICCOLO: Das wird ein langer Flug. (bei dem falschen Kaioshin)

MONSTER: Meister Sawwaddi. Ich habe ihren Befehl durchgeführt und das vierte Mädchen in den Strudel, der verlorenen Zeit geschmissen.

SAWWADDI: (in einer dunklen Nebelhülle) Sehr gut. Sorge dafür, dass die anderen sie niemals erreichten werden. Wenn erst einmal die Kriegerinnen außer Gefecht gebracht sind, nehmen wir uns diese halbstarken Saiyajins vor. Dann kann mich niemand mehr aufhalten und wir können eine neue Welt, eine noch viel bessere Welt erschaffen. Und ich kann meine Macht vollenden. Danach übernehmen wir die ganze Galaxie und dann die nächste und so weiter. Aber warum erzähle ich dass. (zum falschen Kaioshin) Pass auf die drei Mädchen auf. Wenn sie der Vierten zu nahe kommen, mach ihnen etwas Stress.

MONSTER: Sehr wohl Meister Sawwaddi. (bei Goku und Vegeta2)

GOKU2: (trainiert mit Vegeta2 im Schwerkraftraum (wer hätte das gedacht)) (neckend) Hey Vegeta, was ist los? Etwa schon müde?

VEGETA2: (springt zurück) Das würde dir so passen. (löst die Kampfstellung) Machen wir trotzdem Pause. Wir kämpfen schon seit über sechs Stunden.

GOKU2: (löst Kampfstellung) Einverstanden, aber in Zehn Minuten geht's weiter. (lösen die Schwerkraft und setzen sich auf den Boden)

VEGETA2: Was meinst du, was die Mädchen jetzt machen?

GOKU2: Keine Ahnung. Ihre Energien sind vorhin erloschen, das heißt, dass sie den Kaioshin getroffen haben.

VEGETA2: Ich habe trotzdem ein ungutes Gefühl. Es sind vier Energien plötzlich aufgetaucht und eine von ihnen gehörte keinem Menschen an und danach kam noch eine.

GOKU2: Glaub mir. Wir müssen uns um die vier keine Sorgen machen, aber wenn es dich beruhigt, können wir nachher ja zu Dende fliegen.

VEGETA2: Meinetwegen. (steht auf) Die Zeit ist um, wir machen weiter.

GOKU2: (springt auf) Also los. (beide kämpfen. Bei Naisho)

NAISHO: (wacht langsam unter einer Eiche auf. Alles ist grau) Au, mein Kopf. Schon wieder so ein komischer Traum. Ein Mann ist aus dem Haus gegangen und wurde von einem Licht gefasst. Was das wohl zu bedeuten hat? (springt auf) Das muss ich unbedingt... (schaut sich um) Wo... bin ich? Was... was ist das hier für ein Ort? (sieht ein Dorf) Am besten ich frage die Leute dort unten. (rennt runter. Im Dorf angekommen. Alles düster und verlassen) Hier sieht es schrecklich aus. Und wo sind die ganzen Leute? (ruft) Hallo? Ist hier jemand? Zeigt euch!

SOUN: (kommt heraus) Hör auf so zu schreien.

NAISHO: Guten Tag, könnten Sie mir sagen, wo ich hier bin?

SOUN: Du bist hier im Dorf Muhgoi. An deiner Stelle würde ich hier sofort verschwinden. Ich kann spüren, dass dein Herz noch rein ist.

NAISHO: Warum sollte ich dann verschinden?

SOUN: Wenn du länger hier bleibst, wird deine Seele genauso grau wie die Umgebung. Es ist schon schrecklich genug den Menschen zuzusehen, wie sie sich gegenseitig vernichten, aber zu sehen wie eine reine unschuldige Seele verfault ist das Schlimmste.

NAISHO: (entsetzt) Aber, warum... wieso ist es hier so düster?

SOUN: Du weißt wirklich nicht, wo wir hier sind. Du bist in den Strudel der verlorenen Zeit gefallen. An diesem Ort findest du nie Ruhe, nicht mal nach deinem Tod. Reine Seelen werden grau verschmutzt, wie der Ruß auf den Straßen. Es gibt keine Musik, keine lachenden Kinder. Alles ist GRAU.

NAISHO: Aber Sie scheinen noch Verstand zu haben.

SOUN: Ich bin auch nicht gerade lange hier. Wir sollten jedoch nicht zu lange reden. Du kannst noch verschwinden, also tu es endlich!

NAISHO: Ich würde ja gerne, aber ich weiß nicht wie.

SOUN: So wie du hergekommen bist.

NAISHO: Und wie? Ich bin unter einem Baum aufgewacht.

SOUN: Dann bist du verloren. Warum muss das Schicksal nur so grausam sein?

NAISHO: Was mich mehr wundert, ist warum ich hier bin. (erinnert sich an die letzten Geschehnisse und an die Aura des Kaioshins) Jetzt weiß ich es wieder! Es war dieser falsche Kaioshin!

SOUN: Was ist ein Kaioshin?

NAISHO: (denkt) Ich sollte im sein Glaube nicht unter die Nase reiben. (normal) Ein mächtiger Herrscher. (Schritte kommen näher)

SOUN: Die Bauern kommen zurück. (Naisho schaut die armseligen Gestallten an und bekommt Mitleid)

NOMIN: (sieht Naisho) Wir haben also einen Neuankömmling.

SOUN: Leider ja.

NOMIN: (zu Naisho) Mein Name ist Nomin, aber das kann dir eigentlich egal sein.

NAISHO: Es ist mir nicht egal. Ich heiÙe Naisho.

NOMIN: (geht nicht drauf ein) Unbedingt ein so junges Wesen musste es erwischen. Tragisch. (zu Soun) Soun, mach ihr ein Zimmer fertig. Anscheinend wird sie länger bleiben.

NAISHO: (wird langsam sauer) Nein, ich werde nicht länger bleiben. Ich muss den Ausgang finden.

NOMIN: Kleines, hier gibt es keinen Ausweg. Du musst für immer hier bleiben.

NAISHO: Aber an einem Ort ohne Musik und Spaß kann man doch nicht leben!

NOMIN: Was heißt Musik? Und was ist Spaß?

NAISHO: (begreift) Das ist wirklich ein Ort ohne Zeit. Hier will ich nicht bleiben. (hat eine Idee) Wer ist hierfür berechtigt?

NOMIN: Bitte?

NAISHO: Wer hat hier das sagen?

NOMIN: Unser Kaiser, warum?

NAISHO: Wo kann ich ihn finden? (Nomin zeigt auf den Palast, der ganz oben auf einem Berg steht) Sehr gut. (fliegt los was alle erstaunt) Wir sehen uns wahrscheinlich nicht wieder, also macht's gut. (denkt) Vielleicht kann der Kaiser mir weiterhelfen. (landet vor dem Tor, wo zwei Soldaten stehen) Ich würde gerne zum Kaiser.

SOLDAT1: Jetzt hat es sogar ein Kind erwischt.

SOLDAT2: Wir können dich nicht reinlassen. Der Kaiser hat ausdrücklich gesagt, dass er kein Kleinvieh in seinem Palast sehen möchte.

NAISHO: (denkt kurz nach und bekommt eine Idee) Ich wurde aber von MEINEM Kaiser beauftragt mit EUREM Kaiser über die Lagen des anderen Reiches zu diskutieren.

SOLDAT1: Na wenn das so ist. (beide machen das Tor auf und Naisho geht schnell rein. Beide bleiben eine Weile normal stehen)

SOLDAT2: (erschrickt) Moment mal. Es gibt kein anderes Reich. (schauen sich an)

NAISHO: (schaut sich um) Hier sieht es ja noch schlimmer aus als draußen. Wie kann man an so einem Ort nur leben? (Laufschritte sind hinter ihr)

SOLDAT1: HALT! STEHEN BLEIBEN!!

NAISHO: (erschrickt und rennt los) ScheiÙe! Ich hatte gehofft, denen würde das erst

später einfallen. (schaut ernst) Da hilft nur Turbo. Auf die Plätze, fertig,... LOS! (wird sofort ganz schnell. Rennt eine Weile und hält vor einem großen Tor an. Kleine Verschnaufpause und schaut sich dann das Tor an) Hier drin müsste der Kaiser sein. (klopft an)

KAISER: Verschwindet! Ich möchte keinen Besuch hier sehen! (Naisho tritt das Tor ein) Was zum...? Was hast du hier verloren?

NAISHO: Ich suche den Weg nach draußen! In dieser schrecklichen Welt will ich keine Sekunde länger bleiben!

KAISER: (steht vom Thron auf. Jetzt sieht man, dass er nicht älter als Naisho sein kann (trägt eine Maske und einen Hut)) Tja, das hättest du bedenken müssen, bevor du in den Strudel gefallen bist.

NAISHO: Nur unglücklicherweise bin ich nicht hineingefallen sondern wurde hineingeschmissen. Aber was geht dich das an? Du bist ja noch ein Kind. Ich möchte mit dem richtigen Kaiser sprechen.

KAISER: (zieht die Maske ab) Ich bin der richtige Kaiser. Und nur weil ich jünger bin als du, heißt es nicht, dass ich nicht regieren kann.

NAISHO: Ach ja? Und warum ist aus diesem Ort ein Ort der verlorenen Zeit geworden?

KAISER: Dafür bin ich nicht verantwortlich. (hat etwas bemerkt) Wie lange bist du schon hier?

NAISHO: (überlegt) Ungefähr drei Stunden, aber es könnten noch mehr sein, weil ich nicht weiß wie lange ich unter dem Baum gelegen bin.

KAISER: So lange und du hast immer noch ein vollständig reines Herz?! Das ist unmöglich.

NAISHO: Jetzt ist es aber möglich. Und ich bin der Beweis.

KAISER: Wenn das so ist, gebe es vielleicht eine Chance, die Menschen hier ihre Seele wieder zurückzubringen. Aber alleine wirst du das nicht schaffen können. Du bräuchtest Hilfe.

NAISHO: Was ist mit dir? Deine Seele ist zum Teil genauso rein.

KAISER: Das liegt daran, dass um diesen Palast eine Art Schutzschild gezogen wurde. Deshalb wurde ich noch nicht ganz getroffen, aber wenn ich jetzt raus gehe, wird mein Herz noch dunkler als das von den anderen und das wäre fatal.

NAISHO: Und die Menschen aus dem Dorf würden mir garantiert nicht helfen wollen. Dann muss ich es doch alleine machen.

KAISER: Das würde ich nicht raten. Es klappt nur mit mindestens drei Personen.

Alleine würdest du verschlungen und du deine Seele findet keine Ruhe.

NAISHO: Aber was würde es an zwei Personen mehr ändern?

KAISER: Dieser Strudel ist eine Art Geist, der vor langer Zeit hier gestorben ist, aber er hatte noch eine Aufgabe zu erfüllen, die ihn nicht mehr zur Ruhe brachte. Leider hat er jedes lebende Wesen dazu gebracht, ohne Zeit hier herum zu irren und er wird ihnen erst ihren Frieden zurückbringen, wenn der Geist seine Aufgabe erfüllt hat.

NAISHO: Und was hat das mit drei Personen zu tun? Das kann doch ruhig eine Person erledigen.

KAISER: Nein. Jeder, der noch Verstand besaß und von der Geschichte wusste, hatte sich auf dem Weg gemacht, um dieses Ungetüm zu stoppen, aber nie ist einer Lebend zurückgekommen. Als dann zwei zusammen gegangen sind, sind beide schwer verletzt aber leben zurückgekommen. Sie meinten, es seinen drei oder mehr Tests zu überwältigen, um weiter vorzudringen und auch dann weiß man nicht, was einen erwartet. Die beiden hatten erkannt, das nur mit vereinten Kräften eine Möglichkeit besteht, bis zum Strudel zu gelangen.

NAISHO: So ist das. (sie spürt etwas)

KAISER: Was hast du?

NAISHO: (freut sich) Ihr müsst euch keine Sorgen mehr machen. Ich habe ein paar Freunde, die gerade auf dem Weg hierher sind. Mit ihnen kann euer Volk gerettet werden. Ihr habt mein Wort.

KAISER: Das wäre schön. Endlich wieder ein normales Leben. (die Wachen kommen)

SOLDAT2: Euer Maiestet!! Wir haben hier einen Eindringling, der... (sieht Naisho, die verlegen die Zunge rausstreckt) Da ist ja das Miststück!!!

KAISER: Nicht in diesem Ton, mein Herr!!!! Geht sofort wieder auf eurer Posten!!!

SOLDATEN: (schrecken hoch) JAWOHL HERR!!!! (rennen wieder zurück)

KAISER: Gutes Personal ist schwer zu finden. (Naisho lächelt. Bei den anderen vier)

RAN: Dauert das noch lange? Hier drin wird es langsam langweilig.

YUME: Dann nimm dir ein Beispiel an Piccolo. Der vertrödelt seine Zeit nicht so wie du.

RAN: Tut mir leid, dass ich mich nicht so wie er in eine andere Ebene versetzen kann. Und hier drin zu kämpfen wäre auch ein bisschen unpraktisch.

YUME: Dann kann ich dir nicht helfen.

PICCOLO: (öffnet schnell seine Augen) Wir nähern uns dem Gebiet. (alle schauen ihn

an und dann aus dem Fenster)

AKASHIA: Habt ihr nicht was von einem Strudel gesagt? Das ist doch ein ganz normaler Planet.

PICCOLO: Natürlich. Der Strudel befindet sich auf dem Planeten. Jeder, der auch nur in die Nähe dessen kommt verliert seine Zeit also müssen wir Naisho so schnell wie möglich finden und sofort wieder abdampfen.

RAN: Alles Roger, Chef. (alle hocken sich auf die Plätze und schnallen sich an)

YUME: (das Raumschiff wird durchgeschüttelt) Festhalten, Leute! Die Landung wird nicht ganz ohne!!! (sie umfliegen einige Meteoriten, kommen einem schwarzen Loch ähnlichen Strudel näher und versuchen sich kurz davor zu halten) So. Jetzt müssen wir zusehen wie wir Naisho rausholen ohne selbst drin gefangen zu bleiben.

AKASHIA: Am besten bleiben zwei Leute hier oben während die anderen beiden mit einem Seil runtergehen und Naisho suchen.

YUME: Guter Plan, aber hast du dich auch mal gefragt woher wir ein so langes Seil nehmen.

AKASHIA: Musst du immer an allem rumhacken? Hast du eine bessere Idee?

YUME: Noch nicht, aber fällt sicher etwas ein.

RAN: (hat eine Idee, holt ihr Handy raus und freut sich) Cool, sogar hier gibt es Empfang!

YUME: Wie bitte?! Aber das ist doch vollkommen unmöglich!

RAN: Wenn du mir nicht glaubst, dann schau selbst.

YUME: Aber wir sind doch mitten im All.

AKASHIA: Hört auf euch die Köpfe zu zerbrechen und freut euch lieber. (zu Ran) Schau mal, ob du Nai erreichen kannst.

RAN: (wählt eine Nummer) Es läuft. (bei Naisho)

NAISHO: (ihr Handy klingelt) Aber wie... (nimmt ab) Ran, bist du's?

RAN: Es funktioniert also wirklich!

NAISHO: Natürlich funktioniert es! Du solltest mal sehen wie fortschrittlich die hier sind, obwohl die hier im Mittelalter sind.

RAN: Nai, wo bist du gerade? Wir sind hier um dich abzuholen.

NAISHO: Das weiß ich selbst noch nicht so genau. Ich weiß nur, dass in den Strudel gefallen sein muss. Hier ist es so schrecklich, dass ich am liebsten wieder zu Hause sein würde.

RAN: Hast du eine Ahnung, wie du wieder von diesem Planeten runter kommen willst?

NAISHO: Nichts so direkt, aber ich wüsste schon, wie ich den Bewohnern helfen könnte, aber dazu bräuchte ich eure Hilfe.

RAN: Um was geht's?

NAISHO: Das erkläre ich euch, wenn ihr hier seid.

RAN: Ich hoffe, das ist nicht wieder irgendeine Spinnerei.

NAISHO: Vertrau mir. (beide legen auf. Bei Ran)

AKASHIA: Was ist?

RAN: Naisho kann erst wieder von dem Planeten runter, wenn sie den Leuten dort geholfen hat, aber ohne unsere Hilfe geht das nicht. Also müssen wir auch auf den Planeten.

PICCOLO: Und anstatt euren Hintern da runter zu bewegen, bleibt ihr hier einfach so stehen und streitet euch wegen der kleinsten Kleinigkeit.

YUME: Wir haben schon verstanden. (setzt sich auf ihren Platz und bedient das Steuerrad) Alle Mann hinsetzen! (alle setzen sich hin und Yume steuert auf den Planeten zu. Bei Naisho)

KAISER: Was war denn los?

NAISHO: Meine Freunde setzen gerade zur Landung ein. Noch einen kleinen Augenblick und wir können versuchen deinen Planeten zu retten.

KAISER: Ich kann nur hoffen, dass es gut geht. Ich wünsche euch auf jeden Fall viel Glück.

NAISHO: Danke. (eine ganze laute Explosion ist zu hören)

KAISER: WAS WAR DAS?!

NAISHO: (grinst verlegen) Das ist Yumes Fahrstil. Das hatte ich in der letzten Woche genug zu spüren bekommen, besonders beim Einkaufen. (geht weiter nach draußen) Ich werde mit meinen Freunden sofort zu diesem Strudel gehen. Ich weiß nämlich nicht, ob sie genauso lange hier aushalten wie ich. (winkt) Man sieht sich!

KAISER: Hoffentlich geht das gut. (Naisho draußen. Alle versuchen aus dem Raumschiff zu krabbeln. Piccolo steht schon)

NAISHO: Wo ward ihr so lange? (sieht Piccolo) Wo habt ihr denn Piccolo aufgegabelt? Müsste er nicht schon tot sein?

AKASHIA: Wir haben ihn in der Hölle getroffen. Stell dir vor, Ran ist die Tochter des Herrn der Unterwelt!

NAISHO: (verblüfft) Was, die Tochter von Enma?!

RAN: (schaut böse genervt) Nein, du Hirnamputiertes Etwas. Stell dir vor, mein Vater ist der Neue Herrscher des Höllenreiches, Akuma.

NAISHO: Ist das ist nicht ein bisschen weit hergeholt.

PICCOLO: Erklärt es ihr später. Wir sollten so schnell wie möglich hier verschwinden.

NAISHO: Nein! Ich habe dem Kaiser doch versprochen, sein Reich zu retten. Wir müssen ganz schnell zu diesem Strudel, der verlorenen Zeit.

AKASHIA: Das können wir nicht. Wenn wir länger bleiben, werden wir genauso ohne Zeit sein.

NAISHO: Wie lange habt ihr bis hierher gebraucht?

AKASHIA: Ungefähr zwei Tage.

NAISHO: Und so lange bin ich schon hier und mir ist nichts passiert. Die paar Minuten werden wir doch wohl noch aushalten können.

YUME: Sie hat recht. Das ist unmenschlich, wenn wir jetzt einfach so verschwinden und die anderen ihrem Schicksal überlassen. (zu Naisho) Ich helfe dir.

RAN: (guckt böse genervt) Jetzt schleimst du dich ein wie?

YUME: (drückt ihren Kopf nach unten. Zu allen) Was ist mit euch?

AKASHIA: Wenn ihr meint. Ich bin dabei.

PICCOLO: Ihr habt mich aus der Hölle geholt, dafür muss ich mich doch erkenntlich zeigen. Ich werde euch begleiten.

RAN: (zuckt mit den Schultern) Na toll, OK, wenn alle gehen, gehe ich auch.

NAISHO: Gut, dann ist das beschlossene Sache. (fliegt hoch) Und jetzt los.

RAN: Ähm, Naisho?

NAISHO: Was ist denn Ran?

RAN: Hast du überhaupt eine Ahnung, wo der Strudel ist.

NAISHO: (pause) Ups. (alle kippen um)

PICCOLO: Lasst mich das am Besten machen. (fliegt hoch) Ich spüre Böse Energie in dieser Richtung. Das könnte es sein.

NAISHO: Dann nichts wie los. (alle fliegen) Seit wann beherrschst du denn das Fliegen Yume?

YUME: Hab im Raumschiff geübt. Ich habe immer noch Beulen am Kopf vom ganzen "gegen Wände fliegen".

NAISHO: (lacht) Ich glaube du solltest dein Brille testen lassen.

YUME: Ha, Ha. Sehr witzig.

PICCOLO: Ich spüre die Macht schon. (legt sich ein Schutzschild um) So gewaltig hätte ich mir das nicht vorgestellt. Jetzt verstehe ich warum die Leute hier so schnell ohne Zeit waren.

RAN: Wie schnell können wir davon betroffen werden?

PICCOLO: Kommt drauf an, wie resistent ihr seit.

YUME: So ein Schwachsinn. Wir würden es doch eh nicht schaffen. Ich fliege zurück. (fliegt zurück)

PICCOLO: So schnell kann es gehen.

NAISHO: Jetzt waren es nur noch vier.

PICCOLO: Da vorne ist es schon.

AKASHIA: Das soll ein Strudel sein. Sieht mir wie ein normales Schloss aus.

PICCOLO: Stell dir vor, das ist es auch. Der Strudel ist drinnen.

RAN: Wozu strengt ihr euch denn so an. Es ist doch nur verschwendete Zeit.

AKASHIA: Nicht du auch noch Ran.

RAN: (fliegt weg) Ich verpiss mich zurück.

NAISHO: Verdammt. (zu Akashia) Akashia, versuch nicht schlapp zu machen.

AKASHIA: Das gleiche gilt für dich.

NAISHO: Piccolo ist geschützt, der braucht sich also keine Sorgen machen.

PICCOLO: Fragt sich nur, wie lange mein Schild noch hält.

AKASHIA: Du wirst nicht schlapp machen. Wir brauchen dich.

PICCOLO: Dann sollten wir uns beeilen. (alle rennen rein. Klagelieder)

NAISHO: Hier ist es unheimlich.

AKASHIA: Ran würde es hier gefallen. Die wüsste immer einen Weg uns zu erschrecken.

PICCOLO: Seid mal still. (eine Stimme kommt näher)

NAISHO: Langsam krieg ich Angst.

PICCOLO: Solange es dich nicht umbringt, sollte man keine Angst haben.

NAISHO: Auch wieder war. (der Raum verwandelt sich. Alle stehen auf dem Wasser. Ein Brunnen steht vorne)

AKASHIA: Was hat der Brunnen hier zu suchen? (aus dem Brunnen wird ein Monster) Versteh schon. ICH WILL NACH HAUSE!!!

NAISHO: Bestimmt auch wieder so eine Prüfung. Brunnen, Wasser. Akashia, das ist deine Aufgabe.

AKASHIA: Du spinnst wohl. Du siehst doch wie groß das Vieh ist und wie klein ich bin.

NAISHO: Wir könnten dich auch als Opfer verwenden, vielleicht lässt er uns dann in Ruhe.

AKASHIA: Ich hasse dich.

NAISHO Danke für die Blumen, aber jetzt mach.

AKASHIA: (grummelt was vor sich hin. Zum Monster) Hey, Monster! Entweder lässt du uns vorbei oder es gibt mächtigen Ärger mit mir! (Monster brüllt) Ja, du mich auch. (Monster will sie fressen, Akashia springt hoch und will zuschlagen, fliegt aber durch das Monster und knallt auf den Boden) Stimmt ja, das Vieh ist aus Wasser. Dann überlegen wir mal. (Monster greift wieder an, Akashia rollt ab, Monster attackiert, Akashia springt hoch. Auf dem Boden) Nai, kennst du eine Elektrotechnik?

NAISHO: Nur die Donnerkrallen, aber die hat nur im Film funktioniert.

AKASHIA: Weißt du, wie die sie eingesetzt haben?

NAISHO: Ich glaube, Energie auf die Hand konzentrieren und dann den Gegner kratzen. Oder vielleicht auch andersrum, was weiß ich, ich bin nach der Hälfte

eingeschlafen.

AKASHIA: (ironisch) Vielen Dank für die hingebungsvolle Antwort. Aber einen Versuch ist's zumindest wert. (konzentriert Energie auf die Hand, Monster greift an, Akashia springt hoch, zum Rücken des Viehs und kratzt, Monster wird elektrisiert und brüllt. Akashia stößt sich von der Wand ab) Cool, das funktioniert sogar! Und noch mal! (kratzt noch einmal, Monster schreit noch lauter. Akashia streckt die Arme zur Seite) Und jetzt der Gnadenstoß!! (attackiert von der Luft aus, das Monster ist total elektrisiert, schreit ganz laut, krümmt sich zusammen, leuchtet und fährt in Akashia ein. Sie verwandelt sich in eine Art Nymphe mit Beinen und langem dunkelblauem Haar. Ein Delphinartiges Brandmal erscheint. Verwandelt sich wieder zurück. Brandmal bleibt) Wow.

NAISHO: Gut, dann fehlen nur noch Ran und ich.

PICCOLO: Und wo lang jetzt. Hier sieht man die Hand vor Augen nicht.

NAISHO: (zeigt in eine Richtung) Die Energie kommt von hier, also kann es nicht mehr weit sein.

AKASHIA: Und was hoffst du zu finden? Die heilige Mutter Maria?!

NAISHO: Nein, hat es sie jetzt auch erwischt?!?!

AKASHIA: Nein. Ich wollte nur nen Spruch loswerden. Hat grad so gepasst. (Nai und Piccolo kippen um)

PICCOLO: Lasst uns weitergehen. (gehen weiter)

NAISHO: Wie sieht der Strudel überhaupt aus?

PICCOLO: Wie ein Strudel nehme ich mal an.

AKASHIA: Also habt ihr keine Ahnung. (es wird ganz hell und alle drei fallen in verschiedene Richtungen. Piccolo hält zuerst an)

PICCOLO: Was...? Was ist das hier für ein Ort? (Frauen kommen her)

FRAU: Hey, Grünling. Was führt dich in unser bescheidenes Ländchen?

PICCOLO: Keine Ahnung. Ich werde auch gleich wieder gehen.

FRAU2: Willst du etwa nicht noch eine kleine Weile mit uns spielen?

PICCOLO: Nein danke. (denkt) Wenn die denken, mich so verführen zu können, dann haben die noch nie einen Namekianer gesehen.

FRAU3: (stellt sich böse vor ihm hin) Nicht so schnell! Du kommst hier nicht weg.

PICCOLO: Und wer will mich daran hindern? (die Frauen verwandeln sich in Monster) Verstehe schon. Ihr wollt es nicht anders. (die Monster greifen an, Piccolo blockt einem nach dem anderen K.O. gegen die Steine. Der Raum wird grau. Sieht was) Das ist also der Strudel, der verlorenen Zeit. (Bei Akashia. Unter Wasser)

AKASHIA: Langsam fange ich an Wasser zu hassen. (Meermänner erscheinen)

MANN: Hallo hübsches Kind. Hast du Lust mit uns zu spielen?

AKASHIA: (unbeeindruckt) Hast du Lust auf die Fresse zu kriegen?

MANN2: Was hast du denn für ein Problem? Vielleicht können wir dir dabei helfen.

AKASHIA: Ich bezweifle. Mein Problem ist, dass ihr hässlich seid und ich zurück will.

MANN: (sauer) Du nennst uns hässlich?! Das wirst du büßen!! (verwandeln sich in Seeungeheuer)

AKASHIA: OK. Jetzt seid ihr hässlich. (die Ungeheuer greifen an, Akashia weicht aus. Wird von hinten gepackt und die Monster schlagen auf sie ein. Akashia wirkt ohnmächtig)

MANN2: Jetzt wird sie hoffentlich begreifen, wer hier hässlich ist.

AKASHIA: Wenn ihr glaubt, so billige Schläge könnten mich umhauen, dann täuscht ihr euch. (schaut wütend auf und befreit sich) Ich habe Omas gesehen, die härter zuschlagen!!! (haut alle Ungeheuer K.O.) Und die hässlichen seid ihr. (alles wird grau. Piccolo taucht auf) Piccolo.

PICCOLO: Jetzt wissen wir, was der Strudel ist. (bei Naisho. In einer Wüste)

NAISHO: (kriecht) Was ist denn das hier für eine Scheiße? Ich konnte die Hitze echt noch nie leiden. (etwas packt sie am Fuß und zieht sie nach oben. Eine Art Tintenfisch taucht auf) Ein Tintenfisch?! Was besseres ist denen wohl nicht eingefallen! (sie wird herumgeschleudert) Sch...ei...ße! Ich... will... hier... run... ter!!!! (ihre Augen leuchten. Stemmt die Hände zur Seite) Kaaameehaaa MeeeHAAAAA!!!! (feuert ein KameHameHa ab und das Vieh explodiert. Nai fliegt ins graue vor Piccolos und Akashias Füßen)

AKASHIA: Ich wollte schon immer, dass du mir mal vor den Füßen liegst.

NAISHO: Reiß dein Maul lieber nicht so weit auf, sonst fällt es noch runter. (steht auf) Wo sind wir hier?

PICCOLO: Wir stehen direkt vor dem Strudel.

NAISHO: Das soll der Strudel sein?! (ein etwas großer dunkler Diamant steht vor ihnen) Das ist doch bloß ein Stein!

PICCOLO: Es mag zwar nicht wie ein Strudel aussehen, aber ich kann seine böse Energie deutlich spüren.

AKASHIA: Hören wir auf zu quatschen und machen uns an die Arbeit. (geht zum Stein hin und will es zerschlagen. Sie wird zurückgeschleudert) Scheiße noch mal.

PICCOLO: Das Ding kann man nicht einfach so vernichten.

STRUDEL: Wer wagt es, mich aus meinem Alptraum zu wecken?

NAISHO: (unbegeistert) Na toll. Jetzt kann der auch noch sprechen. Hör zu, schalt dich ab und lass die Leute hier friedlich leben und dir wird nichts geschehen.

STRUDEL: Du hast wirklich eine große Klappe für deine Größe. Das hat mir gefallen. Deshalb wurdest du nicht wie die anderen in meinem Bann gezogen.

AKASHIA: Und was ist mit uns?!

STRUDEL: Der Grünling hat sich ein Schutzschild gebaut, da konnte ich nicht durch. Seine Kraft ist enorm. Der Rotschopf hatte eine Prüfung zu bestehen und Wasserwesen gehören nicht in mein Bereich.

NAISHO: Anders gesagt, du bist nicht das mächtige Vieh von dem jeder erzählt.

STRUDEL: (verpasst ihr einen Stromschlag) HÜTE DEINE ZUNGE!!!

NAISHO: (verkohlt) Ouch! (sauer) OK, jetzt bin ich sauer. (ballt die Hände an die Hüfte)

PICCOLO: (erschrickt. Denkt) Was?! Sie beherrscht das KameHameHa?!

STRUDEL: Das nützt dir auch nicht. Ich mag zwar nicht mehr die ungeheuren Kräfte haben, aber ich bin stark genug um euch zu vernichten.

NAISHO: Das bezweifle ich. KaaameeeeHaaameeeeHAAA!!!! (der Strudel wird von Energie umhüllt. Alles erhält sich. Bei Ran und Yume)

RAN: Was ist passiert?

YUME: Wir wurden in den Bann des Strudels der verlorenen Zeit gezogen. (fliegt) Wir müssen den anderen helfen! (beide fliegen ganz schnell los. Wieder bei den anderen)

AKASHIA: WAS HAST DU GEMACHT?!?! ICH SEH NICHTS MEHR!!!

NAISHO: WAS MEINST DU ICH?!? DIESES VIEH HAT ECHT NOCH WAS AUF DEM LAGER!!!

PICCOLO: IHR DÜRFT NICHT MEHR MIT DEN AUGEN SEHEN!!! SUCHT EUREN GEGNER MIT EUREN SINNEN!!!

AKASHIA: DAS SAGT SICH SO EINFACH!! (das Licht lichtet sich) Ich sehe langsam wieder was.

RAN: (kommt mit Yume angefliegen) Hey, Leute! Alles klar?

NAISHO: Wieso bist du wieder normal?

RAN: (beleidigt) Könntest du dich nicht einfach mal freuen?

YUME: Wir wissen es selbst nicht. Was ist hier eigentlich los?

AKASHIA: Das versuchen wir noch herauszufinden.

STRUDEL: IHR HABT MICH SAUER GEMACHT!!! JETZT ZEIGE ICH EUCH DIE MACHT SAWWADDIS!!!

NAISHO: Sawa - wer noch mal? Klingt wie was zu essen.

PICCOLO: Sawwaddi gehört zu den stärksten Dämonen, den das Universum je gesehen hat und dazu ist er noch der böseste. Er zerstört nicht, er lässt nur alles lebende Leiden.

RAN: Wie unschön.

NAISHO: Toll. Und welches Arsch kann uns sagen, wie wir diesen Billigstrudel besiegen sollen? (Goku2 und Vegeta2 kommen herteleportiert) Bitte? Ich fühle mich langsam wie im falschen Film.

GOKU2: Wir haben dunkle Kräfte gespürt und wollten sehen was los ist.

AKASHIA: Sieht man doch. Das reinste Chaos. Wisst ihr eine Lösung?

VEGETA2: Also meistens hau ich nur drauf, aber das hier ist ein anderer Fall. (Naisho hat eine Idee und blättert im Büchereibuch rum)

YUME: Was machst du da?

NAISHO: Vielleicht gab es einen Fall, der hierauf anspielt.

YUME: Da kannst du lange suchen. Die Zeit ist schon so durcheinander, dass vielleicht schon die ganze Geschichte verkehrt läuft.

NAISHO: Sei nicht immer gleich so pessimistisch. (erfreut) Und hier haben wir es auch. (ironisch erfreut) Toll, wir müssen die Prüfungen bestehen, dann erledigt sich alles von alleine.

AKASHIA: Haben wir das nicht gerade eben gemacht?

STRUDEL: (lacht laut) Ihr dummen Gören! Ihr habt nur den Riesen und den Weg zu mir

geschafft. Die dritte Prüfung steht noch bevor.

NAISHO: Dann hör auf zu quatschen und nenn sie uns.

STRUDEL: Ihr müsst meine Aufgabe zu ende führen. Findet heraus, was ich vergessen hatte und vollendet es. Ihr habt eine Stunde Zeit und nur eine Antwortmöglichkeit. (alle sitzen in einem Kreis und überlegen)

RAN: Hm. Was für eine Aufgabe mag er wohl meinen?

AKASHIA: Yume, du kannst doch in die Vergangenheit sehen. Kannst du nicht herausfinden, was er vergessen hat.

YUME: Das hab ich schon die ganze Zeit versucht, aber es will einfach nicht.

PICCOLO: Dann müssen wir selbst überlegen. Was würden wir vergessen, wenn wir ein Strudel wären?

AKASHIA: Was weiß ich, vergessen, den Wasserhahn abzdrehen?

VEGETA2: Vorsicht. Wir haben nur eine Chance.

NAISHO: (alle reden durcheinander. Denkt) Was könnte ein Strudel vergessen? (erinnert sich an den Traum) Vielleicht... aber das war doch ein normaler Mensch. (überlegt) Aber wenn... (lässt das Spiel noch einmal in ihren Kopf durchlaufen bis der Mann verschwindet und ihr fällt es ein. Laut) Natürlich!!! (alle schauen verwundert. Nai zum Strudel) Du hast gar nichts vergessen!!

RAN: Ah, Nai!!! Bist du verrückt?! Woher bist du dir da so sicher?!?

STRUDEL: Tja, das war falsch. Jetzt gehört ihr alle mir.

NAISHO: (bevor der Strudel eingreifen kann) Du wirst erst was vergessen, wenn man von dieser Zeit ausgeht. (alle sind verwundert) Du bist aus dem Haus gegangen und wurdest von einem Licht umschlungen. (kneift ein Auge zu) Dabei hattest du nur vergessen die Tür abzuschließen.

STRUDEL: (redet sanft) Nur die Tür?!?!? Das war es, worüber ich mir die ganze Zeit den Kopf zerbrochen habe?!?!? (das Böse in ihm) Das darf nicht wahr sein, ihr habt das Rätsel gelöst?! (der Sanfte) Ich danke euch! (ein Geist steigt aus dem Stein) Diese Aufgabe werde ich noch alleine schaffen. (fliegt hoch) Noch einmal, Tausend Dank. Und ich wünsche euch viel Glück auf euer Mission!!

GOKU2: Das war's schon????

YUME: Und wieder einmal ist der Tag gerettet.

STRUDEL: (keuchend) Ihr verdammten Gören, damit werdet ihr nicht durchkommen. Der Meister wird euch alle zerstören und ihr werdet nichts unternehmen können. Er ist viel zu mächtig, egal wie stark ihr werdet, ihr schafft ihn nie... (alle sieben feuern ihre Energie ab, ein helles weißes Licht erscheint und der Strudel zerspringt

schreiend)

RAN: Der hat mir etwas zu viel gequatscht. (alles bewegt sich)

YUME: Schnell zum Ausgang. (sie rennen raus)

VEGETA2: Könnte mir trotzdem mal jemand erklären, was hier eigentlich passiert ist?
(bei Pan)

PAN: (beim Training) Soeben ist eine große Kraft in weiter Ferne erloschen. Die Mädchen kann ich auch ganz schwach erkennen, aber wieso spüre ich Piccolo?
(trainiert weiter) Ich muss mich wohl irren.

NAISHO: (draußen) Wartet kurz. Ich muss noch etwas nachprüfen. (fliegt los) Ihr könnt ja schon das Raumschiff startklar machen.

YUME: Also ich würde zu gerne mal wissen, was in ihrem Kopf so alles rumschwirrt. Ihr Name macht sich echt gerecht.

RAN: Stimmt. Wir kennen sie schon seit dem Kindergarten und wissen wenig über sie.

PICCOLO: Das liegt vielleicht daher, dass sie selbst nicht weiß, was in ihr vorgeht. In ihr spüre ich ein große Leere. Wie war ihre Vergangenheit so?

AKASHIA: Keine Ahnung. Sie wurde im Wald gefunden als ihre Eltern einen schweren Verkehrsunfall hatten. Danach hatte sie eine Gehirnerschütterung und kann sich überhaupt nicht erinnern außer an den Unfall. Ihren richtigen Namen kennt auch keiner. Deshalb nennen sie alle Naisho.

GOKU2: Ist ja abgefahren. Vielleicht ist ihr ja das gleiche wie Großvater passiert und sie ist in Wirklichkeit ein Außerirdischer.

PICCOLO: Ihr Kinder habt echt eine Phantasie.

VEGETA2: Warum denn nicht?

RAN: Gell? Schließlich bin ich auch in Wirklichkeit die Tochter des Herrn des Höllenreiches und ich wusste nichts davon.

PICCOLO: Wir sollten lieber wieder zurück und das Raumschiff startklar machen. (sie fliegen los) Ach übrigens, (zu Goku2 und Vegeta2) Wie seid ihr hierher gekommen?

GOKU2: Das war nicht schwer. Ich habe einfach Großvaters momentane Teleportation nachgemacht.

PICCOLO: (denkt) Der kann das also auch. Könnte Vorteilhaft werden. (bei Naisho)

NAISHO: (rennt ins Schloss) Kaiser!! Kaiser!! (rennt durchs Tor) Kaiser!!

KAISER: (dreht sich um und freut sich) Naisho!!! (rennt zu ihr hin und umarmt sie) Du hast es geschafft. Alle sind wieder fröhlich und richtig bei der Sache. Ich bin dir ja so dankbar.

NAISHO: Freut mich, dass du dich freust.

KAISER: Bleibt doch noch. Ich mache für euch ein großes Fest. Ihr werdet gefeiert und fürstlich belohnt werden.

NAISHO: Das ist sehr freundlich. Aber ich war wirklich schon zu lange hier und außerdem erwartet die Erde eine große Tragödie auf die ich und meine Freunde uns gut vorbereiten müssen. Ich würde euch ja gerne besuchen, wenn alles vorbei ist.

KAISER: Ich verstehe. (holt was aus seiner Tasche) Dann nimm wenigstens das als Andenken mit.

NAISHO: Was ist das?

KAISER: Das ist ein Elementsplitter für Wasser. Er weckt verborgene Kräfte des Wassergottes. Vielleicht kannst du es gebrauchen.

NAISHO: (gibt ihm einen Kuss auf die Wange) Das ist echt lieb von dir. Jetzt komme ich dich ganz bestimmt besuchen, versprochen. (der Kaiser wird rot. Nai rennt los) Auf wiedersehen!

KAISER: Ciao.

RAN: Hast dir Zeit gelassen.

NAISHO: Dafür habe ich was für Akashia. (gibt ihr den Splitter) Setze es in deinen Stein ein und du erhältst neue Kräfte. Ach ja, (zu allen) Akashia ist jetzt auch zu einem Wächter geworden.

RAN: Echt?!?! Ich wollte aber doch vor dir einer werden!

AKASHIA: Hätte nicht sein sollen. Und jetzt lasst uns nach Hause gehen. (alle steigen ins Raumschiff und fliegen los. Die Bewohner sehen es und winken freudig hinterher)

GOKU2: (zu Piccolo) Wie bist du überhaupt aus der Hölle gekommen? Man darf es doch nicht ohne Erlaubnis verlassen.

PICCOLO: Da musst du schon Ran fragen. Sie ist die Tochter des Herrn des Höllenreiches.

GOKU2: Wie? Von Dabra oder dem Neuen.

PICCOLO: Dem Neuen.

GOKU2: Bei diesen Mädchen ist man also sich nie ganz sicher was als nächstes

passiert. (bei Dendes Palast)

DENDE: Ihr habt euch Zeit gelassen! Was ist denn passiert?

AKASHIA: Zu viel, um alles auf einmal zu erzählen.

NAI: (gähnt) Also ich bin Hundemüde. (fliegt) Ihr könnt machen was ihr wollt, aber ich hau mich aufs Ohr.

YUME: Ich komme mit. Der Flug war nun echt eine Nummer für sich.

NAI: Ach Yume. Lass mich das nächste mal lieber fliegen. Bei deinem Flugstil könnte man dir glatt den Flugschein entziehen.

YUME: Flugschein? Ich dachte den kriegt man erst ab 18. (alle kippen um)

NAI: Oh scheiße. Ich muss ins Bett.

DENDE: (zu Ran) Ran, würdest du bitte noch einen Augenblick bleiben.

RAN: Kein Problem. Um was geht es?

DENDE: Dein Vater hat sich wieder gemeldet und wollte dich sprechen.

RAN: Da sage ich nicht nein. Aber alleine zu gehen ist mir doch ein bisschen unsicher. (schaut höhnisch zu Goku2, der vorahnend nach hinten geht. Ran kommt näher) Du wirst mich doch begleiten Son-Goku, oder?

GOKU2: Ich äh... weißt du... Nun... (Ran schaut in ganz lieb an. Goku2 gibt auf) Einverstanden.

RAN: (freut sich) Toll.

NAI: Also, echt ohne mich. Man sieht sich. (fliegt los)

YUME: (fliegt hinterher) Hey, warte doch auf mich!

VEGETA2: Ich geh dann besser auch mal. Wenn ich noch länger bleibe, fressen sich die in der Firma noch gegenseitig auf.

AKASHIA: Und was mache ich? Ich bin noch total fit.

RAN: Du hast ja auch nicht wie wild mit den anderen beiden den ganzen Flug lang gestritten, wer nun das Steuer übernehmen soll. Na wenigstens gab es da was zu lachen.

VEGETA2: Du kannst mir ja helfen die Raubtiere zu beendigen.

AKASHIA: Wenn du meinst.

RAN: (tippt Akashia höhnisch an) Na dann wünsch ich dir noch sehr viel Spaß.
(Akashia drückt Ran auf den Boden)

AKASHIA: (geht zu Vegeta2) Man sieht sich. (zu Vegeta2) Dann wollen wir mal. (beide fliegen los)

RAN: (immer noch auf den Boden) Die Jugend heutzutage versteht einfach keinen Spaß. (Dende und Goku2 versuchen sich das lachen zu unterdrücken. Schaut sie böse genervt an) Höre ich da etwa jemanden lachen? (beide zucken zusammen. Rennt zu ihnen hin und droht. Sie laufen alle im Kreis) Ich werde euch lehren über mich zu lachen! Das ist ja wohl die Höhe!

DENDE: (haben sich hinter einer Ecke versteckt) Die ist ja schlimmer als Chichi!

GOKU2: Wenn ihr Vater der Herr des Höllenreichs ist, wundert's mich nicht!

NAISHO: (schmeißt sich auf ihr Bett) Ich bin geschafft. Jetzt erst einmal richtig durchschlafen.

YUME: (liegt in ihrem Bett und schaut auf die Decke) Wie es Shugyo wohl geht? Ich vermisse ihn. Ich hoffe, es geht ihm gut.

NAI: (von ihrem Zimmer aus) Yume, wenn du Selbstgespräche führen möchtest, dann bitte leise. Ich versuche zu schlafen.

YUME: Du bist doch nur neidisch, dass du keinen Freund hast.

NAI: Das würde dir so passen. Aber da irrst du dich. Ich kann Jungs nicht ausstehen. Die machen immer nur auf Macho oder Casanova. Nein danke, darauf kann ich echt verzichten.

YUME: Und was ist mit Son-Goku oder Vegeta? Die sind nicht so.

NAI: Das hat nichts zu sagen. Einmal, haben die nur Kampfsport im Kopf und zweitens, gehören die beiden schon längst Ran und Akashia.

YUME: Wie kommst du jetzt darauf?

NAI: Da musst du nur deren Gesichter sehen, wenn sie sich treffen. Und deren ewige Prügeleien sind auch nicht zu überhören.

YUME: Dann sag mir doch mal, wie dein Traumtyp hätte aussehen sollen.

NAI: Der müsste erst geboren werden. Wenn ich mich verlieben soll, muss dieser erst mal gut aussehen, dann muss er strategisch denken können und mich so akzeptieren wie ich bin. (dreht sich zur Decke) Und wenn er nicht um mich kämpfen will, dann kann er mich gleich mal sonst wohin.

YUME: Das ist ja eine ausgeflippte Vorstellung.

NAI: Ich war noch nie realistisch. (gähnt) Und jetzt gute Nacht.

YUME: Nacht. (denkt) Tja, Nai. Solche Typen gibt es mehr als du denkst.

DENDE: (in einem dunklen Raum, wo ein Dimensionstor geöffnet wurde) Also ihr beiden. Das ihr mir gesund wiederkommt.

RAN: Wir passen auf. Hör du auf, dich wie ein Vater zu verhalten.

DENDE: Sorry, hab's mir irgendwie angewöhnt. (beide Fliegen hinein. In der Hölle)

GOKU2: Und weiter?

RAN: (eingeschnappt) Er hätte uns wenigsten sagen können, wo wir uns treffen.

AKUMA: Da bist du ja. Du hast dir Zeit gelassen.

RAN: Hallo Dad. Was gibt es so wichtiges, dass du mich sprechen wolltest?

AKUMA: Ich habe etwas entdeckt und dachte mir, es könnte dir vielleicht weiterhelfen.

RAN: Was ist es denn?

AKUMA: Komm einfach mit. (alle drei fliegen los. Durch eine Kristallkugel)

SAWWADDI: So, das Feuerkind ist also in der Hölle. Dann schicken wir ihr am Besten eins von den knallharten Monstern. Mit dem wird sie bestimmt nicht fertig. (alle drei landen auf einen Felsenabsprung)

AKUMA: Dort unten.

GOKU2: Da leuchtet etwas. (will runterfliegen und wird wieder hochgepusht)

AKUMA: Ich hätte euch warnen müssen. Diese Schlucht wird streng von einem Höllenbiest bewacht.

RAN: Und wie kann man es besiegen?

AKUMA: Das weiß niemand so genau. Es ist erst vor kurzem hier aufgetaucht.

LOOM: Na, na, na. Wer will sich denn hier mit dem Höllenbiest anlegen?

AKUMA: (alle drehen sich hektisch um) Und wer bist du, wenn ich fragen darf?

LOOM: Man nennt mich Loom und ich bin ein Diener, des erwürdigen Sawwaddi.

RAN: Und ich bin Ran, die Dienerin meiner selbst (greift an) Und jetzt verpiss dich!!!! (Loom wird getroffen und fliegt nach hinten. Springt von einem Stein wieder ab und bleibt in der Luft stehen)

LOOM: Nicht schlecht für einen Anfänger. Aber... (schnippt in die Hände und die Erde beb) Wirst du auch mit ihm fertig? (ein riesen Monster erscheint) Das ist mein absolut liebstes Haustier, also sei zärtlich.

RAN: Das war ich bis jetzt immer zu Haustieren... Bis jetzt. (greift an. Das Vieh spuckt Feuer und Ran landet ganz verkohlt auf der anderen Seite) Also, das war jetzt nicht nett.

GOKU2: Ran, alles OK?

RAN: Mir ging's nie besser. (rüttelt sich und greift noch mal an) Ein zweites Mal erwischst du mich nicht!!! (das Vieh spuckt schon wieder Feuer und Ran ist schon wieder ganz verkohlt. Sauer) Also, jetzt nervt's langsam!

AKUMA: Das ist ein Feurdämon. Du bräuchtest Wasser, um ihn zu besiegen.

RAN: Toll. Wenn man Akashia mal braucht, muss die ja unbedingt mit Vegeta... ähem. Lieber nicht, sonst bin ich nachher wirklich einen Kopf kürzer (wo sie doch jetzt schon ist).

AKUMA: Selbst, wenn sie hier wäre. Es ist immer noch deine Aufgabe. Lass dir was einfallen.

RAN: Ach, das ist eine Prüfung? Na dann. (nimmt ihre Peitsche) Ich habe mich durch jede Prüfung gemogelt. Das wird ein Kinderspiel.

AKUMA: Du hast deine Peitsche?

RAN: Sieht man doch.

AKUMA: Dann ruf Juho.

RAN: Wieso Juho? (die Peitsche streckt sich kurz aus und fängt Feuer) Ist ja abgefahren!!!!

AKUMA: Jetzt müsstest du besser kämpfen können!

RAN: (grinst) Dann mal los. Heute gibt's gegrillten Teufel. Schön durchgebraten. (greift an, holt mit der Peitsche aus. Sie wickelt sich um dessen Arm, es zieht Ran an sich, Ran holt aus und haut ihm aufs Auge, macht die Peitsche wieder los und landet hinter dem Vieh, dieser holt mit seinem Schwanz aus. Ran springt wieder hoch und haut einige Male auf dessen Rücken und landet dann wieder vor ihm. Das Feuer von der Peitsche geht wieder aus) Scheiße! Akku leer!

AKUMA: Das ist der Nachteil! Das Höllenfeuer bleibt nur für maximal 2 Minuten!

Danach braucht er einen ganzen Tag, um wieder aktiv zu werden!

RAN: Na dann. (packt die Peitsche wieder weg und holt ihren Schlagring raus) Damit müsste es auch gehen. Mal sehen, wie dir meine Feuerfaust schmeckt!!! (greift an, das Vieh kommt mit seiner Faust in Rans Richtung. Beide Fäuste treffen sich, alles wird hell)

GOKU2: (als es wieder normal wird. Sie reiben sich die Augen) Wo ist Ran? (Ran stürzt Richtung Felsen. Goku2 springt ihr nach und fängt sie auf, sodass sie "in" seinen Armen liegt) Alles in Ordnung? (Ran kommt wieder zu sich und schaut ihm in die Augen. Beide werden rot und lassen sich dann los)

LOOM: (fassungslos) Mein... mein Höllenbiest? Du hast mein Haustier umgebracht. (aus der Schlucht kommt etwas langsam hochgeflogen und fliegt dann ganz schnell in Ran rein. Sie leuchtet, ihr Haar wird etwas länger, dicker (die Haargummis springen auf) und roter (aber immer noch schwarz). Sie bekommt einen schwarzen Lederanzug von "normalen" Lederstiefeln und Handschuhen bis zu Lederdress und -Jacke und noch eine Flamme am Nacken. Alles bis aufs Brandmal verschwindet wieder)

RAN: (schaut sich an. Grinst) Das nenne ich Macht! (zu Loom) Hey, du! Komm mal her! Ich muss mal was testen!

LOOM: Ihr seid Monster! Meister Sawwaddi hat einen guten Grund, wenn er euch unbedingt loshaben will.

RAN: Dürften wir auch erfahren, wer dieser Sawwaddi ist?

LOOM: Euer schlimmster Alptraum. (verschwindet)

RAN: Tolle Beschreibung.

AKUMA: Alle Achtung. So stark hätte ich dich noch nicht vermutet. Ich bin stolz auf dich.

RAN: (freudig) Danke!

AKUMA: Ihr solltet besser wieder gehen. Ist zwar schön, wenn du hier bist, aber nach einer Weile würdest du dich nur langweilen und dein Freund hat sicher auch wichtigeres zu tun. (beide werden mal wieder rot (können die auch was anderes werden? Grün?))

GOKU2: (vor dem Tor) War schön, Ihre Bekanntschaft zu machen.

AKUMA: Ganz meinerseits! Und pass mir gut auf meine kleine Ran auf. (er wird SCHON WIEDER rot. Und sie fliegen raus)

RAN: Mach's gut, Dad. Ich komm dich irgendwann mal wieder besuchen.

AKUMA: Ich freu mich. (das Tor schließt sich wieder) So, und jetzt geh ich mal wieder

ein paar Leute quälen. Heute sind wieder Anwälte dran.

DENDE: (als sie draußen sind) Und wie war's?

RAN: Spitze! Ich habe endlich meine Macht.

DENDE: Das freut mich.

GOKU2: Ist irgendwas während unserer Abwesenheit vorgefallen?

DENDE: Außer dem Boykott der Mädchen in der Capsule Corporation ist nichts ernsthaftes vorgefallen.

RAN: (höhnisch) Akashia hat es mal wieder geschafft! Grins!

GOKU2: Seid ihr eigentlich immer so freundlich zueinander?

RAN: Meistens schon, aber da fängt sie immer an.

GOKU2: Ach, und du bist die Unschuld vom Lande.

RAN: (macht auf süß und schmiegt sich an ihn, was ihn verwirrt) Findest du wirklich? Ich war mir da noch nicht so sicher, aber wenn du's sagst.

GOKU2: Oh Gott, hilf mir.

DENDE: Tut mir leid, aber für so was bin ich nicht zuständig.

GOKU2: Wir sollten besser wieder runter. Die anderen warten schon.

RAN: Gute Idee. (zu Dende) Man sieht sich. (sie fliegen los)

DENDE: Kommt mich mal wieder besuchen. (als sie weg sind) Jetzt fehlt eigentlich nur noch eine Göttin und wir haben nichts mehr zu befürchten.

POPO: Dende. Du wieder machen müssen Regen in Bezirk westlich.

DENDE: Ich komme schon. (geht in den Palast. Am nächsten Morgen)

GOKU2: (während die Mädchen trainieren) SCHEISSE!!! (alle schrecken hoch)

NAISHO: Was'n los?

ALLE: Arbeitslos?

GOKU2: Sehr witzig. Ich hab verpeilt, dass das nächste Große Turnier in zwei Jahren wieder stattfindet und ich hab noch gar nicht wirklich trainiert.

AKASHIA: (schaut böse genervt) Du hast uns doch immer so vorgeschwärmt wie toll

du mit Pan-san und Vegeta trainieren kannst.

GOKU2: Hätte ich denn ahnen können, das die auch noch mitmachen wollen?!

YUME: Haben die dir nicht gesagt, dass sie mitmachen?

GOKU2: (Überlegt) Scheiße, ihr habt recht. (flippt aus) Ah, jetzt verschwende ich schon wieder zu viel Zeit!! Großmutter und Vegeta sind schon im Training.

NAI: (zu Ran) Also, ich glaube, dein Schwarm sollte sich mal ein Gehirn zulegen. Na, wenigstens hat er mit Vegeta Freundschaft schließen können, das hilft uns schon mal weiter, frag mich echt, wie sich Vegeta auf den einlassen konnte?

RAN: (sauer) Sag das noch mal.

NAI: Was? Das dein Freund ne Flasche ist? Gerne.

RAN: (springt sie an) Du verdammte Kuh!!! Nur weil du keinen willst, heißt das nicht, dass du mir meine vergraulen musst!!!

NAI: (versucht auszuweichen) Ich sag doch bloß die Wahrheit!!

RAN: Ich steck dir deine Wahrheit wieder in Hals und knote ihn zu!! Dann wirst du dir zweimal überlegen, was du sagst!!!

YUME: Wenn sie ihr den Hals zuknotet, kann sie doch nichts mehr sagen.

AKASHIA: Ran war noch nie besonders gut im logisch Denken. (Nai spürt etwas unangenehmes und schaut sich um)

RAN: Was ist?

NAI: Ich dachte, ich hätte was gespürt. Es war richtig unangenehm.

YUME: Vielleicht eine Vision. Das hat doch dieser falsche Kaioshin gemeint.

AKASHIA: Was meint ihr, sollen wir unser Training verstärken?

NAI: Ich wäre dafür, wenn jeder seine eigenen Wege gehen würde und für sich selbst trainiert, so sind wir nicht alle aufeinander eingeschränkt.

RAN: Und wann wollen wir uns dann wiedersehen? Bis zum verheerendem Tag sind es noch vier Jahre!

GOKU2: Kommt doch einfach zum großen Turnier, dann habt ihr keine Schwierigkeiten.

AKASHIA: Aber das ist doch auch noch zwei Jahre hin.

NAI: Besser als drei und ich fände das eine gute Abwechslung.

YUME: Ich finde, wir sollten es wagen.

AKASHIA: Wenn ihr meint. Dann bin ich dabei.

RAN: (grinst böse) Und ich werde so stark, dass ihr nur noch zu mir aufsehen könnt!
(alle schauen sie böse genervt an) Was?!

YUME: Ich würde vorschlagen, dass sich jeder eine Himmelsrichtung aussucht und zwei Jahre auf dem Kurs bleibt. Und am entscheidenden Tag, also dem großen Turnier, werden wir uns alle vor dem Haupttor treffen.

NAI: Ich hätte da mal eine Frage. Redest du immer so geschwollen oder ist das nur vorübergehend?

YUME: Ich hasse dich.

RAN: Dann nehme ich Süden!

AKASHIA: Ich fliege nach Westen!

YUME: Ich bevorzuge Osten.

NAI: Dann bleibt mir nur Norden. (fliegt hoch) Ich glaub, ich beeil mich mal. Ich find das nämlich fies, dass ihr schon alle eure Macht habt und ich noch nicht. (fliegt los) Und trainiert schön!

RAN: Wir sehen uns dann beim Großen Turnier! (freudig) Hui! Das wollte ich schon immer sagen.

AKASHIA: (fliegt hoch) Ich flieg dann auch los. Ich habe noch so einiges vor. (fliegt los) Bis bald!

YUME: Dann sind wohl nur noch wir übrig.

RAN: (flüstert) Ich bleibe noch eine Weile hier. Vielleicht braucht mich Son-Goku noch. (grinst)

YUME: Du bist echt verdorben, Ran. (fliegt hoch) Pass auf dich auf.

RAN: Du auch! (Yume fliegt los) So, jetzt habe ich Son-Goku ganz für mich alleine. (geht ins Haus) Shit, Pan vergessen. Ach was soll's.

GOKU2: Wolltest du nicht ins Training?

RAN: (auf süß) Ich hatte gehofft, du und Pan könntet mir einiges beibringen.

GOKU2: (böse genervt) Das musste ja kommen. (bei Yume)

YUME: Mal sehen, womit fange ich an? (sieht ein kleines Dorf, das in Brand steht) Oh nein! (fliegt runter. Die Menschen schreien durcheinander. Yume landet) Was ist hier passiert?

MANN: Der Feuergott hat sich über unser Dorf geworfen! Wir haben ihm nicht genug gehuldigt!

YUME: (sieht einen Feuervogel und fliegt zu ihm hin) Hey du! Kannst du dir keine andere Beschäftigung finden? (der Vogel schreit) Anscheinend nicht. (der Vogel greift Yume an, die sofort zur Seite fliegt) Hey, das ist aber nicht die feine englische Art! (der Vogel kreischt schon wieder. Yume krempelt die Ärmel hoch) Na gut! Du willst kämpfen? Wir können kämpfen! (beide landen auf dem Boden. Das Vieh breitet seine Flügel aus, schreit und spuckt Feuer. Yume errichtet schnell ein Schutzschild, hat aber Schwierigkeiten, es stehen zu lassen)

FRAU: (entsetzt) Was macht denn das arme Kind da?! Ist es denn verrückt?!

MANN: (Yume hebt Steine mit dem Geist auf und wirft es auf den Vogel, der allen ausweicht) Das muss eine Göttin sein! Der Erhabene hat uns Hilfe geschickt! (alle jubeln. Yume versucht dem Gespucke auszuweichen. Wird getroffen und fliegt nach hinten. Kommt mit mühe wieder hoch, während der Vogel wieder angreift. Ihre Augen fangen an zu leuchten, sie verwandelt sich wieder in Daichi-Megami, nimmt ihre Nunchaku und greift an. Haut ein paar Mal auf das Vieh ein, das sich sofort umdreht und sie wegschleudert. Yume wacht benommen wieder auf. Sieht neben ihr Pfeil und Bogen liegen, nimmt es sofort und schießt auf den Vogel ein. Die Pfeile fangen an zu leuchten, treffen den Vogel, er schreit auf, alles wird kurz hell und dann wieder normal. Die Häuser sind total verbrannt, der Vogel aber weg. Etwas leuchtet an dieser Stelle und fliegt zu Yume rüber. Ein Feuersplitter. Die Leute laufen jubelnd runter und verbeugen sich vor der irritierten Yume (sie ist wieder normal)) Verehrtes Wesen aus dem Himmelreich. Wir wollen uns herzlich bei Ihnen bedanken.

YUME: Ach, das war doch nicht der Rede wert. Aber das schöne Dorf ist jetzt total abgebrannt.

FRAU: Das macht nichts. Da müssen wir eben alles neu aufbauen.

YUME: Auf jeden Fall werde ich Ihnen helfen, schließlich habe ich auch noch etwas dazu beigetragen.

FRAU: Das wäre nur zu lieb. (Bauarbeiten gehen zügig voran)

YUME: Sagen Sie mal, warum hat der Vogel Sie überhaupt angegriffen?

MANN: An diesem Tag war Opfertag. Doch leider kamen wir für unseren Sonnengott zu spät und er schickte aus dem heiligen Berg einen Dämon, der uns lehren sollte.

YUME: Verstehe. (schaut zum Vulkan) Macht es Ihnen was aus, wenn ich mir den Berg

mal genauer ansehe?

MANN: Aber mit Nichten. Ihr könnt jederzeit euch aufhalten, wo es euch beliebt.

YUME: (fliegt hoch) Ich bin gleich wieder da! (fliegt zum Berg) Das war bestimmt kein Sonnengott. Auf welche Ideen kommen die Leute bloß? (Ran trainiert immer noch bei Goku2. Diesmal mit 2t-Gewichten)

PAN: Du trainierst ja immer noch. Wie wäre es zu Abwechslung mit einer Pause?

RAN: Würde ja gerne eine machen, aber ich sehe es nicht ein, die anderen mich überholen zu lassen. Wäre doch gelacht, wenn ich das Turnier nicht gewinnen sollte.

PAN: Ich lass dir trotzdem was zu trinken stehen. (Ran kämpft weiter) Überanstreng dich bloß nicht. Selbst wir Saiyajins wissen, wo die Grenze ist. (pause) Irgendwo.

YUME: (fliegt um den Berg) Nirgends ein Eingang. Wo kann der Vogel nur hergekommen sein? (sieh einige Ritzen) Ah. (fliegt hin und klopft) Klopff, klopff.

DÄMON: Wer ist da?

YUME: Feuer.

DÄMON: Feuer wer?

YUME: Wo brennt's denn?

DÄMON: Haha, der war gut. (öffnet den Berg) Moment, du bist... (Yume haut drauf, Dämon fliegt nach hinten und sie rein)

YUME: Trottel. Die Dämonen auf diesem Planeten waren noch nie besonders Helle. (geht weiter) Reichlich dunkel hier. Wo ist Ran, wenn man sie mal braucht?

PAN: (Goku2 trägt Ran ins Bett) Ich hab sie gewarnt. (geht raus) Diese Jugend heutzutage will einfach nicht mehr auf erfahrene Menschen hören. GOKU2: (als Pan draußen ist, deckt sie zu und schaut sie an. Kommt näher, zögert kurz und küsst sie. Springt schnell nach) Ich...? (geht schnell aus dem Haus und trainiert. Total verlegen) Es ist alles nicht passiert.

YUME: (kommt ans Ende. Überall Wasser) Was ist denn hier los? Wasser wo ein Feuervogel wohnt?

BAMPA: Kann ich helfen. (Yume dreht sich schnell um und wird rot) Was macht ein Mensch in unserer Höhle?

YUME: Ich...Ich...

BAMPA: Ich habe gesehen, wie du den Feuervogel besiegt hast. Respekt. (nimmt ihre Hand und gibt ihr einen Handkuss. Yume wird total verlegen) Könnte ich deinen

Namen erfahren?

YUME: Yu...Yume

BAMPA: Ein traumhafter Name. Meiner ist Kaiser Bampa.

YUME: (versucht sich zusammenzureisen) Und dürfte ich erfahren, warum Ihr den Feuervogel auf das Volk gehetzt habt?

BAMPA: Das war nicht meine Schuld. Er hat sich einfach von der Leine gerissen. Normalerweise hat ihn das Wasser immer zurückgehalten.

YUME: Dann bitte ich Euch in Zukunft etwas vorsichtiger zu sein. Sonst sehe ich mich gezwungen noch einmal einzugreifen.

BAMPA: (gibt ihr noch einen Handkuss) Ich werde mir Mühe geben. Darf ich dich zur Entschädigung zum Essen einladen?

YUME: Warum nicht. (hackt sich bei ihm ein und sie gehen los. Bei Ran)

RAN: (fliegt hoch) Ich glaube, ich gehe jetzt besser trainieren. Wir sehen uns dann.

PAN: Überanstreng dich nicht, du hast genug Zeit.

RAN: Geht klar.

GOKU2: (immer noch verlegen) Wir sehen uns dann am Turnier.

RAN: Ich freu mich. (fliegt los) Vergiss mich nicht!

GOKU2: (als sie weg ist) Vergessen werd' ich's bestimmt nicht.

PAN: Was vergessen?

GOKU2: (ganz unschuldig) Ach nichts. (Pan hat so eine Vorahnung)

RAN: (fliegt. Total happy) Er mag mich also doch. (macht ein paar Loopings. Sie fliegt in Yumes Richtung)

YUME: (sitzt an einem langen Tisch) Wieso lebt Ihr so tief in diesem Berg? Draußen ist es doch viel angenehmer.

BAMPA: Dieser Meinung wäre ich ja auch, aber man hatte es für uns vorgesehen, hier in dieser Höhle zu hausen.

YUME: Mit anderen Worten, Ihr seid hier gefangen.

BAMPA: Genau. (das Essen wird serviert) Das Essen. Ich hoffe doch du magst

Höllenkroete in Schwefelsoße.

YUME: (sieht das Essen und wird grün) Das... schmeckt garantiert. (will einen Bissen zu sich nehmen).

BAMPA: (grinst böse) Iss nur so viel du kannst. Ich seh doch, dass du eine lange Reise vor dir hast.

YUME: (stoppt) Warum isst Ihr nicht?

BAMPA: In unserem Reich gehört es sich nun mal zu warten, bis die Frau den ersten Bissen zu sich genommen hat.

YUME: (schaut sich das Essen noch einmal an und wird sauer) Und diesen Fraß wollt ihr einer Frau zu Tische legen?! Das ist mehr als nur unter aller Würde.

BAMPA: Und womit könnten wir dich zufrieden stellen?

YUME: Ich möchte Euer Essen. Das sieht mir nun wesentlich appetitlicher aus.

BAMPA: Wie du meinst. (sie tauschen das Essen)

YUME: Mir ist der Appetit vergangen.

BAMPA: (wird langsam wütend, kann sich aber fangen) Und was wünschst du dir stattdessen.

YUME: Ich hätte gerne einen Feuervogel. Er soll die Stadt niedermetzeln. Die hat mir eh nicht gefallen.

BAMPA: (smilet) Da bin ich ganz deiner Meinung. Ich sehe wir verstehen uns. (zu seinen Dienern) Bringt mir den zweiten Feuervogel her. (der Vogel wird vorgebracht) Ein Prachtexemplar oder was meinst du?

YUME: (lässt ihrer Energie freien lauf) Ich meine, du bist ein elender Feigling, wenn du deine Aufgaben schwächeren überlässt!

BAMPA: Du bist also gegen mich. (schnippt mit den Fingern und der Vogel wird freigelassen) Dann musst du wohl oder übel sterben! (der Vogel greift an)

RAN: (kurz vor dem Berg) Irgendwie fühle ich mich hier falsch. (der Berg explodiert und Yume fliegt ihr entgegen) Aber das ist doch...!!! (fliegt zu ihr hin) Yume!! Alles OK!

YUME: Ran?! Was machst du hier?! Du solltest doch nach Süden fliegen?!

RAN: Ich dachte, das wäre Süden. (lacht verlegen) Hab mich also nicht getäuscht! (der Vogel und Bampa kommen angeflogen) Wow!! Wer hat die denn geweckt?! Die sind ja mordswütend!

YUME: (weicht aus) Das sollte dir doch eigentlich bekannt vorkommen!!!

RAN: Soll das etwa eine Anspielung sein!? (werden angegriffen)

YUME: Das ist nicht der richtige Augenblick, um sich zu streiten, Ran!

RAN: Stimmt! Ich bin für eine Fusion!

YUME: Jetzt!?! Du spinnst doch!!!

RAN: Warum nicht?! Probieren geht über studieren! Ich will wissen, wie's im Kampf so ist! Sonst haben wir doch nur trainiert.

YUME: Wir sollen aber nur im größten Notfall fusionieren!!! (Bampa vereinigt sich mit dem Feuervogel und hat eine ungeheure Kraft)

RAN: Ist dieser Notfall groß genug?!? Der kann das ganze Sonnensystem in die Luft jagen!!

YUME: Was macht dich da so sicher?!?

BAMPA: (verstellte Stimme) IHR HABT MICH WÜTEND GEMACHT!! ICH WERDE DAS GANZE UNIVERSUM VERNICHTEN!!!

RAN: (zu Yume) Das.

YUME: Schon gut, schon gut!! Die Pose ist nur total Scheiße!!

RAN: (stellt sich in Position) Kann ich auch nichts ändern! Jetzt komm endlich!

YUME: (stellt sich in Position) Dann eben so! (Bampa lädt sich auf)

BEIDE: (fangen an) FUUUUU- SION -HAAAA! (alles wird hell und Bampa unterbricht)

BAMPA: Was?! Was ist das für ein Licht?!

YURA: Darf ich mich vorstellen!!! Yura, die Feuerblume! (holt ihre Nunchaku mit der langen Peitsche raus) Und die Waffe sieht auch stark aus!! (stellt sich in Kampfposition) Willst du immer noch kämpfen?

BAMPA: (versucht sein Entsetzen zu unterdrücken) IHR WERDET MICH NICHT BESIEGEN KÖNNEN!! IHR MENSCHEN GLAUBT, IHR SEID DIE ALLERMÄCHTIGSTEN, ABER DA IRRT IHR EUCH!!!

YURA: Und wer behauptet, dass ich ein Mensch bin?

BAMPA: WAS?!?!?

YURA: (ladet sich auf und lässt Energie raus) UND JETZT GUTE NACHT!!! (Bampa wird

in tausend Einzelteile zerlegt und explodiert. Yura schaut sich das Dorf an und repariert es in Windeseile)

MANN: Wie können wir dir nur jemals danken?

YURA: Nicht der Rede wert. Aber passen Sie das nächste mal auf, wohin Sie Ihre Siedlung bauen.

MANN: Darüber haben wir uns auch schon Gedanken gemacht. Nochmals Danke.

YURA: (fliegt hoch) Man sieht sich vielleicht mal wieder! (das Volk jubelt und Yura fliegt weg. Bleibt kurz stehen und Ran und Yume teilen sich wieder)

RAN: (happy) Das war doch affengeil!

YUME: Für dich vielleicht! Hast du eine Ahnung, was es mich für Kraft kostet mit dir zu fusionieren?!

RAN: Ach, du bist einfach nur schlecht drauf.

YUME: Wer weiß. Ach ja. (holt den Splitter aus ihrer Tasche und gibt es Ran) Hier, ein Feuersplitter von dem ersten Feuervogel. Und jetzt flieg endlich nach Süden. Drei Wochen sind schon lange um.

RAN: Drei Wochen?! Was hast du denn die ganze Zeit gemacht?!

YUME: Ich habe an allen möglichen Orten trainiert.

RAN: Also muss ich mich doch beeilen. (fliegt los) Dann bis zum Turnier!

YUME: (atmet aus) Sie ist zwar eine gute Freundin, aber lange hält man sie nicht mehr aus. (fliegt auch los)

AKASHIA: (im Schwerkrafttraum von Vegeta2. Strengt sich richtig an) Wie kann man nur bei einer Schwerkraft von 400G nur trainieren? Ich halte das nicht mehr aus!

VEGETA2: Nur mit der Ruhe. Versuch dich zu konzentrieren, dann klappt es auch.

AKASHIA: Das sagt sich so leicht. (kippt um und Vegeta2 schaltet die Schwerkraft runter)

VEGETA2: Alles klar?

AKASHIA: Ja, ja. Nur kurz verschnaufen.

VEGETA2: Respekt. In nur einem Monat schon bis zur 400fachen Schwerkraft zu gelangen ist nicht gerade einfach.

AKASHIA: Freut mich, dass es dich freut. (setzt sich auf) Ich vermisse die anderen

trotzdem.

VEGETA2: Aber dafür wird die Freude groß, wenn du sie erst am Turnier triffst. Meistens ist es auch komisch, die Veränderungen zu beobachten.

AKASHIA: Stimmt. (springt hoch) Ach, hast du mir nicht versprochen ab 400G mit mir zu trainieren?

VEGETA2: (geht zurück) Hab' ich das? Kann mich nicht daran erinnern.

AKASHIA: (kommt näher) Aber ich. (greift an) Und jetzt kämpf endlich! (Vegeta2 weicht aus, Akashia springt hinter und bringt einen Trommelwirbel von Schlägen, die Vegeta2 gekonnt abblockt)

RAN: (landet vor der Cap. Co.) Verdammt, ich hab mich schon wieder verflogen. (geht zum Haus) Ich sollte mir mal eine Weltkarte zulegen. (im Haus) Das Haus war doch größer, als ich angenommen hatte. (kommt zur Tür des Schwerkraft- raums) Ich glaube hier bin ich richtig.

AKASHIA: (landet direkt vor der Tür) Und jetzt mal ernst.

VEGETA2: (einen Meter vor ihr) Lass es, das bringt nichts, nur Zeitverschwendung.

AKASHIA: Glaubst du...!!! (die Tür geht auf und Akashia wird zu Vegeta2 geschleudert. Beide kippen um, sodass es aussieht, als würden sie... SICH UMARMEN)

RAN: (sieht die Beiden und grinst) Ich wusst's doch! Du bist echt eine falsche Schlange. Machst hier auf unabhängig und beim nächsten Moment legst du richtig los!

AKASHIA: (sauer. Immer noch in Vegeta2s Armen) Sag mal, wovon sabbelst du? (Ran zeigt auf die Beiden, Akashia schaut zu Vegeta2 und Beide gehen total erschrocken, verlegen, rot auseinander. Akashia steht ganz schnell auf) Sag mal, was erlaubst du dir?! Wir haben nur trainiert!!

RAN: (grinst immer noch) Das sah mir aber anders aus! (rennt los) Warte nur, bis das die anderen erfahren!

AKASHIA: (rennt hinterher) Du hältst ja die Klappe!!! Das war nur ein Versehen!!!

RAN: Aber du kannst es nicht beweisen!!! Jetzt kann ich dich endlich fertig machen!! Juhu!!!

AKASHIA: (schafft es vor sie zu kommen) Nicht, wenn ich dich vorher umbringe!!! Und jetzt halt still, damit es schneller geht!!! (beide jagen sich durch das ganze Haus)

VEGETA2: (schaut böse genervt) Au weia. (Das "Au weia" schön lang ziehen)

AKASHIA: (die Dämmerung wird gezeigt und dann Akashia und Ran, die verschnaufend am Tisch sitzen) Was machst du eigentlich hier? Du solltest doch nach

Süden... Nein, sag nichts, du hast dich verflogen.

RAN: (verlegen) Hart, aber wahr. Yume hatte auch schon das Vergnügen mit mir.

AKASHIA: Seltsam, du hast doch sonst nicht so'n scheiß Orientierungssinn. (grinst böse) Du warst bestimmt noch bei Son-Goku. (Ran geht verlegen nach hinten) Ich wusst's doch.

RAN: Das verstehst du falsch, ich...

VEGETA2: Habt ihr beiden nichts anderes im Kopf als euch gegenseitig fertig zu machen?

BEIDE: (schauen sich an und grinsen) Nö!

AKASHIA: Und wie geht's Yume so?

RAN: Ach, ganz gut. Wir haben vor einer Woche nur so einen verrückten Dämon zur Strecke gebracht. Hat sich richtig aufgespielt, aber das musst du Yume schon selber fragen.

AKASHIA: Dann hatten wir also doch eure Energie gespürt. Kam mir gleich ein bisschen seltsam vor.

RAN: (schaut sie böse genervt an) Bei dir ist doch alles seltsam. (Akashia drückt Rans Kopf zu Boden)

AKASHIA: Halt nur einmal die Luft an, ja!

VEGETA2: (hält sich die Hand vors Gesicht) Bitte lass das nur eine Phase sein, Dende.

POPO: (Dende niest) Haben du dich erkältet?

BIRMA: (stürmt ins Zimmer) Vegeta! Du musst mir unbedingt helfen! Die Leute weigern sich zu arbeiten!

VEGETA2: Ich komme! (zu Ran und Akashia) Was ist mit euch?

BEIDE: (springen auf) Wir kommen mit! (alle vier rennen los und kommen bei den Lieferanten an)

LEUTE: Da ist er! (boykottieren) Zu wenig Lohn, keine Arbeit, zu wenig Lohn keine Arbeit (bla bla bla)

BIRMA: Beruhigt euch wieder! Ich habe es euch schon erklärt. Durch die vielen Diebstähle sind die Menschen nicht mehr in der Lage mehr zu kaufen. Wir geben schon unser Bestes, um diese zu reduzieren, aber es dauert seine Zeit, die Verstecke ausfindig zu machen!

LEUTE: Das ist uns egal! Entweder wir sehen Geld oder wir hören entgültig auf!

RAN: Mann, solche Idioten habe ich lange nicht mehr gesehen. (Vegeta2 und Birma erschrickt)

AKASHIA: Der Meinung bin ich auch.

LEUTE: Was soll denn das?! Sollen wir uns jetzt auch noch beleidigen lassen?!

RAN: Reicht das Geld, um die Miete zu bezahlen? (viele nicken zögernd)

AKASHIA: Reicht es für neue Klamotten?

LEUTE: Schon... aber das ist nicht das Wesentliche.

RAN: Reicht es für Essen?

AKASHIA: Und für die Wünsche eurer Kinder?

LEUTE: Die Beiden haben recht! Warum machen wir das alles überhaupt? (schmeißen die Schilder weg und gehen wieder an die Arbeit) Das war dumm von uns! Stimmt!

VEGETA2: Wow, so schnell konnte nicht mal ich die wieder beruhigen.

RAN: Das war leicht. Bei uns an der Schule gab es den gleichen Stress. Die Lehrer haben einfach einen Psychologenquatsch rausgelassen und die Schüler haben sich beruhigt.

AKASHIA: Dann sollten wir wohl besser mal aufbrechen.

RAN: Was meinst du?

AKASHIA: Du nach Süden, ich weiter nach Westen.

RAN: Hat aber gerade solchen Spaß gemacht. (Akashia schaut sie an) Schon gut, kann ja verstehen, dass du mit Vegeta alleine sein willst. (Akashia schlägt sie nach vorne)

AKASHIA: (fliegt hoch) Man sieht sich in zwei Jahren. (zu Vegeta2) Du kommst auch, ja?

VEGETA2: Natürlich.

AKASHIA: Schön. (fliegt weg) Tschüß!

RAN: (steht mit Schmerzen wieder auf) Das sie auch immer so fest zuhauen muss.

VEGETA2: (geht wieder ins Haus) Du solltest dich auch lieber auf dem Weg machen. Akashia ist schon bei einer Schwerkraft von 400G angelangt.

RAN: (springt auf) Na dann nichts wie los! (fliegt hoch) Bye, bye, Vegi.

VEGETA2: (schaut böse genervt) Jetzt fängt die auch noch an. (Birma kichert, beide gehen wieder rein)

RAN: (fliegt weiter) Ich hoffe, diesmal bin ich richtig. (kommt bis zum Meer. Eine gewaltige Energie kommt näher und das Wasser spaltet sich. Ran ganz verstört) Was war denn das?! (fliegt schneller) Das muss ich genauer beobachten.

NAI: (rennt hinter M.-R. her) Bleib stehen, du alter Bock! Wenn ich dich in die Finger kriege!

RAN: Aber das ist ja Naisho. (genervt) Oh nein, ich hab mich schon wieder geirrt.

NAI: (bleibt stehen und formt eine Energiekugel) JETZT REICHT'S!!! (feuert sie ab)

M.-R.: (wird weggeschleudert) Das war doch nur Spaaaaaaaaaaaaa...ß!

RAN: (landet neben der wütend verschnaufenden Nai) Hey, Nai. Du hast den Opa gefunden.

NAI: Ran. Was machst du hier? Du solltest doch nach Süden!

RAN: (beleidigt) Hack du auch noch auf mir rum. Das war nicht meine Absicht.

NAI: Ist jetzt egal. Weißt du, wohin der Schildkrötenopa hingeflogen ist? Der kriegt von mir noch eine poliert.

RAN: Was hat er denn diesmal geschafft?

NAI: (schaut böse genervt) Das sag ich lieber nicht.

SCHILDKRÖTE: Er hat sie beim Duschen beobachtet.

NAI: (sauer) Sehr verehrten Dank. Als ob es nicht schon bescheuert genug wäre. Ich wollte hier nur neue Kenntnisse auffrischen und blieb für eine Weile. Ich bin extra ganz früh aufgestanden, um vor ihm da zu sein, aber er ist einfach nur widerlich und lässt überall Kameras installieren.

RAN: (wippt mit dem Finger) Was lässt du dich auch mit dem Schwachkopf ein? Du kennst die Geschichte doch.

NAI: (tippt sie an und flüstert) Und wie waren die letzten Tage bei Son-Goku? Hat er dich rausgeschmissen?

RAN: (wird rot) So ein Unsinn. Ich bin von alleine gegangen.

NAI: (grinst) Das kannst du deiner Oma erzählen.

RAN: Schon gut, schon gut. Ich bin aus Zwang gegangen. Wäre ich länger geblieben, dann.... (pause)

NAI: Er hat dich doch nicht etwa... (Ran geht verlegen zur Seite. Leise) Oh mein Gott.

RAN: (winkt ab) Nein, das verstehst du alles falsch! Er... wir...

NAI: Spar es dir für den Pfarrer. (auf süß) Wann ist die Hochzeit? Werden wir benachrichtigt oder machst du es lieber im Geheimen? (Ran geht erschrocken zurück. Naisho bekommt große Augen) Ich kann es mir schon vorstellen, du mit einem schönen weißen Brautkleid und er mit einem Smoking. Ach wie traumhaft. (kommt wieder auf den Teppich) Und dann alles Pustekuchen, weil du deine Kraft wieder nicht unter Kontrolle halten konntest. Dann sind nur zwei schwarze Flecken, die nicht mal mehr ein "Ja" herausbekommen. (lacht)

RAN: (formt eine Energiekugel mit einer Hand) Oder vielleicht bist es einfach nur du, die nicht mal mehr ein "Bla" herausbekommt.

NAI: Du bist ein richtiger Spielverderber.

RAN: (jagt hinter ihr her) Und du bist gleich flambiert! (beide rennen um die Insel. M.-R. kommt langsam wieder zur Insel geschwommen)

M.-R.: Was ist denn jetzt schon wieder los?

SCHILDKRÖTE: Nur eine von Nais Freundinnen.

M.-R.: (hält die Streithühner auf) HALT!!! (beide machen eine Vollbremsung) Naisho, warum musst du dich immer mit anderen Prügeln? (kommt näher und berührt Rans Brüste) Und willst du nicht lieber neben mir sitzen und mit mir einen Porno anschauen? (Ran kocht und verpasst ihm eine Ohrfeige, sodass er gegen die Mauer und drüber fliegt.

Ran: (total außer sich) Was denkt der alte sich denn dabei?!

NAI: Er ist nur ein kleiner Lustgreis, der sich gerne einen Spaß erlaubt.

M.-R.: (Nai kreischt auf) Ich wusste gar nicht, das du so schöne Hüften hast, Nai. Kann ich die mir mal für eine Weile ausleihen?

NAI: (dreht sich schnell um und tritt ihn gegen die Palme und weiter. Nai ganz sauer) Wehe, das wagt er noch einmal!

RAN: Glaub mir, das tut er.

SCHILDKRÖTE: Seid nicht zu hart zu ihm. Er hat zwar seine Macken, aber er ist auch ein lieber Kerl.

NAI: Das würde ich nur zu gerne glauben, aber dafür kenne ich ihn schon zu gut. (erinnert sich) Hey Ran! Hast du Lust auf eine Tauchpartie? Dort unten ist es voll cool!

RAN: Warum nicht?

NAI: (rennt rein) Dann komm mit! Bevor der Alte wiederkommt. (nach einer Weile. Beide haben Badeanzüge an) So, dann wollen wir! (rennen los) Der Letzte ist ne Faule Makrele! (tauchen im Sprung unter)

M.-R.: (kommt keuchend angeschwommen) Wo sind denn die beiden Mädels jetzt hin?

SCHILDKRÖTE: Die sind tauchen gegangen.

M.-R.: (legt sich auf den Liegestuhl) Gott sei Dank, wenigstens etwas Ruhe.

SCHILDKRÖTE: (böse genervt) Alter Bock.

M.-R.: Was ist?

SCHILDKRÖTE: Ach nichts.

M.-R.: Wollen wir doch hoffen. Sonst hätte ich Schildkrötensuppe aus dir gemacht.

NAI: (zeigt auf eine Höhle)

RAN: (nickt. Beide schwimmen rein, dann hoch. Ihre Luft geht langsam aus und sie schwimmen schneller. An der Oberfläche holen sie schnell Luft) Das war knapp.

NAI: (erstaunt) Dafür hat es sich gelohnt. (beide bewundern die Tropfsteinhöhle)

RAN: So einen Ausflug hätten wir in Erdkunde mal machen sollen.

NAI: Find ich auch.

RAN: (Sieht das Wasser steigen und geht) Gehen wir lieber wieder zurück. Die Flut kommt gleich.

NAI: (rennt zu den Steinen hin) Warte, ich nehm mir einen als Andenken mit.

RAN: (Nai versucht einen abzumachen) Lass es. Dafür haben wir ein andermal vielleicht auch noch Zeit.

NAI: Aber nur vielleicht. (gibt auf) Verdammt, so wird das nichts. (hat eine Idee, feuert eine Energiekugel ab und schleift den Stalaktit ab. Trifft dabei auch noch den Rest der Höhle. Alles bewegt sich) Ups.

RAN: Siehst du, das hast du jetzt davon und jetzt komm endlich! (springt rein und knallt auf dem Boden)

NAI: Ran?

RAN: (setzt sich auf) Aua. Wer hat den Ausgang blockiert?

NAI: Na das musste ja kommen. (sieht einen anderen Weg) Da ist noch ein Ausgang! Schnell! (Beide rennen durch und weiter. Der Gang hinter ihnen stürzt ein)

RAN: (versucht vorzurennen) Beeil dich!!

NAI: Scheiße!! Hat der Gang überhaupt ein Ende?!?! (beide machen Vollbremsung und sind an einer Sackgasse angekommen. Nai rennt auf einer Stelle) Scheiße, scheiße, scheiße!! Wir sitzen in der Falle!

RAN: (formt eine Energiekugel) Nicht wirklich!! (Nai lacht und macht das gleiche. Beide feuern gleichzeitig ab. Sie können noch durchspringen, bevor alles einkracht)

RAN: (beide bleiben noch eine Weile liegen. Ran versucht sich aufzuraffen) Alles OK Nai? (Nais Augen drehen sich)

NAI: Immer doch. (steht auf, schaut nach vorne und ist starr vor stauen)

RAN: Was ist jetzt schon wieder. (sie zeigt hinter Ran und die dreht sich um und ist genauso erstaunt) Wawawas ist das?!

NAI: (mit großen Augen) Das ist der größte Schatz, den ich je gesehen habe! (rennt hin und springt rein) Ist ja irre!!

RAN: Komm da wieder raus, wenn nun schon wieder alles einstürzt?!

NAI: Ist mir doch egal!

RAN: Aber... (ein Diamant kommt angerollt. Sie hebt ihn auf und grinst aufgegeilt) Der ist bestimmt über eine Milliarden Groschen wert.

NAI: (kommt mit allen möglichen Schmuck aus dem Geldhaufen) Was meinst du? Stehen mir Ketten besser oder doch lieber Diademe?

RAN: Nimm doch einfach beide, aber das ist nichts im Vergleich zu meinem Klunker. (zeigt einen Riesengroßen Diamantring)

NAI: Ach du. (springt wieder rein) Mal sehen, was es sonst noch so gibt. (spielen eine Weile mit dem Gold)

RAN: Scheiße nur, dass wir keine Taschen mitgenommen haben.

NAI: Vielleicht finden wir auch was anderes. Dort hinten ist noch ein Ausgang.

RAN: (hebt eine Truhe) Aber das nehmen wir vorsichtshalber mit. (beide gehen mit

der Truhe los) Wie kommt hier überhaupt eine Höhle hin?

NAI: Kein Plan. Vielleicht ist das ja das Piratenversteck aus dem Son-Goku, Kuririn und Bulma fliehen mussten.

RAN: Quatsch, die ist doch eingestürzt.

NAI: Na ja, auch egal. (kommen an ein Ende. Eine große Halle) Wo sind wir denn hier gelandet?

RAN: Dort hinten sind Boote. Es muss also einen Ausgang geben.

NAI: (überlässt Ran die Truhe und rennt zum Durchgang) Dann hohl ich mal noch ein paar Schätze. (nach ein paar Sekunden) AAAAAHHH!!!

RAN: NAISHO!!!

NAI: (rennt zurück) LAUF!!! (ein großes schleimiges Monster kommt hinterher und Ran schreit auf und rennt)

RAN: Wie kommt denn das hier her?!

NAI: Das hätte ich wissen müssen! Kein Schatz liegt ohne Wache irgendwo rum!!!

RAN: Danke für diese aufschlussreiche Bemerkung!! Und jetzt NICHTS WIE WEG!! (das Monster spuckt und trifft die Truhe, die sofort wegätzt. Beide schauen entsetzt und lassen die Truhe fallen)

NAI: Hat das Ding noch nie was von Bleifrei gehört?!

RAN: Frag ihn doch selbst!!! (stoppen vor dem Dock)

NAI: Und was jetzt?! (Ran grinst) Oh nein Ran! Nur bei Notfällen!!!! (das Vieh spuckt schon wieder und zw. Nai und Ran ätzt alles weg)

RAN: Notfall genug?!

NAI: Nur wenn er den Planeten in die Luft jagen will!!

RAN: So hat Yume auch gesprochen und dann mussten wir doch, also mach!!

NAI: (geht in Position) Oh du nervst!!! (Ran geht in Stellung)

BEIDE: (fangen an) FUUUU-SION-HAAAA!!!! (die Höhle leuchtet auf und fängt an zu beben)

RANA: Und hier ist Rana, das heiße Lüftchen!! (das Monster brüllt auf) Anscheinend interessiert ihn das wenig. (er spuckt und Rana springt schnell zur Seite) Verdammt, so geht das aber nicht!!! (das Monster greift an) Na gut!!! (Rana macht die Hände

zusammen und drückt nur die Handflächen nach außen. Das Monster wird von einem Flammentornado umhüllt und dann zerdrückt. Rana atmet aus) Die Fusion hätte man sich zwar sparen können, aber was soll's. (findet sich im Wasser wieder und schwimmt ganz schnell hoch) Wie jetzt? Das war nicht echt?! (fliegt hoch) Und wo bin ich jetzt? (ein starker Wind bläst und alles um ihr herum wird neblig) Was soll'n der Scheiß jetzt?

GOTT(anderer Gott): (taucht vor ihr auf) Du hast einen wichtigen Dämon unserer Zeit getötet. Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?

RANA: Öh, ich hab mich gewehrt? Das Vieh hat mich einfach angegriffen!!

GOTT: Das ist noch lange kein Grund, die Welt damit hineinzuziehen.

RANA: Hätte ich das ahnen können?

GOTT: (setzt Energie frei) DAS WEISS MAN!!

RANA: (unbeeindruckt) Achtung auf den Blutdruck. In Ihrem Alter sollte man sich lieber nicht so aufregen.

GOTT: DU WAGST ES, MICH ZU VERSPOTTEN!?!?! (wird größer) JETZT WIRST DU MICH KENNEN LERNEN!!

RANA: Darf ich mich zuerst vorstellen? Ich bin Rana und wie heißt du.

GOTT: (ziemlich wütend. Feuert eine Energiekugel ab) RUARRR!

RANA: (die Kugel kommt näher) Ui toll! (geht in Tennisposition) MATCHBALL!!! (schlägt mit der Hand ganz fest zu, die Kugel fliegt zurück, der Gott will ausweichen, wird getroffen, alles wird hell und Rana ist wieder draußen) SIEG IN ALLEN LINIEN!! (normal) Ich frage mich wer das war. Bestimmt wieder einer vom Chaos entstandener. Vielleicht ein verkleideter Shinju (s.o.). Na was soll's. (Ran und Nai trennen sich wieder)

RAN: Heilige Leberwurst.

NAI: (grinst) Das war cool. Machen wir das noch mal?

RAN: Ich glaub, ich habe in nächster Zeit genug vom fusionieren. Davon kriegt man Kopfschmerzen.

NAI: (schaut hinter sich) Dort ist Opas Insel. Wir fliegen besser zurück.

RAN: Einverstanden. Ich muss mich eh noch eine Weile ausruhen.

NAI: Schlappschwanz. (beide fliegen zurück)

M.-R.: Was? Schon wieder zurück? Was habt ihr den die ganze Zeit getrieben?

NAI: Ich glaube nicht, dass Sie das was angeht.

RAN: Wir haben eine Schatzhöhle gefunden, die von einem schleimigen Monster bewacht wurde, dann sind wir fusioniert und haben das, sowie einen verrückten Gott zur Strecke gebracht. (Nai kippt um)

NAI: (Sauer) Das sollten wir doch für uns behalten!!!

RAN: Wer hat das behauptet? (Nai hockt sich mit aufgeblasener Backe im Schneidersitz auf den Boden)

M.-R.: (erschrickt) Moment, ihr könnt fusionieren?

RAN: Natürlich.

M.-R.: Aber wie?

NAI: Son-Goku Jr hat's uns beigebracht.

M.-R.: (erschrickt richtig) SON-GOKU LEBT?!?!?!?!?!?!?!?

NAI: Zuhören Opa, Son-Goku Jr.

M.-R.: Aber wie hat der kleine die Pose herausfinden können?! Die kannte doch kaum jemand!!! Bis auf uns und Pan hat sie ganz bestimmt nicht weitergezeigt.

RAN: (schaut Nai an) Das Chaos?

NAI: Seh ich auch so. (zu M.-R.) Machen Sie sich keine Sorgen. In vier Jahren wird alles wieder normal. Da sind alle von damals wieder da und die Welt nimmt seinen alten Lauf. Dann fahren wir wieder in die Zukunft und jeder geht wieder seinen Beschäftigungen nach...

RAN: (erschrickt) Moment! Soll das heißen, ich seh Son-Goku nie wieder?!?! (Nai nickt und Ran fängt laut an zu heulen, was alle umwirft) ICH WILL IHN ABER NICHT VERLIEREN!!!!

NAI: (rafft sich auf) Dann bleib doch hier. Aber deiner Mutter wird das nicht gefallen.

RAN: Vergiss meine Mutter!!! Die kann auf sich selbst aufpassen!! Ich brauche Son-Goku!!

NAI: Heilige Scheiße ist die wieder drauf.

M.-R.: (smilet) Sie erinnert mich richtig an Chichi, die hat auch nicht nachgelassen.

RAN: (packt ihm am Kragen) An wen?!?!?! Die Frau hat doch keine Ahnung, was sie mit den Jungs angestellt hat!! Und kochen konnte sie wahrscheinlich auch nicht. Die Zicke

hat den ersten Son-Goku doch gar nicht verdient!!

NAI: (steht auf und trainiert weiter) An deiner Stelle würde ich mich beeilen Ran. Es ist schon über ein Monat vergangen. Wenn du uns noch einholen willst musst du sputen.

RAN: (erschrickt und fliegt hoch) Du hast recht!! Ich beeil mich lieber!!!! Wir sehen uns am großen Turnier!!! (beide Winken sich zu)

M.-R.: (als sie weg ist) Du hast doch von allen am wenigsten drauf.

NAI: Das muss sie doch nicht wissen. Trainieren wir weiter Opa. Ich hab kein Bock zu warten.

M.-R.: Wenn du meinst.

Kapitel 5: Das Turnier

Erzähler: (während man alle trainieren sieht) Und so haben sich alle auf den Weg gemacht, um fit für das nächste große Turnier zu sein. Wie wird die Geschichte wohl weitergehen? Werden wir unsere alten Freunde wiedersehen? Und wer ist nun dieser geheimnisvolle Gegner in vier Jahren? Schafft Naisho noch vor dem großen Kampf ihre Kräfte zu erhalten? Wer weiß.

(zwei Jahre später)

ANSAGE: Herzlich willkommen auf der Papayainsel und zu unserem 55. Großen Turnier!!!! Wir bitten Sie, sich an den jeweiligen Schaltern anzumelden. Sie haben bis 18 Uhr die Möglichkeit sich eintragen zu lassen.

U.-B.: (kommt angeflogen) Sie an. Da bin ich mal gespannt, wie sich unsere Mädchen schlagen werden.

YUME: (kommt von hinten) Hallo Uranai Baba. (U.-B. dreht sich um und sieht Yume, die jetzt viel erwachsener aussieht (größerer Brustumfang, Körpergröße, längere Haare,...))

U.-B.: Yume Ima kara? Du hast dich verändert.

YUME: Ist doch üblich, bei zwei Jahren.

U.-B.: Das konnte man von Ran nicht sagen.

YUME: War sie schon da?

U.-B.: Ja. Sie hat sich schon eingetragen und bummelt in der Stadt rum.

RAN: (kommt angesprungen (hat kürzere Haare, Brustumfang, ist größer geworden)) Hallöli!!!! Na wie geht's! (sieht Yume) Hey, du hast dich verändert!

YUME: Du aber auch. Was ist denn mit deinem Haar passiert?

RAN: Musste sein. Die haben die ganze Zeit gestört und bei den Attacken, die ich einstecken musste hab ich andauernd Spliss bekommen. (stellt sich in Pose) Sieht doch gut aus, nicht??

YUME: Wenn du meinst. (geht zum Stand) Ich geh mich eintragen.

RAN: (zu U.-B.) Waren Akashia und Nai schon hier?

AKASHIA: Also ich steh zumindest hinter dir.

RAN: (dreht sich um und sieht Akashia mit langen Haaren (gleiches Schema wie bei Ran und Yume)) AKASHIA!! (fällt ihr um die Arme) Meine Freundin!! Ich hab dich

vermisst!!

AKASHIA: (versucht sich zu befreien) Ah, Ran lass mich los!!! Hör auf damit!!

VEGETA2: Ihr scheint euch ja wieder vertragen zu haben. (hat sich kaum verändert)

RAN: Vegeta? (schaut Akashia mit verräterischem Blick an) Ahaa!!

AKASHIA: (drückt sie nach unten) Perversling!!

BIRMA: (taucht hinter seinem Rücken auf) Hallo Leute, lange nicht gesehen. Uranai Baba, du hast dich überhaupt nicht verändert, immer noch so jung wie vorher. (Uranai Baba wird rot)

GOKU2: (kommt mit Pan angeflogen) Hier seid ihr ja.

RAN: (fällt ihm um den Hals) SON-GOKU!!!

GOKU2: Hey, nicht so fest!! Lass los!! Wir fallen!! (kann sich gerade so halten. Atmet aus. Pan lacht) Äußerlich siehst du anders aus, aber innerlich bist du wie damals.

RAN: (drückt fester zu) Schön, dass du so denkst!!

YUME: Au weia. Keinen Anstand.

PAN: Sieh einer mal an, ihr seid ja alle schon richtige Frauen geworden. (die drei werden verlegen) Und stark seid ihr auch geworden. Ich frage mich, wer dieses Jahr gewinnen wird. Es wird auf jedem Fall nicht einfach.

U.-B.: So richtig kampfbegeisterte Mädchen hatte ich schon lang nicht mehr gesehen. (zu den Mädchen) Lasst aber wenigstens den Ring stehen.

RAN: Also ich kann dafür nicht garantieren. (alle schauen sie böse an) Ist ja schon gut.

BIRMA: Solange sie ihren Spaß haben, und das Preisgeld ist hoch genug, um die Schäden bezahlen zu können.

YUME: Ach dafür sind die Preisgelder gut. (alle lachen)

AKASHIA: (schaut sich um) Hat jemand Naisho gesehen?

YUME: Sie war bis jetzt noch nicht hier.

RAN: Die kommt sicher nur wieder zu spät. Das ist doch typisch bei ihr.

AKASHIA: Aber um 15 Uhr kann sie wohl schlecht noch schlafen.

RAN: Wer weiß. (grinst) Vielleicht schläft sie ja nicht alleine.

ALLE: Ran!!!

RAN: Was? (warten, warten, warten. Die Sonne geht schon unter)

AKASHIA: (gähnt) Verdammt, wie spät ist es denn schon?

PAN: Schon viertel nach 6. Sie hat ihre Chance vertan.

RAN: (entsetzt) Was?!? Aber das kann doch nicht sein! Nai würde niemals einen Kampf versäumen!!

YUME: Ich finde das auch merkwürdig. Sie hätte sich wenigstens mit dem Handy melden können.

M.-R.: Halloo!!

ALLE: Muten-Roshi?

U.-B.: Mein Bruder. Was machst du hier?

M.-R.: Wir haben euch überall gesucht. Wir dachten, ihr kommt nicht mehr.

AKASHIA: Naisho ist also schon hier?

M.-R.: Ja, seit fast fünf Stunden. Sie ist ins Hotel gegangen und schläft eine Weile aus. Sie hat bis zur letzten Minute trainiert und jetzt ist sie total erschöpft. Ich hab sie ja gewarnt.

AKASHIA: Und warum hat sie das Handy nicht benutzt?

M.-R.: Es ist beim Training in tausend Stücke geflogen. Sie hatte keine Lust sich ein Neues zu kaufen.

RAN: Toll. Stattdessen pennt sie sich jetzt aus.

YUME: (gähnt) Aber es ist eine gute Idee. Alla Leuts. Wir sehen uns Morgen. (geht)

RAN: Ich geh auch. Bis morgen.

GOKU2: Ich geh lieber mit. (beide gehen)

AKASHIA: Vegeta und ich gehen dann auch.

VEGETA2: Musst du immer für beide sprechen?

AKASHIA: (grinst) Aber immer doch. (zieht ihn mit) Komm jetzt.

BIRMA: Wie reizend. (zu Pan) Komm Pan, wir gehen auch.

BEIDE: (zu M.-R. und U.-B.) Gute Nacht!

DIE ANDEREN BEIDEN: Gleichfalls! (Birma und Pan gehen)

U.-B.: Die Mädels haben sich ganz schön gemacht. Sie sind schon richtige Frauen geworden.

M.-R.: Das kann man von Naisho nicht behaupten.

U.-B.: Was meinst du damit.

M.-R.: (smilet) Lass dich überraschen. (Nacht. Alle schlafen in ihren Betten. Yume mit Uranai Baba in einem Zimmer. Ran und Akashia in einem Zimmer. Son-Goku und Vegeta Jr in einem Zimmer. Birma und Pan in einem Zimmer Muten-Roshi und Nai... werden nicht gezeigt :-P. Am nächsten Morgen)

RAN: (gähnt) Schon wieder so früh. Ich schlaf doch ein bevor der Kampf richtig begonnen hat.

AKASHIA: Du meckerst wieder zu viel.

YUME: Und Naisho haben wir auch noch nicht gesehen. Langsam find ich das nicht mehr lustig.

M.-R.: Nur mit der Ruhe. Ihr werdet euch schon noch erkennen.

U.-B.: Du hast doch selbst keine Ahnung, warum sie nicht gewartet hat.

M.-R.: (pause) Nein. (alle kippen um)

ANSAGE: Achtung! Wir bitten alle Teilnehmer in die Vorrundenhalle! Dort erfahren Sie mehr!

GOKU2: Wir müssen. (alle verabschieden sich von Muten-Roshi und Uranai Baba beim reingehen. In der Halle)

ANSAGE: Willkommen zu unserem 55. Großen Turnier. Die Regeln kennen Sie alle, wer aufgibt aus dem Ring fällt oder jemanden, sei es aus Versehen, umbringt scheidet aus. Es gibt kein Zeitlimit. Da in letzter Zeit sehr viele Frauen an den Kämpfen teilgenommen haben, werden zwei Turniere veranstaltet. Jede, die auf ihrer Nummer ein Rotes Band besitzt wird bitte auf die andere Hallenseite wechseln. Des weiteren erfahren Sie während den Probekämpfen.

RAN: Wir werden getrennt? Wieso?

YUME: Hast du nicht zugehört? Es sind genug Weiber, um ein eigenes Turnier zu veranstalten. (sieht Vegeta und Son-Goku an) Und meiner Meinung nach ist das auch gut so.

AKASHIA: Stimmt, so ist mein Sieg gewiss.

RAN: (sauer) Das können wir gleich hier ausdiskutieren.

AKASHIA: Wenn du sofort disqualifiziert werden willst, bitte. (wütend) Verdammte Scheiße noch mal! Wo ist Nai??

YUME: (geht voran) Die taucht noch auf. Wir sollten uns besser beeilen.

ANSAGE: Die Männer bitten wir nun, sich für die Qualifikationskämpfe eine Nummer zu ziehen.

GOKU2: Dann wollen wir mal. (gehen vor)

ANSAGE: (bei den Frauen) Ziehen Sie alle bitte eine Karte und stellen Sie sich in die entsprechende Reihe zum Schlagtest auf. Aber da bei den Frauen Extraregel herrschen, bitten wir, diese gut zu befolgen. Also: Kratzen, beißen und beschimpfen sind nicht gestattet. Auf dem Ring herrscht kein Kaffeekränzchen also überlegen Sie sich es noch einmal, ob Sie mitmachen wollen. Dann wünschen wir Ihnen natürlich noch sehr viel Spaß und einen guten Kampf.

YUME: Die Ansager reden mir zu viel.

AKASHIA: Jetzt weißt du, wie es mit dir ist.

YUME: Keine Anspielungen. Ich bin heute wirklich gereizt.

AKASHIA: Tja, selbst ist die Frau.

RAN: (kommt zu ihnen) Keine Spur von ihr.

YUME: Dann lass es bleiben. Einer wird schon gegen sie antreten müssen, dann erkennen wir sie ja. (alle ziehen eine Nummer und stellen sich auf. Bei den Männern)

ANSAGE: AUS!! Nummer 35 hat gewonnen!!

GOKU2: Gut gemacht, Vegeta.

VEGETA2: Das war doch'n Fisch. Wo sind nur die richtigen Gegner geblieben.

ANSAGE: (staunen durch die ganze Halle) K.O.!!! NUMMER 193 HAT GEWONNEN!!!

GOKU2: Was ist denn da so besonderes? (sieht einen Jungen mit blondrotem Haar) Moment mal, der sieht ja aus wie...

VEGETA2: Wie wer?

GOKU2: Schau doch mal hin. (Vegeta2 schaut den Jungen an und erschrickt)

VEGETA2: Das... das ist doch nicht...

GOKU2: Ich befürchte schon. (der Junge hat sie gesehen und kommt freudig zu ihnen gelaufen)

NAI: Mochimochi.

VEGETA2: (schaut bösegenervt) Du weißt hoffentlich, dass du am falschen Turnier teilnimmst.

NAI: Wieso denn? Der Schiri hat gemeint ich solle nach rechts gehen. Konnte ich ja nicht wissen, dass er mich für einen Jungen hält.

GOKU2: Bei der Frisur.

NAI: Ach, hackt doch alle an mir rum. Das war ein Unfall.

ANSAGE: Nummer 245!!!

GOKU2: Ich bin dran. (geht aufs Podest. Ein großer Gegner steht vor ihm)

RIESE: So ein kleiner Wicht. Den mach ich platt.

GOKU2: (atmet aus) Immer diese große Klappe.

ANSAGE: RING FREI!! (der Riese greift an, Goku2 schnippt mit dem Finger und der Riese fliegt raus) AUS!!! Nummer 245 hat gewonnen!!

GOKU2: Ist ja langweilig.

VEGETA2: Was hast du erwartet? Wir sind zu gut für diese Welt.

NAI: Darf ich euch an einen wichtigen Kampf in zwei Jahren erinnern, den ihr in meiner Zeit verloren hattet und den ihr in dieser Zeit unbedingt gewinnen müsst, weil die Erde und dazu noch das ganze Universum sonst für immer im ewigen Chaos gefangen wäre und es kein heraus mehr geben würde?

GOKU2: Wie lange hast du gebraucht, um diesen Satz aufzusagen?

NAI: Nicht lange, ich rede immer bevor ich denke.

ANSAGE: AUS!!! Nummer 90 ist eine Runde weiter!!

NAI: (sieht den Sieger und erschrickt) Den... kenn ich doch.

VEGETA2: Von deinem Training?

NAI: Nein, von zu Hause. (Rückblick:

"SQUALL(k): Verdammt, Naisho! Bleib endlich stehen!

NAI(k): Warum sollte ich? Hast mich angelogen! Ich werde niemanden jemals wieder vertrauen!") (Nai erschrickt)

GOKU2: Was hast du?

NAI: Nichts. Ich war kurz weggetreten.

VEGETA2: Merkt man. Man hat dich schon dreimal aufgerufen.

ANSAGE: (gestresst) Nummer 193! Bitte in den Ring!

NAI: (rennt schnell nach oben) Ah, Heideneu!! Ich bin schon da!!

ANSAGE: Das nächste mal bitte mitdenken.

NAI: Tut mir leid. (ein gutaussehender Typ steigt in den Ring (Schwuchtel))

OGO: Der ist ja süß. Hey Kleiner, gehen wir einen nach dem Turnier zusammen trinken? Ich mach es kurz und schmerzlos.

GOKU2: Nicht der schon wieder. Glaubst du Nai kann ihm widerstehen.

VEGETA2: Naisho ist ein absoluter Männerfeind. Sie packt das schon.

ANSAGE: RING FREI!!

OGO: (läuft um Nai herum) Hm, wirklich schade, dass ich dir wehtun muss. (formt eine Energiekugel) Aber es geht nicht anders. (will abfeuern und fliegt durch eine kleinere Kugel durch die Wand)

ANSAGE: AUS!! 193 ist weiter!!

NAI: Tst, der ist ja noch schlimmer als die Typen aus meiner Klasse. (geht vom Podest) Langweilig. Wann fangen die richtigen Kämpfe endlich an?

VEGETA2: Du musst dich noch etwas gedulden. Noch drei Kampfrunden, dann steht fest, wer im Finale ist, außerdem kämpfen zuerst noch die Frauen.

GOKU2: Wo du eigentlich hättest dabei sein müssen.

NAI: Hey, so ein Fehler kann doch immer mal passieren. Das war Schicksal.

ANSAGE: Nummer 35!!

VEGETA2: Dann wollen wir mal. (bei den Frauen)

ANSAGE: Nummer 89, 87 Punkte!! Nummer 90, 86 Punkte!!

AKASHIA: (die vier schauen böse-genervt) Das kann doch nicht wahr sein. Keiner von denen ist bis jetzt über 100 gekommen.

PAN: Ach, die sind nur Kanonenfutter. Die richtigen Gegner kommen erst noch und auf die müsst ihr besonders acht geben.

RAN: Wieso denn? Die haben doch alle keine Chance.

PAN: Körperlich vielleicht nicht, aber geistig. Frauen kämpfen besonders gerne mit faulen Tricks, da muss man schon auf der Hut sein. Ich hatte auch leichte Schwierigkeiten mit der dort hinten. (eine attraktive Frau wird gezeigt) Die ist besonders hinterlistig.

YUME: Ach was. Hinterlistiger als ich ist keiner.

AKASHIA: Das können wir bestätigen. (Yume schaut sie böse an) So wie du mit den Preisen feilscht, das könnte kein zweiter.

ANSAGE: Nummer 137, 78 Punkte!! Nummer 138!!

RAN: Das bin ich!!

PAN: Hau nicht so fest zu. Es wäre sonst zu auffällig. (Ran winkt nach hinten)

RAN: (stellt sich vor den Apparat) So, dann wollen wir mal. (holt fest aus, tut so als schlägt sie ganz fest drauf und bremst dann ab)

ANSAGE: Nummer 138, 185 Punkte!!!! (Stauen) Nummer 139!!

AKASHIA: Dann wollen wir mal. (geht vor)

ANSAGE: Nummer 139, 169 Punkte!!! Nummer 140, 189 Punkte!!!! Da stimmt etwas nicht. Die Zahlen sind doch viel zu hoch.

SCHIRI: Aber wir haben den Apparat schon drei Mal getestet. Da kann nichts falsch sein.

PAN: Ist es auch nicht. Die Mädchen haben nur mehr Kraft gezeigt als die anderen. Ist es denn so schlimm?

SCHIRI: Soll das heißen, die anderen Frauen haben sich viel mehr zurückgehalten.

PAN: Ja, sie dachten, Zahlen über 100 würden zu sehr auffallen.

ANSAGE: Wenn das so ist. Weiter in der Runde!!! Nummer 141!!!

PAN: Dann kann ich ja mal. (haut drauf)

ANSAGE: 200 Punkte!!!!!!!!!!!!!! Sind Sie sicher, dass nichts falsch sein kann?

RAN: Sie wolltendoch immer einen spannenden Kampf. Jetzt machen Sie schon weiter. Wir wollen nicht ewig auf die Kämpfe warten.

ANSAGE: Schon gut, schon gut. Nummer 142, 89 Punkte!! Nummer 143, 98 Punkte!!! (bei den Männern)

ANSAGE: K.O.!! Nummer 35 ist im Finale!!! - AUS!!! Nummer 76 kommt in die Endrunde!!! - Nummer 3 gibt auf!!! Nummer 13 macht das Rennen!!!! - Nummer 129!!!! - Nummer 178!!! - Nummer 193!!!! - Nummer 130!!!! - Nummer 90!!! - Nummer 46!!!! - Nummer 245!!! - Nummer 9!!! - Nummer 88!!! - Nummer 52!!! - Nummer 107!!! - Nummer 1!!! - Nummer 270!!! - Nummer 208!!! - Nummer 261!!! - Nummer 144!!!! - Nummer 16!!!! - Nummer 21!!! - Nummer 184!!! - Nummer 72!!!! - Nummer 4!!!! - Nummer 29!!!! - Nummer 100!!! - Nummer 267!!! - Nummer 199!!!! - Nummer 225!!! - Nummer 7!!! - Nummer 95!!!! - UND Nummer 32 hat als letzter die Endrunde erreicht!!!!

NAI: (baff) Wie?! Das sind ja über dreißig, die es bis zur Endrunde geschafft haben!!

GOKU2: 32 um genau zu sein.

NAI: Warum denn so viele?

VEGETA2: Den Leuten waren die letzten Turniere viel zu kurz. Außerdem ist der Hauptgewinn, "eine Woche neben dem König zu regieren" und 10 000000 Groschen. Das lässt sich keiner so schnell entgehen.

NAI: Und das sagt man mir erst jetzt?!?!? (bekommt große Augen) Wenn ich gewinnen würde, wer weiß, was ich die ganze Woche alles anstellen würde. Aus meinem Geburtstag machen wir einen ganz großen Feiertag mit Schulfrei und einem großen Feuerwerk und wir lassen Statuen von mir errichten und...

GOKU2: Nimmst du dir das nicht zu sehr zu Herzen? Was machst du, wenn du verlierst?

NAI: (geht "in Flammen auf") ICH WERDE NICHT VERLIEREN! (Goku2 und Vegeta2 gehen vorsichtig nach hinten. Bei den Frauen)

ANSAGE: Wir danken für Ihre Geduld. Wir haben die Werte ausgemessen und haben uns für 16 Nummern entschieden. Wenn Ihre Nummer fällt, gehen Sie bitte durch den Eingang, der hinter mir steht. Achtung, ich fange an:

Nummer 4, Nummer 13, Nummer 37, Nummer 50, Nummer 66, Nummer 93, Nummer 108, Nummer 112, Nummer 138, Nummer 139, Nummer 140, Nummer 141, Nummer 143, Nummer 181, Nummer 202. Das waren alle. Die anderen sollen bitte nicht traurig sein, aber sie können von guten Plätzen aus die Turniere mitverfolgen. Wir wünschen noch allen viel Spaß. (treten ab)

RAN: (auf dem Weg aus der Halle. springt vor Freude hoch) Juhuu! Wir haben's geschafft!

YUME: (ironisch) Was für eine Überraschung.

RAN: (flüstert) Sch, wir müssen doch schwächer tun als wir eigentlich sind.
Wenn wir ruhig bleiben, fällt das nur auf.

AKASHIA: Meinst du wirklich? (zeigt auf die anderen Frauen, die ziemlich ruhig an den Ecken stehen, sich die Nägel lackieren oder miteinander quatschen)

RAN: OK, OK. Meine Güte, dann halt ich eben meine Klappe.

YUME: Sie hat's begriffen.

RAN: (schaut böse-genervt) Was sollte das eben heißen?

YUME: (verschränkt die Arme nach oben) Ach nichts. (sieht M.-R. und U.-B. und rennt zu ihnen hin) Hallo!

M.-R.: Sieh an, sieh an. Wie war's.

AKASHIA: Wie wohl? Jeder von uns hat gewonnen.

M.-R.: Freut mich.

YUME: Aber Nai war immer noch nicht da. Langsam glaube ich, sie hatte schiss bekommen und ist abgehauen. Vielleicht hatte sie die große Tribüne erschreckt.

AKASHIA: Das kann ich mir nicht vorstellen. Sie musste schon öfters Wettkämpfe mit anderen austragen und da waren nicht weniger Zuschauer.

RAN: Lustig wäre, wenn man sie zu den Männern geschickt hätte, dieses kleine Machoweib. (kichert)

M.-R.: Wäre nicht auszuschließen. (alle schauen ihn fraglich an)

YUME: (hat die Jungs bemerkt) Ah, da kommen die Jungs. (alle schauen sie an und dann mit noch mehr fraglicher Miene)

AKASHIA: Was?

YUME: Wie?

RAN: Wer?

U.-B.: Wo?

PAN: Warum?

NAI: (springt vor) Hi Volks!!

RAN, YUME, AKA, U.- B. u PAN: NAISHO?!?!?!?

RAN: (kommt näher an Naisho und fasst ihr über die Haare) Was ist mit deinem Haar passiert??

NAI: Es ging nicht anders.

AKASHIA: Aber du warst doch immer so stolz auf deinen langen Haare.

NAI: (schaut böse-genervt) Das wäre ich heute immer noch, wenn mir nicht dieses Missgeschick passiert wäre.

(Rückblick:

"NAISHO: (springt von Berg zu Berg, von Baum zu Baum und macht mit ihrem Bumerang das Unkraut zunichte) Verdammt, nur noch drei Wochen bis zum Turnier und ich habe meine Macht immer noch nicht gefunden. (erschrickt) Und was ist, wenn ich nicht die vierte Göttin bin? Das wäre doch möglich. Oder ich bin zu schwach, um eine Göttin zu sein. (bleibt vor einem See stehen) Was wäre, wenn? (plötzlich springt ein Monster aus dem See und reist sie in die Tiefe. Sie versucht sich zu befreien, wird von allen Seiten festgehalten, auch an den Haaren. Sie versucht immer noch sich zu befreien, wird von allen Seiten verdroschen. Sie leuchtet schon wieder, ein Wirbel entsteht und das Monster wird geteilt. Nai kommt aus dem Wasser, schaut runter und erschrickt) M... Meine Haare... Ich... hab meine Haare mitgeschnitten. (bleibt geschockt sitzen und schreit, sodass alle Tiere aus dem Wald rennen)")

NAI: So war das.

RAN: Und was hast du dann gemacht?

NAI: Ich hab mir die Haare gründlich geschnitten und meine Wut bei Muten-Roshi ausgelassen.

M.-R.: (lacht) Ja, ja. Sie hat es zumindest versucht. (rubbelt ihre Haare)
Leider hat sie kein Stück dazugelernt.

NAI: (macht einen Schulterwurf) Nicht an meinen Haaren!!!! (M.-R. landet gegen die Wand) Er will einfach nicht dazulernen. (alle lachen)

ANSAGE: Wir bitten, alle Teilnehmerinnen sich für den Kampf in die Umkleieräume zu begeben. Die Männer können von einem anderen Platz aus zusehen.

NAI: Dann wünsche ich euch noch viel Spaß.

AKASHIA: Du kleines Drecksstück.

YUME: Das zahlen wir dir Heim.

RAN: Du bist so ein Miststück.

PAN: (zu den dreien) Jetzt bewegt euch, wir haben nicht den ganzen Tag Zeit. (die vier rennen vor)

NAI: Und ich such mir nen schönen Platz und schau, wie die drei ablosen. Pan ist zu gut.

M.-R.: Pass lieber auf, dass du nicht so schnell ablost. Schließlich kämpfst du gegen Männer und wir haben deine lasche Nummer ja im Training schon gesehen.

NAI: (dreht sich beleidigt weg) Tst. (sieht den Jungen von vorhin. Denkt) Der schon wieder. (bekommt das Bild von einem kleinen Jungen vors Auge, dann wie sie in die Schlucht fällt und er sie nicht fangen konnte, dann wie sie im Bett liegt und dann wie sie ihn wütend-heulend zusammenscheißt)

M.-R.: Nai? (Nai schreckt auf) Du wirst von Mal zu Mal merkwürdiger.

NAI: Ach lasst mich doch in Ruhe. (geht vor. Alle schauen ihr hinterher)

GOKU2: Was hat sie denn?

M.-R.: Sie war die ganze Zeit schon so merkwürdig. Wahrscheinlich hat sie Angst, dass sie doch nicht die vierte Göttin ist oder dass sie einfach zu schwach für eine ist. (hören Leute jubeln)

U.-B.: Es fängt an. (sie gehen los)

SCHIRI: HALLO UND HERZLICH WILLKOMMEN, MEINE DAMEN UND HERREN!! WIR BEGRÜSSEN SIE ZUM 55. GROSSEN TURNIER!! DIE WARTEREI HAT SICH GELOHNT, DENN MOMENTAN WARTEN 16 ATTRAKTIVE FRAUEN NUR DARAUF VOR IHREN AUGEN IHR KÖNNEN UNTER BEWEIS ZU STELLEN!! (alle jubeln) DANN WOLLEN WIR NICHT LÄNGER WARTEN UND LASSEN DIE LADYS AN DEN START!! (alle jubeln)

RAN: (zittert) Hey, das sind mir aber etwas viele Zuschauer.

PAN: Beachte sie einfach nicht. Du wirst im Ring schon genug zu tun haben.

AKASHIA: Außerdem winken dem Gewinner 50 000 Groschen.

RAN: Stimmt auch wieder. (reibt sich die Hände) Also gut, wer ist mein erster Gegner? (Akashia, Yume und Pan zeigen auf eine ziemlich große und dicke Frau) Erschießt mich.

SCHIRI: UNSERE ERSTEN KÄMPFERINNEN SIND MOMOKO UND RAN!! (beide gehen zum Ring)

MOMOKO IST EINE ERSTAUNLICHE KÄMPFERIN, DIE SCHON EIN PAAR MAL IHR KÖNNEN AUF DEM TURNIER UNTER BEWEIS GESTELLT HATTE UND ES IMMER BIS IN DIE VORRUNDE GESCHAFFT HATTE! RAN IST AUCH NICHT OHNE MIT IHRER SCHLAGKRAFT VON UMGEFÄHR 180! DANN BITTE ICH UM EINEN KRÄFTIGEN

APPLAUS!!! (alle jubeln)

MOMOKO: Ein kleiner Wurm, den ich mit einem Fußtritt in die Mangel nehme.

RAN: (sauer) Wenn nennst du hier klein?! Du Riesenlatsche!!!

MOMOKO: (wütend) Das hättest du lieber nicht gesagt!!

SCHIRI: SIND DIE DAMEN BEREIT!!! (beide fauchen sich an) UND LOS!!!

MOMOKO: JAAAAHHH!!! (läuft mit einem lauten Aufschrei auf Ran los und schlägt und tritt ein paar Mal in die Luft, während Ran ohne weiteres ausweicht und dann hinter der ausgepowerten Momoko landet)

RAN: War das etwa schon alles? Du bist ja ne noch schlimmere Riesenlatsche als ich gedacht hab. (springt hoch) So geht das!!! (tritt sie mitten am Kopf, dann gegen den Bauch, springt über sie und macht einen Schulterwurf, dass Momoko aus dem Ring wirft. Alle jubeln)

SCHIRI: UND AUS!!! RAN HAT ES MIT EINEM VERBLÜFFENDEN SCHULTERWURF IN DIE NÄCHSTE RUNDE GESCHAFFT! (noch mal Jubel)

NAI: (denkt) Ran hat sich wirklich gemacht. Und das war bestimmt noch nicht mal ein Teil ihres Könnens. Wenn die anderen genauso stark sind, kann ich mich einsargen lassen. Ich kann doch schon so nicht mit ihnen mithalten.

GOKU2: Nai denkt wieder zu viel. (Naisho schreckt auf)

M.-R.: Tja, in ihr steckt eben ein kleines Geheimnis.

NAI: (bläst die Backen auf) Hackt doch alle auf mir rum. (alle grinsen)

PAN: (Ran kommt wieder rein) Nicht schlecht Ran.

RAN: (kneift ein Auge zu) So was muss man einfach drauf haben.

SCHIRI: UND NUN KÄMPFERINNEN 3 UND 4!! LUNA UND SIREN!!

LUNA: (drängelt sich vor) Lasst mich durch.

AKASHIA: Hey, hey. Nun mal langsam, ja?

LUNA: Und wer bist du, dass du dich hier so aufspielen kannst?

AKASHIA: Dein schlimmster Alptraum, also zieh Leine.

LUNA: (böse) Dich merk ich mir. (geht auf den Podest)

SCHIRI: RING FREI!!!!!! (ein kurzer Schlagabtausch und Siren fliegt nach

draußen) OH, DAS WAR EIN KURZER KAMPF!! DANN WOLLEN WIR MIT DER ANSAGE AUCH NICHT WARTEN UND BITTEN DIE NÄCHSTEN TEILNEHMERINNEN IN DEN RING!! NUMMER 5 UND 6!! AKASHIA UND KRILY!!

NAI: Diese Luna ist nicht schlecht.

GOKU2: Ja, und leider auch eine totale Nervensäge.

VEGETA2: Von der kann man ein Lied schreiben.

NAI: Wieso denn das?

GOKU2: Die hat sich früher öfter in meiner Gegend aufgehalten und jeden Jungen in der Stadt den Kopf verdreht. Als sie endlich alle durch hatte, ist sie umgezogen.

VEGETA2: Und jetzt macht sie diese Stadt unsicher.

NAI: Wenn Ran mit ihr fertig ist, dann kann sie sich einen neuen Platz suchen. Dort wo sie niemand kennt.

M.-R.: Ach, bei mir wäre noch genügend Platz. Soll ich sie nachher mal fragen? (Nai haut ihm auf den Kopf) Hey, sie sollte doch nur bei mir wohnen. Was denkst du dir schon wieder?

NAI: Kein Kommentar.

RAN: Krily? Wer ist denn das?

YUME: (zeigt auf eine Muskelfrau) Die da!

RAN: (grinst) Ich wünsch dir viel Spaß, Akashia.

AKASHIA: Den werde ich haben.

PAN: Zeig nicht zu viel. (Akashia winkt nach hinten)

SCHIRI: AKASHIA IST EBENFALLS EIN NEUANKÖMMLING, ABER IHRE SCHLAGKRAFT HAT SO MANCH EINEN ÜBERRASCHT!! KRILY IST LETZTES JAHR LEIDER IN DER VORRUNDE AUSGESCHIEDEN! ABER, DASS SIE HEUTE DABEI IST HEISST NUR, DASS SIE SICH GEMACHT HABEN MUSS!! FREUEN WIR UNS AUF DAS DUELL!!

KRILY: Diese Jugend. Kaum ist sie aus den Windeln, schon wird sie windelweich geprügelt.

AKASHIA: Diese Omas heutzutage. Kaum haben sie ihre Zähne verloren, schon gibt es keinen Halt mit dem Palaver.

KRILY: Anscheinend kennst du mich noch nicht.

AKASHIA: Nein und ich will irgendwie auch gar nicht.

SCHIRI: RING FREI!!! (Krily rennt, Akashia hebt die Faust und trifft Krilys Nase)

KRILY: (hält sich die Nase) Du hast mir meine Nase gebrochen.

AKASHIA: Oh, das tut mir aber leid. Sollte ich es mal mit was anderem probieren?!?!?
(formt die Hände zu einer Kugel, spreizt sie auseinander, knallt sie zusammen und eine Energiekugel fliegt Krily entgegen) Yamu kurashi!!!!

KRILY: (geschockt) Oh nein!!!!!!! (wird aus dem Ring geschossen und gegen die Wand geknallt)

SCHIRI: AUS!! AKASHIA IST SIEGERIN UND DAMIT IN DER NÄCHSTEN RUNDE!! (alle jubeln)

AKASHIA: Das war einfach.

NAI: Klasse Attacke!! (grinst zu Vegeta) Bestimmt von dir gelernt!!

VEGETA: Die Kleine hat es besser drauf als ich dachte. Aber sie muss ja nicht immer gleich so überstürzen.

NAI: (lächelnd, denkt) Wenn ich so was auch nur könnte. Meine Attacken sind viel zu schwach.

SCHIRI: HALLELUJA! DAS WAR EIN SCHLAG DEN DALEN GLATT AUS DEM RING GEFEGT HATTE UND ARKASIA DIREKT IN DIE NÄCHSTE RUNDE!! JETZT HABEN WIR ZWEI NAMENSVETTER... ÄHM... INNEN!!

NAI: Was ist denn passiert? Ich hab gar nicht aufgepasst!

M.-R.: Halb so wild. Nur ein Dragonpunch. Die sind heutzutage echt beliebt.

NAI: Dragon... punch? Au weia.

SCHIRI: TJA! BEDAUERLICHERWEISE IST SAKURA, DIE NÄCHSTE KÄMPFERIN, KURZFRISTIG AUSGESTIEGEN! KANN MAN IHR NICHT VERWUNDERN, BEI DIESEN TECHNIKEN! DAMIT HAT C.S. DIESEN KAMPF KAMPFLOS GEWONNEN! UND WIR BITTEN AUCH GLEICH UM DIE NÄCHSTEN!! PAN UND EMILIA!! (Jubel) PAN IST DEN MEISTEN HIER SICHERLICH SCHON BEKANNT ALS DIE ENKELIN DES BERÜHMTE MISTER SATAN UND UNSEREN HELDEN SON-GOKU!! KEINE EINFACHE GEGNERIN!! EMILIA HAT ZWAR NICHT DIE GANZ GROSSEN ERFAHRUNGEN, ABER FÜR JEDEN KAMPF IST SIE IMMER RICHTIG VORBEREITET! LASSEN WIR UNS ÜBERRASCHEN!!

RAN: Die schafft Pan locker.

AKASHIA: (nickt) sie ist ja nicht umsonst in unserem Geschichtsbuch.

YUME: Apropos. Glaubt ihr, Naisho ist genauso stark wie wir? Es gäbe eine Katastrophe, wenn sie es nicht ist. Die Fusion klappt schließlich nicht auf Knopfdruck und wir brauchen sie.

RAN: Wenn nicht, schlage ich Nai zusammen. Die kann doch nicht einfach als Schwächling dastehen!!

AKASHIA: Anscheinend doch. Habt ihr Nais Gesichtsausdruck überhaupt mal gesehen? Die ist total in ihren Gedanken versunken.

RAN: Das ist gar nicht gut.

YUME: Wieso denn?

RAN: Wenn Nai nachdenkt ohne zu bemerken, was um sie herum geschieht, muss sie ziemlich große Angst haben.

AKASHIA: Und das war bis jetzt immer der Fall. Ihr Großvater hat uns davon berichtet. Jede Nacht ist Nai in ihren Träumen versunken und murmelt irgend ein Lied vor sich hin.

RAN: Und wenn sie schläft, weint sie immer. Das war im Landheim nicht anders. Ich wüsste nur zu gerne, was in ihrem Kopf vorgeht.

YUME: (denkt) Vielleicht fühlt sie sich doch einsamer als sie einmal zugegeben hat.
(Nai muss niesen)

M.-R.: Gesundheit.

SCHIRI: (Pan stößt Emilia mit einer Energiekugel raus) UND DAMIT IST PAN IN DER NÄCHSTEN RUNDE!! NUN WIEDER ZWEI ZIEMLICHE SCHÖNHEITEN, DIE GEGENEINANDER ANTRETEN WOLLEN! YUME UND BONBON!! YUME GEHÖRT ZU DEN KLEINEN NEUANKÖMNLINGEN, DIE SO GERNE MIT AUSGEFEILTEN TRICKS ANDERE INS STAUNEN VERSETZEN! BONBON IST EIN KLEINES MODELL DAS SICH VIEL MIT IHREM VERTEIDIGUNGSKURS ERHOFFT HAT!! (beide stehen) RING FREI!!!! (Bonbon wird unverzüglich aus dem Ring geschossen. Alle sind sprachlos) WAS IST DENN PASSIERT? ICH HABE ÜBERHAUPT NICHTS MITBEKOMMEN!!

YUME: Einfach schnell und präzise. Diese Showeinlagen gehen mir auf den Geist. (geht ab) YUME HAT GEWONNEN UND WIR KOMMEN NUN ZU DEN LETZTEN KANDIDATINNEN! REIKO UND MULAN!

RAN: (zu Yume) Wie hast du denn das geschafft? Ich hab gar nichts gesehen!

YUME: Wie denn auch? Ich hab gar nichts gemacht.

ALLE DREI: Wie?

YUME: Da mein Element Erde ist, habe ich die Möglichkeit, alles was mit der Erde verbunden ist zu kontrollieren. Ich hab nur ein bisschen den Boden bewegt, der Rest hat sich von alleine begeben.

AKASHIA: Na zumindest haben wir alle die nächste Runde geschafft.

RAN: Das muss gefeiert werden. (alle vier legen die Hände aufeinander, schmeißen sie nach oben mit einem Jubelschrei)

NAI: Klug von Yume. Sie hat alles so gedreht, dass man ihre wahre Kraft nicht erkennen kann. Anscheinend hat sie ihr Element total gut unter Kontrolle.

U.-B.: Könntest du mir bitte erklären, wovon du da redest? Ich weiß echt nicht, wie sie das hinbekommen hat.

NAI: Sie hat sagesagt dieser Bonbon den Teppich unter den Füßen weggezogen, nur hat sie dabei die Erde genommen.

GOKU2: Und das hast du gesehen? Ich hab davon gar nichts mitgekriegt.

NAI: (denkt) Was soll der Schwachsinn? Natürlich haben sie es mitgekriegt. Wenn sie glauben mich so zu verkaufen, haben die sich geschnitten. Aber vielleicht meinen sie es ja nur gut.

SCHIRI: UND REIKO IST EINE RUNDE WEITER!! MEINE DAMEN UND HERREN, WIR HABEN ES GESCHAFFT, WIR SIND IM VIERTELFINALE!! (die Kämpferinnen freuen sich) ES WAR EIN HARTES STÜCK, ABER NUN BITTE ICH DIE KÄMPFERINNEN IN DEN RING!! RAN UND LUNA!!!

LUNA: (im Ring) Mach dir keine Sorgen. Ich werde dich schnell aus dem Ring fegen und dann mache ich mit dieser Akashia weiter, falls sie es schaffen sollte, was ich jedoch bezweifle.

RAN: Du hast eine ganz schön große Klappe für eine Schlange. Aber mit deinem Angiften kommst du bei mir auch nicht weiter.

LUNA: Wir werden ja sehen, wie mein Gift wirkt.

SCHIRI: SEID IHR BEREIT? RING FREI!!! (beide attackieren sich sofort, landen mit den Rücken zueinander auf den entgegengesetzten Seiten, Ran tritt gegen Luna, Luna weicht aus, Ran schaut überrascht und entgegnet Luna mit einem Trommelwirbel aus Schlägen, die Luna gekonnt ausweicht. Beide bleiben stehen) UNGLAUBLICH! SELBST MIT DIESEM TROMMELWIRBEL AUS SCHLÄGEN KONNTE RAN LUNA NICHT ANHABEN! DAS WIRD SPANNEND!

LUNA: Na, da muss die Schlange aber kräftig zugebissen haben. Du bist ja wie gelähmt.

RAN: Wie konnte sie meinen Schlägen ausweichen? Ist sie etwa so gut?

AKASHIA: (schaut Luna an und erkennt einen Schwarzen Kern) Moment Mal. Diese Aura.

YUME: Was hast du Akashia?

AKASHIA: Diese Luna ist kein Mensch, das steht schon mal fest. Ich habe so das Gefühl, dass sie was mit unserem Feind in zwei Jahren zu tun hat.

PAN und YUME: Was?!

RAN: (smilet) Mal sehen wie sich die Schlange mit Feuer macht. (Luna schaut fraglich) HI TAMA!!!!!! (Ran wirft eine Feuerkugel ab, Luna ist erschrocken und versucht die Kugel abzublocken, sie wird dabei bis zum Rand geschleudert)

LUNA: Uh, verdammt. (steht langsam auf und wird von Ran aus dem Ring gefegt)

RAN: Damit hat die Schlange wohl nicht gerechnet, was?

LUNA: (steht auf) Ich muss zugeben, das war unerwartet. Aber wenn ihr weiter so kämpft, du und deine Freundinnen, dann ist die Welt in großen Schwierigkeiten.

RAN: Was willst du damit sagen?

LUNA: Ganz einfach. Ihr habt keine Chance gegen meinen Meister. (unsere Freunde erschrecken sich. Luna lacht laut auf und verschwindet)

SCHIRI: Was war denn das eben? Ähm.. LUNA IST AUSGESCHIEDEN, DAMIT KOMMT RAN INS HALBFINALE! (die Menge jubelt) UNSERE NÄCHSTEN KÄMPFER SIND DIE BEIDEN NAMENSVETTERINNEN! AKASHIA UND ARKASIA!

ARKASIA: Na dann wollen wir mal.

AKA: Stets zu Diensten.

SCHIRI: RING FREI!! (beide geben sich ein gutes Gefecht, ein großer Schlagabtausch)

AKA: (denkt) Und ich dachte immer, es gibt kaum einen Menschen, der noch so stark werden kann. Dann heißt es wohl, wir müssen unser Training redlich verstärken.

NAI: Was ist mit Akashia los? Ran war auch so.

GOKU2: Anscheinend haben sich die beiden überschätzt.

VEGETA2: Man sind die weich.

NAI: (denkt) Nein, die beiden tun bestimmt nur so, um eine gute Show abzulegen. Sie wollen einfach nicht, dass das Turnier nicht zu kurz fällt. Das muss der Grund sein.

Etwas anderes käme mir nicht in den Sinn.

SCHIRI: (Arkasia wird aus dem Ring gefegt) AUS!! AUS DIESEM SPANNENDEN KAMPF IST AKASHIA ALS SIEGERIN HERAUSGEKOMMEN UND DAMIT INS HALBFINALE AUFGESTIEGEN!!

NAI: (denkt) Na also, hatte ich doch recht.

RAN: Akashia?

AKASHIA: Ich hatte mir das irgendwie einfacher vorgestellt.

YUME: Dann sollten wir unsere Gegner auch nicht unterschätzen.

PAN: Sag ich doch. Man kann heutzutage wirklich niemanden mehr trauen. Die Menschen haben gelernt und haben sich alle möglichen Tricks angeeignet.

SCHIRI: C.S. UND PAN!! IHR WERDET IN DEN RING GEBETEN!

PAN: Dann werde ich mal.

RAN: Ich hasse es zu sagen, aber viel Glück!

PAN: Danke.

C.S.: (im Ring) Bitte sei nicht so hart zu mir.

PAN: Genau diesen Gefallen kann ich dir nicht erfüllen.

SCHIRI: RING FREI!!! (C.S. greift Pan an, Pan weicht aus, greift an, C.S. weicht aus, Pan verschwindet, taucht hinten wieder auf und verpasst C.S. einen Hieb, den sie ohnmächtig macht) KO!! PAN HAT ES INS HALBFINALE GESCHAFFT!! (Jubel) UND ZU GUTERLETZT STEIGEN NOCH YUME UND REIKA IN DEN RING!!

AKASHIA: Pass auf dich auf.

YUME: Aber immer doch. (geht vor)

RAN: (zu Pan) Alles OK?

PAN: Ich werde echt langsam zu alt dafür.

RAN: Sei nicht so hart zu dir.

YUME: (denkt) Ich werde diesen Kampf schnell hinter mir bringen und dann einfach vom Podest stolzieren. Die Leute brauchen keine Show, aber ich brauch die Kohle.

SCHIRI: UND RING FREI!!! (Reika greift ganz schnell an, sodass Yume erschrickt und mit

einem Schlag an den Rand befördert wird) AU, DAS HAT WEH GETAN!

YUME: (steht auf) Uh, verdammt, ich war zu leichtsinnig. (Reika greift wieder an, Yume kann gerade ausweichen und ihr einen Tritt versetzen. Reika fällt bis zum Ring stützt sich mit den Händen ab und springt nach oben, Yume sofort hinterher) Na warte!

NAI: (denkt) Yume tut sich auch so schwerfällig. Was ist da unten nur los? War unser Training vielleicht nicht gut genug?

U.-B.: Das glaube ich einfach nicht. So schwach können die Mädels nun wirklich nicht sein.

NAI: Da stimmt etwas nicht.
(Yume wird aus dem Ring geschleudert. Alle Freunde sind entsetzt)

RAN: Das... das glaub ich nicht.

AKASHIA: Ich träume.

NAI: Wieso...?

SCHIRI: YUME IST AUS DEM RING GEFLOGEN, DAMIT IST REIKA EINE RUNDE WEITER!!
(Jubel)

YUME: (steht mit Schmerzen wieder auf und geht zu den anderen) Sorry. Irgendwie wollte es diesmal nicht so.

RAN: Mach dir nichts draus. Du hattest einfach einen schlechten Tag.

YUME: Nein. Ich geb es ungern zu, aber sie war zu stark. Ich hätte nicht gewinnen können. Anscheinend sind wir doch nicht so stark, wie wir geglaubt haben.

PAN: Yume hat recht. Ein guter Krieger hält sich niemals für besser als seine Kameraden oder sein Gegner. Man muss immer mit dem schlimmsten rechnen oder man ist draußen.

SCHIRI: MEINE DAMEN UND HERREN! WIR WOLLEN NUN UNSEREN MÄDELS EINE VERSCHNAUFPAUSE GÖNNEN! IN 20 MINUTEN GEHT ES WEITER MIT DEM HALBFINALE!!

NAI: (packt Yume am Kragen) Was fällt dir ein, zu verlieren?!? Was sollte die Show?!?

RAN: (versucht Nai zurückzuhalten) Es war nicht ihre Schuld! Der Gegner war zu stark!

NAI: Das soll doch wohl ein Witz sein! Die hatte doch nicht mal eine Aura!!! (alle erschrecken)

M.-R.: Keine Aura?! Was willst du damit sagen?

AKASHIA: (schaut zu Reika und erschrickt) Sie hat mehr als nur keine Aura. In ihr herrscht ein großes schwarzes Loch.

YUME: Was ist hier nur los? Das ist der reinste Alptraum.

VEGETA2: Habt ihr nicht noch vor einiger Zeit behauptet, dass euer sogenanntes "Unheil" erst in 2 Jahren auftauchen soll.

RAN: Das soll es auch, aber es ist alles so durcheinander geraten!! (alle streiten sich und Naisho starrt ihnen entsetzt hinterher)

NAI: (denkt) Ich versteh es einfach nicht. Was ist hier nur schief gelaufen? Warum ist alles nur so durcheinander? (holt das Buch heraus, blättert herum und ist entsetzt) Nein. Das ist nicht wahr! Un... unmöglich. Wir... wir werden alle sterben?

RAN: (schaut zu Naisho) Was hast du, Naisho? (Nai hat den Kopf gesenkt)

NAI: Es ist alles meine Schuld. (alle schauen sie fraglich an)

GOKU2: Was solln das jetzt heißen?

NAI: Weil ich zu schwach bin. Das hat sich wahrscheinlich auf die anderen übertragen.

PAN: Aber da liegt doch gar kein Zusammenhang.

NAI: Doch. Die Fusion verlangt doch, dass die Fusionierenden gleich groß und gleich stark sind. Wir haben zu oft fusioniert und das hat unsere Kraft beeinflusst. Derjenige, der stärker als der andere ist, muss Rücksicht auf den Partner nehmen. Und, weil ich so schwach bin, hat Yume nicht die Möglichkeit stärker zu werden, weil es sowieso keinen Sinn hätte, da sie ihre Kampfkraft mit meiner angleichen muss. Es ist alles meine Schuld. Entschuldigt.

YUME: Red keinen Stuss. Ich hab es einfach zu leicht genommen.

NAI: Nein, Yume. Es hat keinen Sinn. Sobald das Turnier vorbei ist, müsst ihr euch eine andere vierte Göttin suchen. Ich kehre zurück. (alle erschrecken)

RAN: (verpasst ihr eine Ohrfeige) Sag mal, du hast sie nicht mehr alle!!! Glaubst du etwa, man kann sich so einfach eine andere vierte Göttin aussuchen, wie als wenn man im Laden etwas umtauschen will?!?! Und außerdem, willst du uns wirklich im Stich lassen, nach allem was schon passiert ist?! Wir sind gemeinsam da hineingeritten und wir werden es auch gemeinsam durchziehen, ob's dir nun passt oder nicht!! Du bist unser viertes Glied, verdammt!!!

NAI: (wütend) Ach ja?!?! Kannst du mir dann bitteschön erklären, warum ich als einzige keine Macht habe?!?! Ich bin die letzten zwei Jahre um die ganze Welt gereist, um diese verdammte Kraft zu finden, aber nichts, rein gar nichts habe ich gefunden!!! Ich halte es einfach nicht aus, nur nebendran zu stehen und euch beim Gewinnen

zuzusehen!! (rennt weg, die anderen rufen durcheinander ihren Namen)

M.-R.: Das war dann doch etwas zu viel für sie.

RAN: Ich wollte doch nur...

GOKU2: Es war nicht deine Schuld. Aber ich kann ihre Sorge verstehen. Es ist kein schönes Gefühl ausgeschlossen zu werden.

SCHIRI: UUUUUUND WEITER IM PROGRAMM MIT DEM HALBFINALE!!!

RAN: Verdammt, es geht weiter.

AKASHIA: Wir suchen Naisho später. Sie wird sich schon wieder beruhigen.

SCHIRI: NUN WIRD SICH HERAUSSTELLEN, WER VON DEN BEIDEN NÄCHSTEN KÄMPFERINNEN INS FINALE TRETEN DARF UM DAS PREISGELD VON SAGE UND SCHREIBE 10 MILL GROSCHEN UND DIE EHRE EINE WOCHE LANG NEBEN DEM KÖNIG ZU REGIEREN!!! WIR BITTEN NUN AKASHIA UND RAN IN DEN RING!!!

AKASHIA: Dann ist es wohl soweit. (zu Ran) Wollen wir?

RAN: Aber jeder Zeit. (beide stolzieren in den Ring)

SCHIRI: AH! DA SIND SIE AUCH SCHON! DOCH BEVOR WIR MIT DEM HALBFINALE BEGINNEN NOCH EIN KLEINES INTERVIEW! (geht zu Ran) NA RAN? WIE FÜHLST DU DICH?

RAN: Großartig! Ich rücke meinem Ziel stückchen-weise näher.

SCHIRI: SEHR OPTIMISSTISCH! UND KANNST DU UNS AUCH VERRATEN, WO UND BEI WEM DU TRAINIERT HAST?

RAN: Ich habe mit vielen Leuten trainiert. Aber die liebsten waren meine Freundinnen. (ein: "OHHH" vom Publikum. Denkt) Sehr gut. Wenn man sich erst mal in das Herz des Publikums eingenistet hat, kann man besser faulen. Die merken es nichts.

SCHIRI: DAS WAR LIEB GESAGT! UND NUN ZU AKASHIA! AKASHIA, WIE FÜHLT MAN SICH, WENN MAN SO KURZ VOR DEM FINALE STEHT!

AKASHIA: Prächtig!! Ach, und an alle Boys! Meine Nummer ist: 364... (Ran hält ihr den Mund zu)

RAN: Und ich dachte, ich wär' schlimm.

SCHIRI: ALSO GUT! LASST UNS MIT DEM SPIEL BEGINNEN! AUF EURE PLÄTZE! (Akashia und Ran gehen auf ihre Position) RING REI!!!!!!
(beide greifen sich ohne Gnade an. Akashia bekommt einen Tritt von Ran, Ran wird von Akashia weggeschleudert, sie springen sich gegenseitig an und eine Energiekugel

umhüllt sie (der Kampf wirkt im Film viel länger))

RAN: Nicht schlecht Akashia!! Du hast dich echt gemacht!!

AKASHIA: Vegeta hat mir auch viel beigebracht!!

RAN: Schön zu hören!! Aber wir sollten aufhören zu spielen und gleich unsere wahre Stärke zeigen!!

AKASHIA: (smilet) Meinetwegen! Aber das wirst du mit Sicherheit nicht überleben!!

SCHIRI: ICH FRAGE MICH, WAS UNSERE KÄMPFERINNEN DORT REDEN!! SIE WOLLEN ANSCHEINEND GLEICH ALLES GEBEN!! IHNEN IST DAS TURNIER WOHL ZU LANG GERATEN!! (Naisho schaut von einer Säule hervor)

RAN: Na, dann los!!!! YAAAAAAAHHH!!! (bündelt alle Energie und verwandelt sich in Hi-Megami)

AKASHIA: Netter Kampfschrei!! Dann wollen wir mal!! RRROOOOAAAAAAHHHHH!!!! (bündelt ihre Energie und verwandelt sich in Mizu-Megami) Feuer gegen Wasser!!!! Da kann es nur einen Sieger geben!!!

RAN: Ja!!! ICH!!!!!!!!!!!!!!!

SCHIRI: WOW! ICH GLAUB'S JA NICHT!! WIR WERDEN GERADE ZEUGEN WIE FEUER UND WASSER AUFEINANDER TREFFEN!! STELLT UNS NUN DIE FRAGE, OB NACH GOTTES WILLE WASSER ÜBER FEUER HERRSCHT, ODER OB DAS FEUER UNGEBÄNDIGT WEITERLODERT!!

NAI: So stark werde ich niemals.

PICCOLO: Na? Du siehst ziemlich niedergeschmettert aus.

NAI: Piccolo? Wieso bist du erst jetzt gekommen? Und überhaupt, wo warst du die ganze Zeit!

PICCOLO: Ich habe mich so gut es ging vorbereitet, aber dazu musste ich erst den Planeten wechseln. Ich wollte die Erde nicht schon vorher vernichten.

NAI: Wenn das so ist...

PICCOLO: Und jetzt sag mir, was los ist.

NAI: (traurig) Ich bin die Einzige, die noch nicht ihre Macht hat und ich habe Angst, dass ich den anderen nur eine Last sein könnte, weil ich in Wirklichkeit keine Göttin bin.

PICCOLO: Komisch. (Nai schaut auf) Sonst warst du doch immer diejenige mit dem starken Geist. Und nur weil man noch nicht wie die anderen sein kann, muss man nicht

gleich etwas Schlechtes sein. Früher dachte ich auch immer, ich wäre schlechter als die Menschen, weil ich nicht so wie sie aussah und ich wusste, dass es nie dazu kommen würde. Aber mir wurde dann klar, dass ich einfach nur etwas anders bin. Jeder ist ein Individuum und man sollte stolz sein auf das, was man hat und sich freuen auf das, was einen noch erwartet, egal wie lange der Weg noch sein wird.

NAI: Piccolo, ich kenne deine Geschichte, also erzähl hier keine Märchen. Du bist ein Namekianer und genau wie deine Artgenossen. Ich bin ein Mensch und ein Niemand. (die Tränen unterdrückend) Jetzt weiß ich auch, warum meine Eltern mich einfach so im Wald ausgesetzt haben. Großvater hat nicht mal gezuckt als er erfuhr, dass ich auf Reisen gehe, er hat sich sogar gefreut! (geht) Das Beste wird sein, ich verschwinde für immer.

PICCOLO: (schlägt sie) Scheiße noch mal!!! Du bist ja noch sturer als Son-Goku!!!! (Nai schaut ihn entsetzt an) Nur habe ich seine Sturheit bewundert!!!! Deine kotzt mich an!!!! Du versuchst nicht mal deine Macht zu finden, obwohl jedes gottverdammte Arschloch weiß, dass du die einzig wahre Göttin des Windes bist!!! Die, die über jedes Geschehen in der Zukunft entscheidet!!! Aber bitte, meinetwegen lass uns und die ganze Menschheit doch einfach im Stich, nur weil du etwas eingeschüchtert bist!!!! Du hättest einfach nicht ins Team gepasst!!! Du hättest sogar Yamchu und Tenshin-han, nein, sogar Chao-zu in ihrem Charakter nicht das Wasser reichen können, denn egal wie stark die anderen geworden sind, sie haben nie aufgehört zu trainieren und standen ihren Freunden immer mutig zur Seite!!! Egal, wie brenzlich die Sache auch wurde!!!!

NAI: (denkt kurz nach und lächelt mit Tränen) Dann bin ich ja wirklich ein Niemand. (steht auf) Danke, Piccolo. Du hast mir die Augen geöffnet. Ich werde... jetzt gehen. (Nai geht ab)

PICCOLO: (sauer) Dieser verdammte Sturkopf!!! Wie diese idiotischen Satsu...!!!! (Piccolo erschrickt)
(Ran attackiert mit einer Feuerkugel und Akashia blockt mit einem Wasserstrahl)

AKASHIA: Gib's auf, Ran!!! Du wirst mich nicht besiegen können!!!!

RAN: (denkt) Shit!! Wenn ich gewinnen will, muss ich mir was anderes einfallen lassen. Toll, jetzt wo ich Nais tollen Ratschläge wirklich mal brauche, ist sie nicht da!! (erschrickt) Oh Naisho.
(Rückblick:

"RAN: Naisho!! Ich schaff's nicht. Das ist zu schwer.

NAISHO: Ich bitte dich, Ran. Versuch' einfach mal logisch zu denken. Wann siedet denn Wasser?

RAN: Ab 100°C.

NAISHO: Und deshalb ist Dampf auch heißer. Weil es unabhängig von Hitze und der gesiedeten Flüssigkeit immer noch vorhanden ist.")

RAN: (schreckt hoch) Natürlich. (Laut) Du bist ein Schatz NAISHO!!!!!! (Akashia ist verwundert) Dann wollen wir Akashia mal ein bisschen einheizen!!

AKASHIA: (smilet) Ich glaube eher, du brauchst ne kleine Abkühlung!!! (beide greifen wieder an)

RAN: HI-TAMA!!!!!!

AKASHIA: (greift an) Du lernst einfach nicht dazu!!!! DAS FUNKTIONIERT NICHT!!!!!!!!!! (Ran schleudert die Kugel unter die Erde und der Ring färbt sich rot) Was?!?!?!? (Akashia dampft langsam weg) Verdammt!! Was soll das?!?! Ich verdampfe!!!!

RAN: Tja, wer nicht logisch denken kann.

AKASHIA: Also hast du dir doch etwas von Nai abgeguckt. (erschrickt) Aber...

RAN: Ich weiß. Sie ist eben unentbehrlich. Aber darüber lässt sich auch später diskutieren!!! (will wieder angreifen)

AKASHIA: (stellt sich lächelnd aufrecht) ICH GEBE AUF!! (Ran kippt um)

RAN: Ja, spinnst du jetzt total?!?!? (alle sind verblüfft)

AKASHIA: Du weißt genau, dass unsere Kämpfe soweit gehen, bis beide von uns halbtot am Boden liegen. Aber da wir keine Zeit zu verlieren haben und andere auch noch kämpfen wollen, gebe ich als die Klügere von uns beiden nach. (grinst)

RAN: (sauer) SOLL DAS HEISSEN, ICH BIN DUMM?

AKASHIA: (lachend) Bravo, Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung.

RAN: (fängt sich) Verstehe einer das kühle Nass.

SCHIRI: MIT EINEM HERZLICHEN APPLAUS DÜRFEN WIR UNS VON AKASHIA , DIE EINEN SPANNENDEN KAMPF HINTERLASSEN HAT, VERABSCHIEDEN UND UNS MIT RAN AUF DAS GROSSE FINALE DES FRAUENTURNIERS FREUEN!! DIE LETZTEN KÄMPFERINNEN DES HEUTIGEN TAGES SIND REIKA UND UNSERE SAIYAJIN-FREUNDIN PAN!!!!!! (Jubel)

YUME: Viel Glück, Pan.

PAN: Danke. (geht vor)

REIKE: Wie armselig. Man muss der Oma noch alles Glück wünschen. Ein Wunder, dass Sie überhaupt noch stehen können.

PAN: Junge Dame. Sie haben anscheinend noch nicht gelernt, dass man älteren Personen gegenüber etwas mehr Respekt zeigt.

REIKA: Tut mir furchtbar leid, aber in dieser Stunde hab ich gefehlt.

SCHIRI: REIKA, WIE FÜHLT MAN SICH GEGEN EINE LEBENDE LEGENDE ZU KÄMPFEN?

REIKA: (auf lieb) Es wird sicher hart. Pan-san ist schließlich eine harte Gegnerin, aber ich versuche fair zu bleiben und mein Bestes zu geben.

SCHIRI: NA DAS WOLLEN WIR DOCH AUCH HOFFEN! PAN-SAN!! NACH SO LANGER ZEIT WIEDER IM RING! WIE KOMMT DAS?

PAN: Ein paar liebe junge Mädchen hatten mich überredet! Ich konnte einfach nicht Nein sagen und nun bin ich hier!

SCHIRI: DANN WOLLEN WIR DOCH MAL SEHEN, OB SICH IHR KÖNNEN HEUTE GENAUSO BEZAHLT MACHT, WIE ES IN DEN LETZTEN TURNIEREN AUCH GETAN HAT!!! (beide gehen in Kampfstellung) RING FREI!!!! (beide greifen an und es kommt zu einem langen Schlagabtausch. Pan kommt von unten, Reika springt auf die andere Seite, will zuschlagen, Pan blockt ab)

RAN: WOW!!! Pan ist ja noch besser als ich gedacht hatte!!

GOKU2: Großmutter ist klar im Vorteil.

VEGETA2: Ja, aber sie sollte sich trotzdem vorsehen. Diese Reika ist mir nicht geheuer.

AKASHIA: (bemerkt was) Diese Reika führt was im Schilde. Ich kann es deutlich spüren. Ihr Herz ist finster.

YUME: Wieso passiert das immer dann, wenn wir es garantiert nicht gebrauchen können?

RAN, AKASHIA: Das Chaos, garantiert.
(Pan wird nach hinten geschlagen. Alle erschrecken)

PAN: Verdammt. Die Kleine ist ziemlich hinterlistig. Ich gehe besser kein Risiko ein.
(verwandelt sich in einen SSJ1)

RAN: (geschockt) S...seit wann kann Pan-san sich denn verwandeln?!

GOKU2: So früh schon?! Anscheinend geht ihr langsam die Puste aus!

VEGETA2: Sie will anscheinend kein Risiko eingehen.

U.-B.: Also, wenn Pan so nicht gewinnt, hat Ran ein Riesenproblem.

PAN: Ich muss früher Schluss machen!! Es wird schon dunkel!!

REIKA: Versuch's doch!!! (Pan will feuern)

PICCOLO: (erschrickt) NEIN!! SIE DARF AUF KEINEN FALL FEUERN!!! HALT!! (Pan feuert, prallt an Reika ab und schleudert Pan aus dem Ring) Verdammt, das hab ich kommen sehen!!

M.-R.: Wie konnte das passieren?!

PICCOLO: Reika hat an ihrer Brosche einen abgerundeten Spiegel. Die Kugel wurde zurückgeschleudert.

VEGETA2: Scheiße!! Das sieht nicht gut aus!

GOKU2: Andere Frage. (zu Piccolo) Was machst du hier?! (Piccolo kippt um)

SCHIRI: UND DA WAR DIE SIEGESSERIE HIN!! UND DAMIT WIRD MORGEN DAS FINALE VON RAN UND REIKA AUSGETRAGEN!! DAS SOLLTEN SIE ALSO NICHT VERPASSEN!! (auf dem Weg ins Hotel)

PAN: Wie konnte ich nur verlieren? Immer diese faulen Tricks.

AKASHIA: Es war ja nicht deine Schuld.

RAN: Dann bleibt mir wohl nichts besseres übrig, als Pan zu rächen.

YUME: Pass auf, dass du dich nicht verbrennst.

RAN: (schaut weg) Tst!!

M.-R.: Was ist jetzt eigentlich mit Naisho geworden?

AKASHIA: Ah, die haben wir ja total vergessen!!

PICCOLO: Und das könnt ihr auch weiterhin. (alle schauen ihn fraglich an)

YUME: Was willst du denn damit andeuten?

PICCOLO: (verlegen) Ich hatte sie bei Rans und Akashias Kampf ganz verstört angetroffen und wollte sie eigentlich anspornen, aber anscheinend habe ich es nur noch schlimmer gemacht. (Yume, Akashia und Ran lassen den Kopf hängen)

AKASHIA: Dann müssen wir wohl wirklich ohne sie kämpfen müssen.

U.-B.: Aber, das wird doch niemals klappen!!

YUME: Wir werden wohl keine andere Möglichkeit haben.

RAN: Wenn Naisho sich mal was in den Kopf gesetzt hat, ist sie nicht mehr aufzuhalten. Egal, ob positiv oder negativ.

PICCOLO: Aber so, wie sich das aus ihrem Mund angehört hat, kann ich ihre Gefühle verstehen. Ich verstehe nur nicht, wie sie so leicht aufgeben kann!

PAN: Sie ist noch ein Kind. Sie wird sich schon irgendwie wieder fangen.

M.-R.: Hoffen wir's. (grinst) Solange sie weg ist, werde ich mich sicher einsam fühlen. Ich darf doch solange bei euch Mädels schlafen (sie schauen ihn grimmig an), nein, auch gut. (diskutieren beim laufen weiter. In der Nacht im Park)

NAISHO: (trainiert) Verdammt! Ich kann machen, was ich will! Ich werde einfach nicht stärker! (lässt sich fallen) Ich geb's auf. Das Turnier kann ich wohl schmeißen und die Anderen müssen auch auf mich verzichten. Ich bin ein Versager.

SQUALL: Da hat wohl jemand sein Selbstvertrauen verloren.

NAISHO: (erschrickt) SQUALL??

SQUALL: (fraglich) Kennen wir uns?

NAISHO: Was...? Aber...

SQUALL: Ach, stimmt. Du standest beim Eintragen direkt hinter mir. Dann musst du Akio sein.

NAISHO: (schreckt auf) Äh, ja!

SQUALL: Freut mich. (verbeugt sich)

NAISHO: (verbeugt sich schnell mit) Gleichfalls.

SQUALL: (setzt sich auf einen Stein) So, und jetzt erzähl mir, was los.

NAISHO: Das interessiert dich doch sowieso nicht.

SQUALL: Hab gerade nichts besseres zu tun. Ist es wegen den Mädchen? (Nai erschrickt) Wusst ich's doch. Du hast Angst, dich zu blamieren. (Nai kippt um) Ist was?

NAISHO: Alles in Ordnung.

SQUALL: (schaut sie an) Wenn ich dich so ansehe, Erinnerst du mich an jemanden, den ich mal gekannt habe.

NAISHO: Und wen?

SQUALL: Eine kleine Freundin. Ich hab die gleiche Haarfarbe und die gleichen Augen. Ich kannte ihren Namen nicht, deshalb hab ich sie Naisho genannt.

NAISHO: (denkt) Er erinnert sich an mich? Soll das heißen, ER hat mir den Namen

gegeben?

SQUALL: Ich habe sie lange nicht mehr gesehen.

NAISHO: (kess) Und warum besuchst du sie dann nicht?

SQUALL: Weil ich sie nicht mehr sehen will! (Nai ist starr) Ihre Sensibilität ging mir auf den Geist. Immer, wenn ich sie besucht habe, hat sie geheult. (sieht Nai an) Aber warum erzähl ich dir das?

NAISHO: Weil es mich interessiert.

SQUALL: (höhnisch) Du hast doch wohl genug Probleme. Was interessieren dich dann meine. Sie war einfach zu schwach, nicht körperlich, darin war sie spitze, aber geistig. Hat immer zu schnell aufgegeben.

NAISHO: Und wenn sie sich geändert hat?

SQUALL: Das glaube ich nicht. Sie ist stur, wie ein Esel. Bei ihr kann man sagen, was man will, sie dreht alles so, damit sie schlecht dasteht. (Nai erschrickt schon wieder. Squalls Uhr piept) Es wird Zeit für mich. (kommt Nai näher) Gib du wenigstens nicht auf. Ich will auf jeden fall mal mit dir kämpfen. (kommt an ihr Ohr) Ich find dich nämlich süß. Also vermassle es nicht.

NAISHO: (bleibt starr. Squall springt weg) W... was hat er da gerade gesagt? (dreht sich sauer um) WER HAT DIR ERLAUBT.....!!!! Huch. Er ist weg. (krepelt die Ärmel hoch) Na warte. Das wirst du büßen!! Ich werde mich für das, was du gesagt hast rächen!! Mach dich auf was gefasst!! (geht weg)
(am nächsten Tag)

SCHIRI: MEINE DAMEN UND HERREN, WIR BEGRÜSSEN SIE ZUM FINALE DES GESTRIGEN FRAUEN-TURNIERS!! BITTE NEHMEN SIE AUCH DIE SELBIGEN PLÄTZE WIEDER AN UM PLATZMANGEL ZU VERMEIDEN!

AKASHIA: Jetzt ist es also soweit.

YUME: Das wird sicher spannend.

PAN: Ran, du musst unbedingt diesen Kampf gewinnen.

RAN: Klaro! Bin doch kein Anfänger. (Akashia und Yume ziehen an ihren Backen) Auauau!! Was hab ich jetzt schon wieder falsch gemacht!?!?

AKASHIA: Denk daran, nichts unüberlegtes zu tun.

YUME: Wir wollten dich nur darauf aufmerksam machen.

RAN: Ich hab's kapiert.

SCHIRI: UND HIER KOMMEN SIE!!! UNSERE FINALGEGNERINNEN!!! (Jubel. Ran und Reika betreten den Ring)

REIKA: Ich mach dich zur Schnecke.

RAN: Das wollen wir doch erst mal sehen.

SCHIRI: SEID IHR BEREIT???? RIIIIIIIIIIING FREIIIIII!!!! (beide attackieren gleich mit voller Wucht. Energie wird umhergeschleudert und ein starker Wind fegt umher)

REIKA: Ich verprügle dich so bis nichts mehr von dir übrig bleibt!!!!

RAN: Aber dafür musst du mich erst einmal kriegen!!!! (langer Schlagabtausch. Ran wehrt den nächsten Schlag mit Schwung ab, bleibt an einer Ecke stehen und denkt) Ich sollte sie mal ein bisschen einheizen. Aber wer weiß, ob sie nicht auch schon dagegen einen Plan geschmiedet hat? (laut) Da hilft nur ausprobieren!!! Roooooaaaaahhhhhh!!! (verwandelt sich)

SCHIRI: UND DA MACHT ES RAN SCHON WIEDER!!! HAT REIKA NOCH EINE CHANCE???

RAN: Gib auf, Reika!!! Gegen mich hast du keine Chance!!

REIKA: Glaubst du!!! (verwandelt sich in "Wind". Alle sind geschockt)

YUME: Aber, das...

AKASHIA: Unmöglich!!

PAN: Ich dachte, Naisho...

U.-B.: Was ist hier nur...

NAISHO: (versteckt) Dann hatte ich also doch recht. Sie ist die vierte Göttin!!

SQUALL: (zu Nai) Ein übler Trick. Alles Illusion.

NAISHO: Squall?

SQUALL: (lächelt) Schön, dass du doch noch gekommen bist, Akio.

NAISHO: (sauer) Nur, um dich zu vermöbeln und zu siegen.

SQUALL: Welche Ehre.

NAISHO: Wie kommst du bitte auf eine Illusion? Sie hat sich eindeutig in Wind verwandelt.

SQUALL: Die echte Göttin sieht anders aus. (Nai schaut entsetzt)

NAISHO: (denkt) Woher.... woher weiß er davon??

SQUALL: Ran muss sich was einfallen lassen, wenn sie noch gewinnen will.

NAISHO: Seit wann bist du denn so ein Experte, was das Kämpfen angeht?

SQUALL: Ich muss so etwas wissen. Ich bin Wächter.

NAISHO: Wächter?

SQUALL: Aber das verstehst du nicht. Und jetzt hör auf zu fragen, sonst halte ich dich wirklich noch für sie und das würde dir nicht gut bekommen.

NAISHO: (ironisch) Du meinst deine kleine Freundin?

SQUALL: Eifersüchtig?

NAISHO: (kippt. Sauer) Du hast sie ja nicht mehr alle!!!!

SQUALL: Entspann dich. Wir werden uns nach dem Turnier sowieso nicht wiedersehen. (nimmt Nai von hinten in den Arm) Also kann ich ruhig ein bisschen mit dir spielen. (Nai wird rot)
(Ran wird nach hinten gepustet, versucht schwer sich wieder aufzurappeln)

RAN: Verdammt! Wieso ist sie so stark? Und warum steht sie nicht auf unserer Seite? Sie ist doch... doch...! Verdammt, Naisho, was hast du wieder angestellt?

SQUALL: Sie braucht ein Wunder, wenn sie gewinnen will.

NAISHO: (schaut entgeistert, reißt sich zusammen, rennt nach vorne und ruft)
RAN!!!!!! Konzentrier dich!!!!!! Du darfst deinen Augen nicht immer trauen!!! Vertrau deinem Herzen!!!

RAN: Naisho. (smilet) Du bist der Boss!!!! (zu Reika) Und jetzt zu dir. (schließt die Augen) Wollen doch mal sehen... (ihre Energie steigt bis ins unermessliche, sie formt eine Energiekugel) Mega- Hi-Tama!!!!

REIKA: Vergiss es!! Das hilft dir auch nicht!!!

RAN: Glaubst du!!!! (wirft die Kugel ab) Und noch meine Geheimtechnik!! (schleudert eine andere Kugel in die Erste. Reika wird getroffen und alles wird hell)

SCHIRI: WOW!!! SELBST MIT SONNENBRILLE IST ES VIEL ZU HELL!!! WAS GEHT DORT JETZT AB???

AKASHIA: Verdammt! Wo ist Ran?

GOKU2: Noch im Ring, aber ich kann die andere nicht spüren!

SQUALL: Also die Technik ist mir neu.

NAISHO: Die Energie war anders als sonst. Eine angenehme Wärme.
(das Licht verschwindet langsam, außer um Reika. Sie hat eine Art Heiligenschein auf dem Kopf)

REIKA: Frieden für alle.

SCHIRI: UND DA SIND SIE AUCH SCHON WIEDER!! RANS ATTACKE GING ANSCHEINEND DANEBEN!!

RAN: Von wegen!! Die ging mitten ins Schwarze und das meine ich wörtlich.

YUME: Reikas Brosche ist kaputt.

AKASHIA: In ihrem Herzen ist wieder Normalzustand.

VEGETA2: Was sollte überhaupt der ganze Scheiß??

PAN: Wahrscheinlich wurde sie von etwas beeinflusst.

PICCOLO: Oder Ran hat ihr in ihrem Herzen einfach nur reinen Tisch gemacht.

NAISHO: Abgefahren!

SQUALL: Hätte nicht gedacht, dass sie so schnell Zauberkräfte entwickelt. (Nai ist wieder eingeschüchtert. Squall hält sie fest) Nicht schon wieder!! Vergiss einfach, was du da siehst!! Das hat doch nichts mit dir zu tun!!

NAISHO: Doch. Ich bin es nicht wert mit ihnen auf Reisen zu gehen oder mit ihnen zu kämpfen.

SQUALL: Ach, du kennst die Mädels?

NAISHO: Nur zu gut.

SQUALL: Ich glaube nicht, dass du selbst darüber entscheiden kannst, ob du es wert bist oder nicht. Das müssen die Mädels schon selbst wissen. Solange sie dich noch nicht aufgegeben haben, hast du immer noch eine Chance. Außerdem soll man Kämpfen, weil es einem Spaß macht und nicht um sich oder anderen was zu beweisen. Das ist egoistisch. (drückt Nai enger an sich) Und ich will nicht, dass du egoistisch bist.

NAISHO: (wird rot) Squall. (denkt) Was ist nur los mit mir? Warum nehme ich mir seine Worte nur so zu Herzen? Weil er Recht hat? Oder weil mich seine Meinung

interessiert? Aber warum? Ich bin doch nicht etwa... (löst sich mit Gewalt von Squall)
IDIOT!!! Was interessiert mich, was du willst?? Es ist doch meine Sache!!

SQUALL: (lächelt) Na endlich hast du's begriffen. (Nai schaut fraglich. Squall geht) Ich geh mich mal fertig machen. Gleich dürfen die Männer kämpfen.

SCHIRI: MEINE DAMEN UND HERREN!! REIKA WILL NICHT WEITER-KÄMPFEN!! DAMIT STEHT DIE SIEGERIN DES DIESJÄHRIGEN FRAUENTURNIERS FEST!!!! (Jubel. Ran springt freudig in die Luft)

GOKU2: Wer hätte das gedacht?

YUME: Ich muss anscheinend noch ne Menge lernen.

U.-B.: Das packst du schon.

AKASHIA: Hmpf. Ich könnte auch dort oben stehen.

VEGETA2: Finde dich damit ab.

PAN: Ja. Lass Ran dieses Vergnügen. Es könnte der letzte Sieg sein.

GOKU2: (geht mit Vegeta2 weg) Wir gehen dann mal zur Verlosung. Die Männer sind gleich dran.

AKASHIA: Passt dann bitte auf Nai auf.

VEGETA2: Wird schon schief gehen. (Ran wird das Preisgeld überreicht)

NAISHO: (schaut smilend zu ihr rüber) Ich habe aus meinen Fehlern gelernt. Und aufgeben werde ich jetzt erst recht nicht. Wenn ich keine Göttin bin, hat das nur Vorteile: Es macht niemanden was aus, dass ich schwach bin, Hauptsache ist, ich kann beim Kampf um das Ende der Welt helfen. (geht ab)

ANSAGE: So meine Herren. Jetzt kommt es auf sie an. Wir werden die Regeln nicht noch einmal wiederholen, also bitten wir sie darauf acht zu geben. Wir werden jetzt einzeln die Namen aufrufen und sie ziehen bitte dann eine Nummer. Fangen wir an: Inazuma! (zieht ne Zahl) 17! - Date! 4! - Bon! 9! - Freeze! 28! - Fool! 27! - Arthur! 20! - Son-Goku! 31! - Vegeta! 7! ...

GOKU2: Scheint so, dass wir erst im Finale aufeinander treffen.

VEGETA2: Wenn wir es soweit schaffen. Ich habe das dumme Gefühl, dass es nicht nur bei den Mädchen Zwischenfälle einprogrammiert waren.

GOKU2: Das hatte ich auch schon befürchtet. Hast du Naisho schon gesehen?

VEGETA2: (schaut sich um) Dahinten steht sie.

GOKU2: (sieht ihren Gesichtsausdruck) Sieht ziemlich entschlossen aus. VEGETA2: Wir bleiben noch ne Weile fern von ihr und beobachten sie nur. Sie wird schon selbst wissen, wann sie sich nähern will.

ANSAGE: Squall! (geht nach vorne und zieht ne Zahl) 11! - Akio! (Nai geht nach vorne. Goku2 und Vegeta2 wundern sich) 18! - Main! ...

SQUALL: 18. Ich hoffe deine Glückszahl.

NAISHO: (schaut ziemlich böse) Irgendwann rei ich dir dein Grinsen noch aus dem Gesicht.

GOKU2: Sie hat schlechte Laune.

VEGETA2: Anscheinend kennt sie den Typen. Aber wieso hat sie den Namen geändert?

ANSAGE: So meine Herren. Wir bitten sie nun sich in den besagten Raum zu begeben bis ihre Namen aufgerufen werden. (alle gehen)

YUME: Es beginnt!

RAN: Klasse! Von hier sieht man die Kämpfe besser!

BIRMA: Hab extra die ganze Bank reserviert. Hier ist es immer so voll.

M.-R.: Das hast du gut gemacht. (fast ihr an den Hintern. Birma schlägt ihn nach vorne)

BIRMA: Ja. Großmutter hat mich schon gewarnt.

YUME: Der ändert sich nie.

SCHIRI: SEHR VEREHRTES PUBLIKUM!! AB JETZT BEGINNEN DIE KÄMPFE DER MÄNNER!! FREUEN WIR UNS AUF EIN GENAUSO SPANNENDES SPEKTAKEL, WIE WIR ES ZUVOR BEI DEN FRAUEN ERLEBEN DURFTEN!! (Jubel) DANN WOLLEN WIR NICHT LANGE WARTEN!!! HOLT DIE ERSTEN KÄMPFER!! (die Kämpfer gehen in den Ring)

SQUALL: (zu Nai) Na? Sieht so aus, dass wir uns erst im Finale wiedersehen.

NAISHO: (tonlos) Soweit schaffst du's nicht.

SQUALL: (verwundert) Das sind ja ganz neue Töne. Hat dich irgendwas gebissen? ...

NAISHO: (hält ihm den Mund zu ohne zu ihm zu schauen) Sprich mich ja nie wieder an. (geht weg)

SQUALL: Spinnt der jetzt total?

VEGETA2: (und Goku2 schauen verdutzt) Da sag ich nur "Abstand".

GOKU2: Warum ist sie nur so giftig?

SQUALL: (schaut böse und denkt) Und wenn er auch befallen wurde?

SCHIRI: AUS!!! U.R. ist draußen!! Evil ist weiter!! Die nächsten Kämpfer sind Vegeta Jr. und Manuké!! (einige müssen kichern, der Schiri auch)

MANUKE: (sauer) Was? Haben Sie was gegen meinen Namen?

SCHIRI: N...Nein! (kicher) Nicht im geringsten.

VEGETA2: Der Name passt zu dir. Aber das interessiert hier bald sowieso keinen.

AKASHIA: JUHUUU!! MACH IHN FERTIG VEGI-BABY!!!

VEGETA2: (genervt) Irgendwann bringe ich sie um.

SCHIRI: RIIIIING FREI!!!! (Manuké greift an. Vegeta2 weicht jedem Schlag lässig aus)

MANUKE: (wütend) Verdammt!! Bleib endlich stehen, du Arsch!!!
(Vegeta2 schlägt ihn in die hinterste Ecke)

SCHIRI: AUS!! VEGETA JR. HAT GEWONNEN!!

VEGETA2: Wer ist hier ein Arsch, du Trottel? (Manuké = Trottel)

GOKU2: Einfach kein Feingefühl.

VEGETA2: Wer braucht das schon? (sieht Squall) Im nächsten Kampf ist er dran. Ich wüsste nur zu gerne, wer das ist.

GOKU2: Naisho scheint ihn ja gut zu kennen, aber sie ist anscheinend nicht wirklich erfreut darüber.

VEGETA2: Hat sie nicht gesagt, dass sie ihn von früher kennt? Vielleicht ist er der Grund für ihr Verhalten.

GOKU2: Das lässt sich schwer herausfinden.

VEGETA2: (smilet) Egal. Im Halbfinale ist er sowieso fällig. Danach macht er keine Schwierigkeiten mehr.

SCHIRI: SQUALL UND CHEER!!!! (beide kommen in den Ring) RING FREI!!! (Squall hebt kurz die Hand und Cheer fliegt raus. Goku2 und Vegeta2 sind verblüfft) ÄH! AUS! SQUALL HAT GEWONNEN!! Weia.

VEGETA2: (schwitzt) Der ist ja besser als ich dachte.

GOKU2: Der Sieg ist wohl doch nicht so einfach, was?

VEGETA2: Sei still. So schnell geb ich nicht auf. Oh nein.

PAN: Der Junge ist ja richtig gut.

RAN: Und süüüüüß!!!

ALLE: RAAAAN!! (Ran lacht)

SCHIRI: OKUBA GIBT AUF!!! INAZUMA UND AKIO!!! (beide kommen in den Ring)

YUME: Hey!!! (stützt sich nach vorne) Aber das ist doch Nai!!

RAN: Also will sie doch kämpfen!!

AKASHIA: (schaut betrübt) Etwas stimmt nicht. Ich spüre nichts.

RAN: Wohl zu kalt geduscht, was? Hahaha.

AKASHIA: Ich meine es ernst. Sie hat einen ganz anderen Blick drauf und fühlen tut sie auch nichts.

M.-R.: Aber sie ist es. Da besteht kein Zweifel.

PAN: Was soll das bedeuten?

BIRMA: Fragen über Fragen. Wir sollten uns zuerst den Kampf ansehen. Wenn etwas schief läuft, könnt ihr immer noch eingreifen.

SCHIRI: RING FREI! (Inazuma greift Nai an, sie macht nur einen schnellen Schritt zur Seite. Inazuma fliegt im hohem Bogen aus dem Ring. Alle sind erstaunt) AUS! AKIO HAT GEWONNEN! (Jubel)

YUME: Das ging ja schnell.

PAN: Aber ihre Aura hat sich nicht verändert.

PICCOLO: Weil es viel zu schnell ging. Sie hatte nicht mal für eine Millisekunde ihre Kraft erhöht.

RAN: Tst, und da sagt die zu uns, sie könne nicht kämpfen.

U.-B., M.-R.: Wir haben ein ungutes Gefühl.

Kapitel 6: Nais wahres ich

U.-B., M.-R.: Wir haben ein ungutes Gefühl. (Nai geht von dem Ring, an den geschockten Kämpfern vorbei. Smilet hämisch)

GOKU2: Sie macht mir Angst.

VEGETA2: ... (schaut ihr nur hinterher)
(die restlichen Kämpfe gehen schneller rum (bin einfach zu faul), bis zum Viertelfinale)

SCHIRI: SEHR VEREHRTE ZUSCHAUER!!! WIR MÖCHTEN DEN ÜBRIGEN KÄMPFERN 20 MIN PAUSE GÖNNEN, BEVOR WIR MIT DEN SPEKTAKEL FORTFAHREN!! WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS!! (die Leute erheben sich von ihren Plätzen)

SQUALL: (rennt Nai hinterher, die sich entfernt) Akio!! Akio, verdammt warte!!! (packt sie am Arm, wird aber unsanft weggestoßen) Sag mal, hast du irgendein Problem?

NAI: (wütend) Das einzige Problem bist du! (smilet) Ich befolge nur deinen Rat. (ernst) Wenn ich nicht mit euch mithalten kann, will ich wenigstens stärker werden, um euch zu vernichten.

SQUALL: (geschockt) Das... das ist doch nicht dein Ernst!! Das habe ich dir niemals geraten!!

NAI: Das tut nichts zur Sache. Ich tu das, was ich will!! Und niemand kann mich daran hindern!! (fliegt weg. Squall schaut ihr hinterher)

U.-B.: Uns bleibt nichts anderes übrig, als abzuwarten.

YUME: Aber wir können nicht warten!! Ihr habt es doch alle gesehen!! Der Mann hätte tot sein können!!

VEGETA2: Das war er aber nicht. Anscheinend will sie bis zum Finale durchhalten.

AKASHIA: Weswegen??

GOKU2: Um sich mit Squall zu messen.

RAN: Aber dabei würde sie nie so brutal rangehen! Sie hat doch sonst immer so ein weiches Herz.

YUME: (überlegt) Und... wenn es wieder ein Shinju ist?

PICCOLO: Hattet ihr etwa schon mal das Vergnügen?

RAN: Jetzt schon?

YUME: Das wäre am besten. Ab dem Viertelfinale sollte man niemanden mehr unterschätzen.

M.-R.: Ganz recht. Wir sollten jetzt jeden Schritt vorausplanen. Besonders sollten wir schon überlegen, ob es was bringt, ein Schutzschild zu errichten.

U.-B: Mein Bruder hat recht. Wenn Naisho wirklich von etwas kontrolliert wird haben wir ein großes Problem.

PAN: Da fällt mir was ein: (zu Ran) Ran, weißt du, wohin ich den Dragonball hingetan habe?

RAN: Nein, warum?

PAN: Ich suche ihn schon seit 1 Jahr, aber ich habe keine Ahnung, wohin ich ihn getan habe.

RAN: Vielleicht hat Son-Goku ihn als Glücksbringer mitgenommen.

PAN: Nein, so was braucht er nicht. (erschrickt)

"Rückblick:

NAISHO: (faltet die Hände zusammen) Pan? Kannst du mir den Dragonball für eine Weile ausleihen? Ich bring ihn auch wieder zurück.

PAN: Wofür brauchst du ihn denn?

NAISHO: Ich wollte ihn mir als Glücksbringer leihen. Vielleicht werde ich durch seine Kraft etwas stärker.

PAN: Meinetwegen, aber du weißt, was für eine Verantwortung dann auf dich lastet. (gibt ihr den Dragonball)

NAISHO: Ich bin dessen völlig bewusst. (smilet die Kugel an)"

PAN: Oh mein Gott. Ich hab ihn Nai geliehen!

ALLE: Was??

PAN: Ich... konnte doch nicht ahnen, dass so etwas dabei herauskommt.

YUME: Dich trifft keine Schuld, aber wenn das stimmt, dann war Nai schon vor dem Turnier gegen uns.

RAN: (haut auf den Boden) Verdammt, wie konnte sie uns nur so hintergehen?!?!

AKASHIA: Wenn ich sie in die Finger kriege...!!

BIRMA: Hört endlich auf!! Das hat doch alles keinen Sinn!! Das einzige worauf wir hoffen können, ist, dass Goku sie in ihre Schranken weist. Danach könnt ihr euch immer noch Sorgen machen. Jetzt hat Vegeta Probleme.
(alle schauen auf den Ring. Vegeta2 versucht sich, schon ziemlich mitgenommen, im Ring zu halten)

VEGETA2: Verdammt. Das hilft alles nichts.

SQUALL: Schwach. Sehr schwach. (atmet aus) Das Schicksal lässt sich wohl nicht ändern. (Nai steht hinter einer Säule und grinst hämisch)

PYE: Jetzt kriegst du den Gnadenstoß!! (attackiert)

VEGETA2: (sauer) NICHT SO SCHNELL!!!! (verwandelt sich in SSJ2 und schleudert Pye mit der Energiewelle aus dem Ring)

SCHIRI: AUS!! VEGETA JR. IST IM HALBFINALE!!! (Jubel) Puh. Noch mal gut gegangen.

NAISHO: (denkt) Ich wusste doch, da steckt noch mehr. Pye konnte selbst mit der Kraft, die ich ihm gegeben habe Vegetas Energie nicht standhalten. (smilet) Das Finale wird richtigen Spaß machen.

AKASHIA: (wirft sich nach hinten in die Bank) Puh. Ich dachte schon, es wäre aus.

M.-R.: Es stimmt trotzdem etwas nicht. Alle Auras der anderen Gegner sind nicht höher als bei Piccolo, dabei kämpfen sie, als hätten sie Kampfkräfte, die über 1 Millionen gehen.

YUME: Irgendjemand sabotiert hier das Turnier. Fragt sich nur wer. (alle schauen sich an und hoffen, dass es nicht Naisho ist)

SCHIRI: WIR FAHREN FORT MIT DEM KAMPF ZWISCHEN SQUALL UND KAI!! SQUALL IST EIN AUSGEZEICHNETER KÄMPFER UND HAT SCHON VIELE ZUM STAUNEN GEBRACHT! ER SELBST BEZEICHNET SICH NUR ALS WÄCHTER!! Was immer das auch heißen mag.

U.-B.: (erschrickt) Ein Wächter?!

RAN: Was soll das heißen?

U.-B.: Das bedeutet nichts Gutes. Wächter dürfen normalerweise nicht auf irgendwelche anderen Planeten als auf ihren eigenen, es sei denn sein Herr will es so und das ist auch oftmals im negativen Sinne.

PAN: Worauf willst du hinaus?

BIRMA: Ich hätte zwei Thesen: Entweder er hat das Turnier manipuliert oder...

AKASHIA: Oder was?

YUME: Oder es gibt keine vierte Göttin.